

INLINE-SKATING
S. 54-66

35.783 Finisher im Ziel bei Hailes Weltrekordlauf

SCC running

SCC running bewegung. fitness. erlebnis.
DEINE HAUT. DIE WICHTIGSTEN DEINES LEBENS. 2m²
RICOH
FESTINA
smart
adidas
real.
BERLINER Pilsner
Berliner Morgenpost
Das Erste
rbb FERNSEHEN
FUJI TELEVISION
Takeda

INHALT

Ein Marathon der Rekorde	4
Rekorde ja, aber nicht um jeden Preis	7
„Berlin ist meine Glücksstadt“	10
„Unter 2:20 zu laufen war mein Traum“	12
Records broken in Berlin	14
500.000 Dollar für Irina Mikitenko	18
Das Rennen der Rollstuhlfahrer	20
Schnelles Rennen bei den Handbikern	22
Die Siegertafel 1974-2008	24
Impressionen rund um den 35. real,- BERLIN-MARATHON	26
Sponsoren und Partner	38
Nelia Barthel: immer locker bleiben	40
Allergisches Asthma bei Sportlern	42
Die WM 2009 und der Champion's Run	43
SCC-RUNNING: Termine 2009	46
Statistik: Teilnehmer und Nationen	47
Resultate, Statistik, Fotos	48
Inline Skating	54
Resultate Inline Skating	63

Impressum

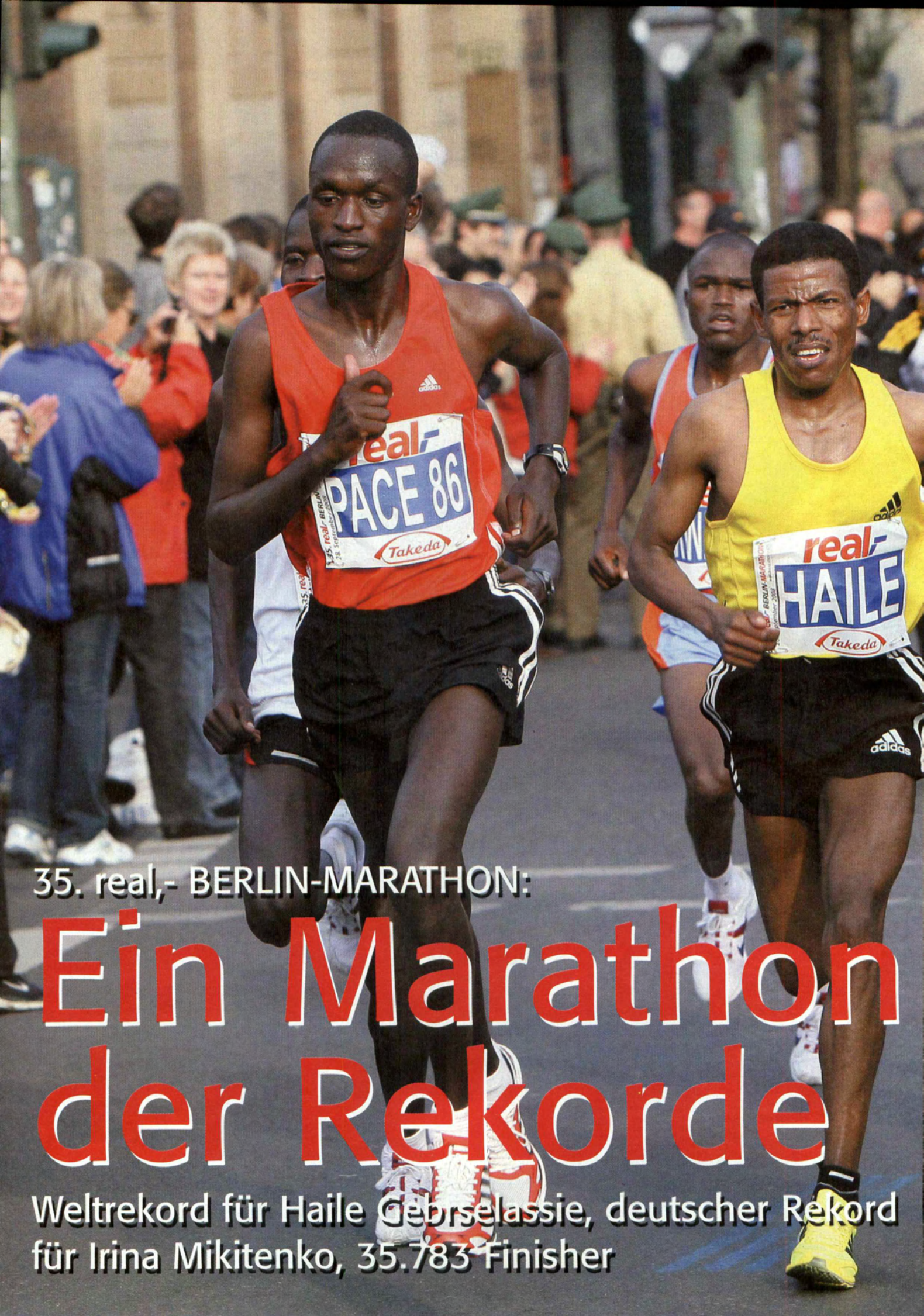
HERAUSGEBER: SCC-RUNNING Events GmbH **VERANTWORTLICH:** Rüdiger Otto **REDAKTION:** Thomas Steffens **MITARBEIT:** Vince Dornbusch, Dr. Reiner Pilz, Jörg Wenig **INLINE SKATING:** Alexander Uphues, Gerte Buchheit **GRAFIK:** Büro Kattwinkel **FOTOS:** PhotoRun, Camera4, Achim Kindler, Armin Schirmaier, Norbert Wilhelmi **MARKETING:** SCC-RUNNING Events GmbH, Christian Jost **ANZEIGEN UND HERSTELLUNG:** Laufzeit-Verlag Berlin



www.real-berlin-marathon.com

36. real,- BERLIN-MARATHON am 20. September 2009
29. Vattenfall BERLINER HALBMARATHON am 5. April 2009

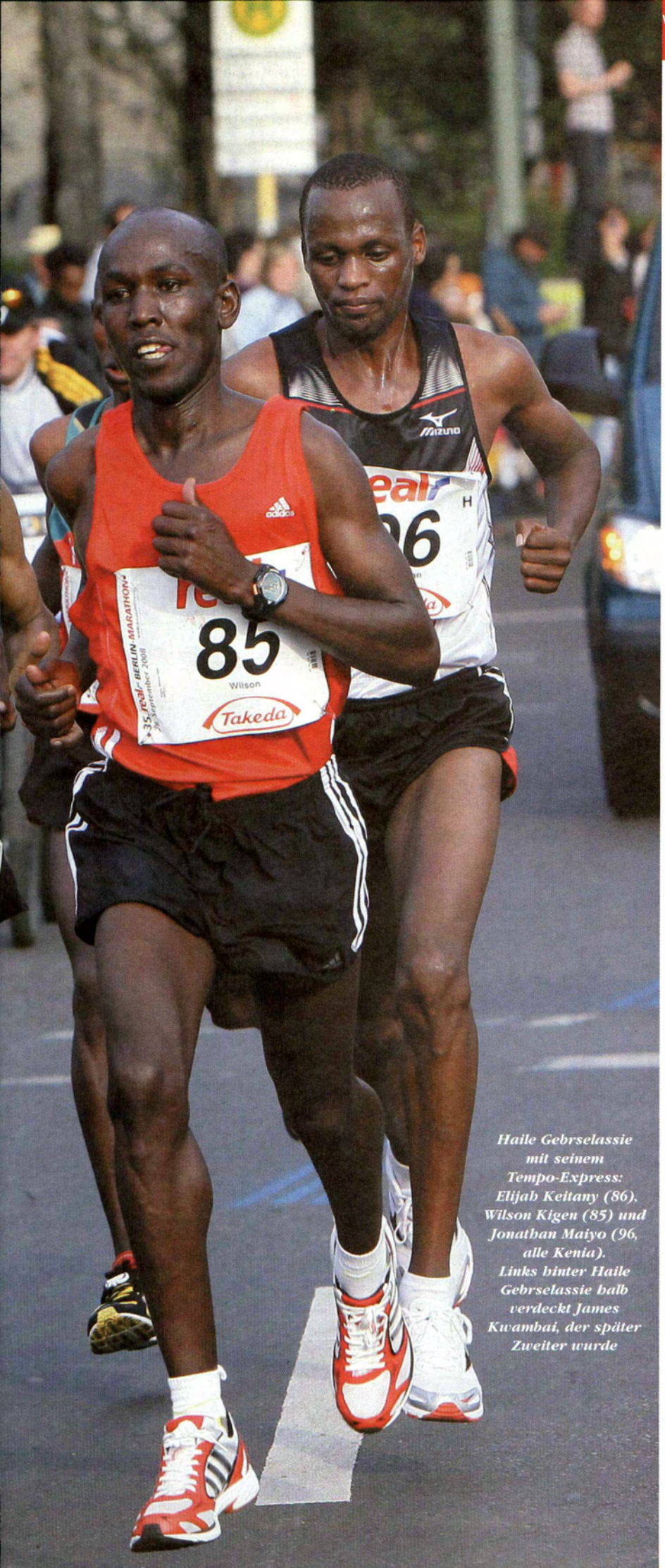
SCC running
WORLDMARATHONMAJORS
BOSTON LONDON BERLIN CHICAGO NEW YORK
AIMS
GOLD ROAD RACE 2008



35. real,- BERLIN-MARATHON:

Ein Marathon der Rekorde

Weltrekord für Haile Gebrselassie, deutscher Rekord für Irina Mikitenko, 35.783 Finisher



Haile Gebrselassie mit seinem Tempo-Express: Elijah Keitany (86), Wilson Kigen (85) und Jonathan Maiyo (96, alle Kenia). Links hinter Haile Gebrselassie halb verdeckt James Kwambai, der später Zweiter wurde

Mit fantastischen Leistungen haben Haile Gebrselassie und Irina Mikitenko das Jubiläum des real,- BERLIN-MARATHON gekrönt. Vor einem Millionenpublikum brach der Äthiopier bei der 35. Auflage des größten deutschen Marathons seinen eigenen, im vergangenen Jahr an gleicher Stelle aufgestellten Weltrekord um 27 Sekunden und verbesserte die Marke auf 2:03:59. Damit erreichte er auf die Sekunde genau sein Ziel, als erster Läufer über den Marathon unter 2:04 Stunden zu laufen.

Der kleine Äthiopier hat die Marathonstrecke inzwischen im Griff. Das war nicht immer so, denn er tat sich zunächst schwer nach seinem Umstieg von den Bahn-Langstrecken auf die klassische Distanz, wenngleich auf hohem Niveau: bei seinem ersten seriösen Marathon-Versuch kam er 2002 in London auf Platz drei in 2:06:53 Stunden, seinen ersten Marathon-Sieg landete er erst beim zweiten Versuch, einmal gab er bei einem Marathon auf, 2007 in London. In Berlin wollte er schon 2006 einen Weltrekord aufstellen, verfehlte sein Ziel jedoch um 61 Sekunden. 2007 klappte es dann und er unterbot die bisherige Marke um 29 Sekunden. In diesem Jahr nun knackte er die Barriere von 2:04 Stunden und es bleibt abzuwarten, wie lange diese Marke wohl steht. Schon im Januar 2009 in Dubai will sich Haile Gebrselassie daran machen, nochmals schneller zu laufen.

Das zweite Highlight des 35. real,- BERLIN-MARATHONS war das couragierte Rennen von Irina Miki-

Mit 35.783 Teilnehmern im Ziel ist der 35. Real,- BERLIN-MARATHON der größte Marathon Europas



Dies war Haile Gebrselassies zweiter Weltrekord in Berlin

tenko (TV Wattenscheid). Angetrieben von den begeisterten Zuschauern wurde sie in Berlin überraschend zur viertschnellsten Marathonläuferin aller Zeiten. Die 36-Jährige stürmte in 2:19:19 Stunden ins Ziel am Brandenburger Tor und schaffte es als erste Deutsche, die 2:20-Stunden-Barriere zu durchbrechen. Als neunte Läuferin in der Leichtathletik-Geschichte blieb Irina Mikitenko unter 2:20 Stunden. Ihre Zeit ist zugleich eine Jahresweltbestzeit und die siebtbeste Zeit aller Zeiten. Lediglich Weltrekordlerin Paula Radcliffe (Großbritannien), die Kenianerin Catherine Ndereba und Mizuki Noguchi sind bisher noch schneller gelaufen als Irina Mikitenko. Um ein Haar hätte Irina Mikitenko, die auf den olympischen Marathon aufgrund eines Rückenproblems hatte verzichten müssen, in Berlin auch noch den Strecken-

Rekorde ja, aber nicht um jeden Preis

Mit 35.783 Läuferinnen und Läufern im Ziel wurde eine nie zuvor erreichte Zahl erreicht, was vor allem den guten Witterungsbedingungen zuzuschreiben ist. Bereits Anfang Juni, also fast vier Monate vor dem Start, waren alle Startnummern vergeben, so früh wie noch nie. Nun geht es dem Veranstalter aber nicht darum, auf Gedeih und Verderb einen neuen Teilnehmerrekord zu erzielen, vielmehr weiß man ganz genau, dass es vor allem auf die Qualität ankommt, sowohl vor dem Start als auch während des Rennens und danach. Bei Teilnehmerzahlen in dieser Größenordnung werden auch breite Straßen einmal voll, ist es in gewissen Zeitbereichen nicht durchgängig möglich, frei zu laufen, auch weil die Zuschauer dichter stehen als sonst, wenn das Wetter zum Zuschauen einlädt wie in diesem Jahr.

Der neue Messe-Standort der BERLIN VITAL im ehemaligen Siemens-Kabelwerk zeigte typische Kinderkrankheiten: die Wegeleitung der Besucher mit Startnummern-Ausgabe, Catering-Zelt und Ausstellungshalle war insgesamt suboptimal; hier besteht Verbesserungsbedarf und man kann davon ausgehen, dass sich das Areal beim nächsten Mal besucherfreundlicher präsentiert. Auch an der Verkehrslenkung wird bereits gearbeitet >>streiche: werden müssen. Hier wird in Zusammenarbeit mit den Behörden eine Lösung gefunden werden, die allen gerecht wird, sowohl den Pkw-Fahrern als auch all jenen, die mit der U-Bahn kommen. Beim Start lässt sich sicher auch das eine oder andere verbessern.

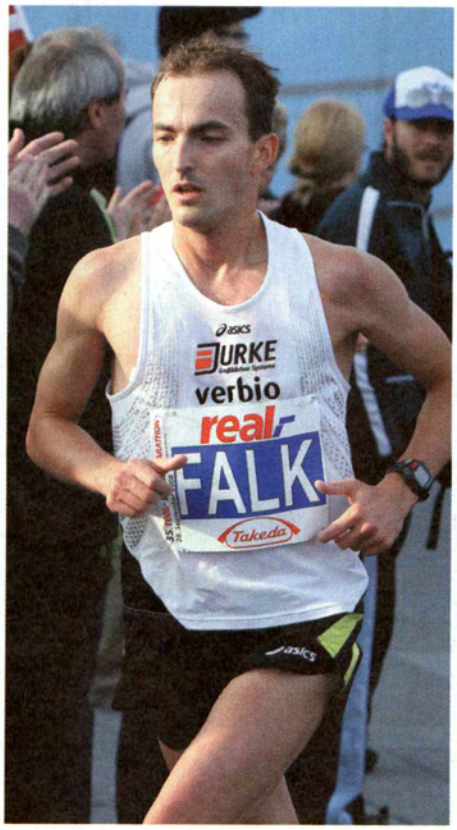
sts

rekord der japanischen Olympiasiegerin von Athen 2004, Mizuki Noguchi, gebrochen. Sie war 2005 2:19:12 Stunden gelaufen. Mikitenkos Zeit ist die zweitbeste einer Frau in der Geschichte der Veranstaltung.

Zählt man die Resultate von Gebrselassie und Mikitenko in Berlin zusammen, kommt eine Zeit von 4:23:18 Stunden heraus. In dieser Hinsicht war nur ein Rennen jemals besser als der 35. real,- BERLIN-MARATHON: In Chicago waren die Sieger 2002 insgesamt 4:23:14 gelaufen (Khannouchi 2:05:56 plus Radcliffe 2:17:18). Berlin ist nun auch in der Liste der schnellsten City-Marathonrennen wieder die Nummer eins und an London vorbeigezogen. Der Zehner-Durchschnitt der besten je gelaufenen Männer-Zeiten liegt in Berlin nun bei 2:05:33,6 Stunden. In London beträgt dieser Schnitt 2:05:57,6.

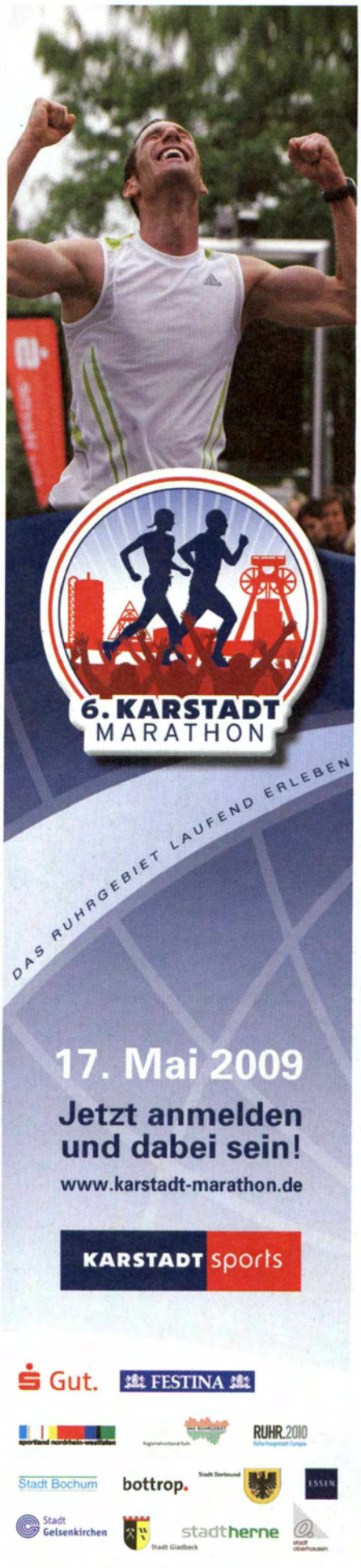
Viele persönliche Bestzeiten

Für den real,- BERLIN-MARATHON hatte die Rekordzahl von 40.827 Läufern aus 107 Nationen gemeldet. 35.783 Läufer erreichten das Ziel – so viele wie nie zuvor in Berlin. Und damit war dieser Marathon der fünftgrößte aller Zeiten. Ideal waren einmal mehr die Wetterbedingungen in Berlin mit Temperaturen zwischen 12 und 16° Celsius sowie Sonnenschein. Der Wind war längst nicht so stark wie an den Tagen zuvor vorhergesagt. Bei den hervorragenden Bedingungen rannten unter anderen die ersten beiden Männer und die Top-Drei-Frauen jeweils persönliche Bestzeiten, teilweise verbesserten sie diese Marke um mehrere Minuten.



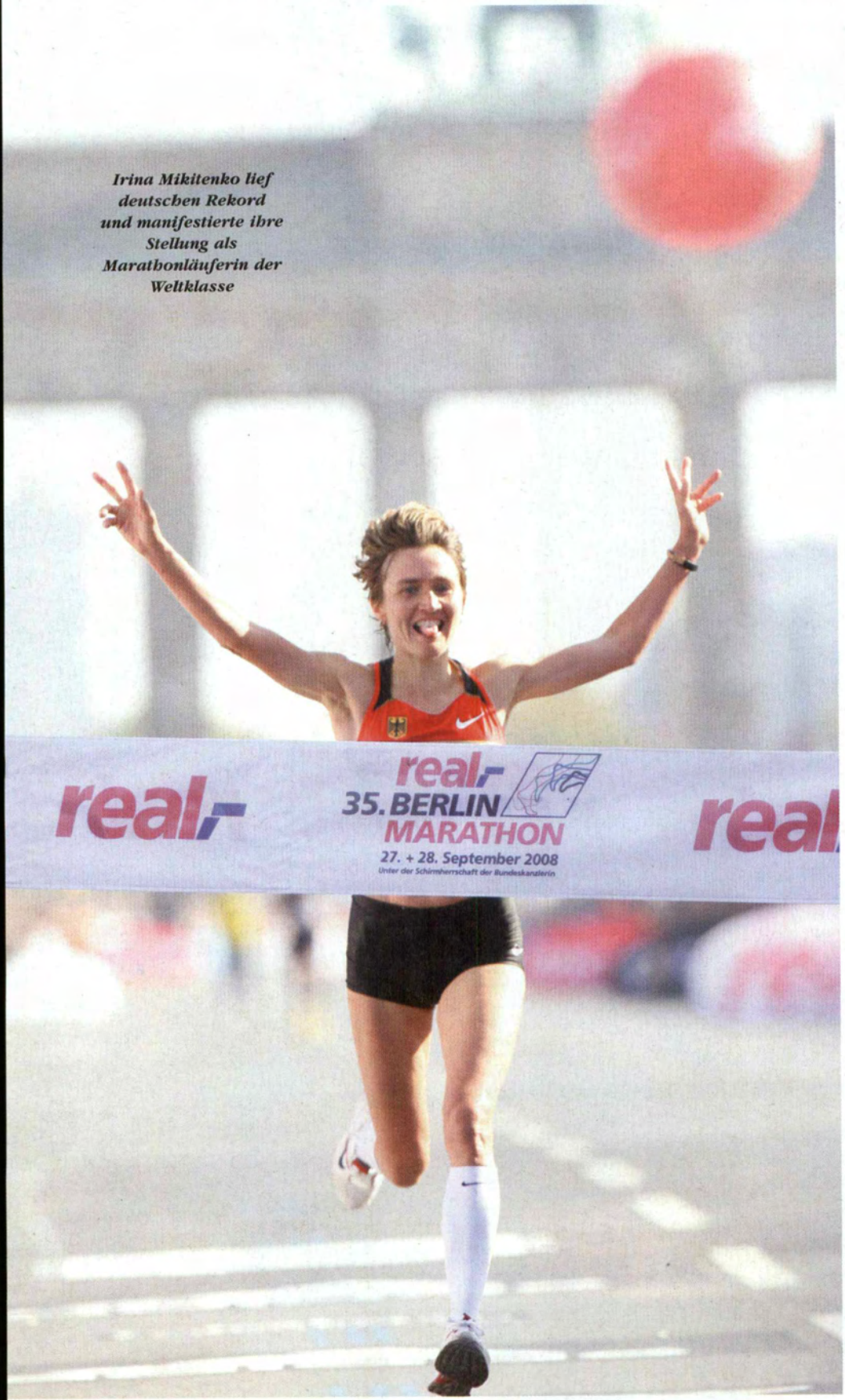
Falk Cierpinski überzeugte und lief persönliche Bestzeit: 2:13:30

Im Männerrennen entwickelte sich von Beginn an ein sehr schnelles Rennen, das dann durchweg im Weltrekord-Tempobereich blieb. Überraschend war dabei, dass neben Haile Gebrselassie und seinen vier Tempomachern auch zwei Kenianer das superschnelle Tempo mitgingen: James Kwambai und Charles Kamathi. Die Spit-



zengruppe passierte die Halbmarathonmarke in 62:04 Minuten. Die Tempomacher gingen dann nacheinander aus dem Rennen, wobei Abel Kirui (Kenia) bis 32 km durchhielt.

„Die Tempomacher waren hervorragend. Dass Abel so lange durchhielt, war toll", erklärte Haile Gebrselassie, der trotzdem zu diesem Zeitpunkt noch nicht alleine lief. Nachdem Charles Kamathi, der am Ende in 2:07:48 Dritter wurde, nach der 30-km-Marke zurückgefallen war, entwickelte sich später ein Duell zwischen James Kwambai und Haile Gebrselassie. Gut fünf Kilometer vor dem Ziel forcierte Haile Gebrselassie das Tempo noch einmal etwas und löste sich dann entscheidend von James Kwambai, der als Zweiter in 2:05:36 seine Bestzeit um fast fünf Minuten steigerte. „Mir war klar, dass ich Haile nicht schlagen kann. Mein Ziel war eine persönliche Bestzeit", sagte Kwambai. Gebrselassie wurde zum ersten Läufer in der Geschichte des real,- BERLIN-MARATHON, der das Rennen dreimal in Folge gewann. Eine starke Leistung bei den idealen Witterungsbedingungen zeigte Falk Cierpinski (SG Spergau), der in dem hochklassigen Feld als Neunter ins Ziel kam und sich dabei von 2:15:48 auf 2:13:30 Stunden verbesserte.



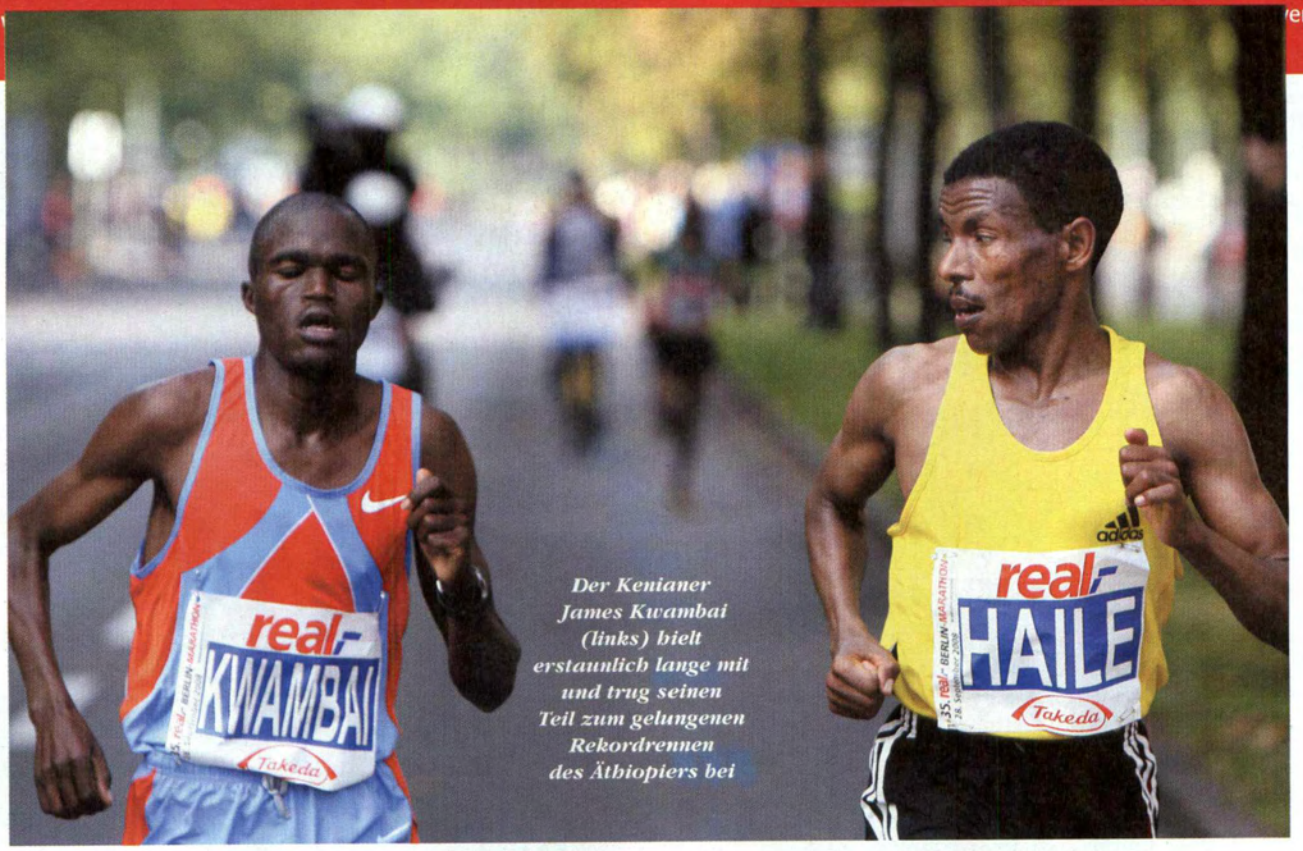
Irina Mikitenko lief deutschen Rekord und manifestierte ihre Stellung als Marathonläuferin der Weltklasse

Für die Sensation aus deutscher Sicht sorgte aber eine Frau: Irina Mikitenko. „Ich kann das noch gar nicht realisieren", sagte eine überglückliche Irina Mikitenko im Ziel. Die Uhr zeigte 2:19:19 Stunden, als sie in ihrem dritten Marathon als erste Deutsche nach Uta Pippig 1995 diesen Klassiker gewann. Irina Mikitenko war das Harakiri-Tempo der Spitzengruppe am Anfang des Rennens nicht mitgegangen. Nach 32:49 Minuten waren Askalé Tafa Magarsa, Shuru Deriba (beide Äthiopien) sowie die beiden Kenianerinnen Helena Kirop und Rose Cheruiyot am Kilometerpunkt 10. Das lief auf ein Endzeit von 2:18:30 hinaus – schneller war bisher nur Weltrekordlerin Paula Radcliffe. Als die inzwischen nur noch zweiköpfige Spitzengruppe – Magarsa und Kirop – nach 69:37 Minuten den Halbmarathonpunkt erreichte, lag Irina Mikitenko 28 Sekunden zurück, doch die Spitze war nicht außer Reichweite. Und während die 36-jährige Deutsche ihr Tempo beibehielt, kamen ihr zunächst Kirop und schließlich auch Magarsa von vorne praktisch entgegen, denn erwartungsgemäß wurden sie etwas langsamer.

Ein starkes Frauenrennen

Bald nach der 25-km-Marke hatte Irina Mikitenko die führende Askale Tafa Magarsa eingeholt und übernahm kurz darauf die Führung. In der Endphase des Rennens konnte Irina Mikitenko noch einmal zulegen und kam somit auf 2:19:19 Stunden. Askale Magarsa lief erstklassige 2:21:31 Stunden als Zweite und verbesserte sich damit ebenfalls deutlich. Dritte wurde Helena Kirop mit 2:25:01.

Jörg Wenig/sts



Der Kenianer James Kwambai (links) hielt erstaunlich lange mit und trug seinen Teil zum gelungenen Rekordrennen des Äthiopiers bei

Haile Gebrselassie: „Berlin ist meine Glücksstadt"

Das war heute fantastisch, alles war perfekt – Pacemaker, Wetter und Zuschauer. So einen Tag erwischt man wahrscheinlich nur einmal im Leben. Aber auch wenn ich am Ende vielleicht noch recht frisch aussah – der letzte Kilometer war sehr hart", sagte Haile Gebrselassie, nachdem er beim 35. real,- BERLIN-MARATHON als erster Läufer der Leichtathletik-Geschichte die 42,195 km unter 2:04 Stunden gelaufen war (2:03:59).

Es war Bestzeit Nummer 26 für den 35-jährigen Äthiopier. 19 offizielle Weltrekorde und sieben inoffizielle hat er aufgestellt. Nebenbei wurde er der erste Läufer in der Geschichte des real,- BERLIN-MARATHON, dem ein Hattrick (drei Siege in Folge) gelang. Den nächsten Weltrekord hat der Dauerläufer, der für seine Leistung in Berlin insgesamt 130.000 Euro an Prämien verdiente, bereits im Visier: Über 15 Kilometer geht er am 30. November in Melbourne beim Great Australian Run an den Start. Auf dieser Distanz lief er bereits 41:22 Minuten. Auch im Marathon traut sich Haile Gebrselassie noch eine kleine Steigerung zu: „Ich weiß, dass ich 2:03:30 Stunden laufen kann, vielleicht schaffe ich sogar noch 2:02:59. Aber ich weiß nicht, wann ich das erreichen werde. Und ich laufe natürlich auch gegen mein Alter", erklärte der Äthiopier, der zwei Wochen vor dem real,- BERLIN-MARATHON an einem leichten Muskelproblem laborierte und daher das Training abbrechen musste. „Ich dachte, oh Mann, war es das jetzt mit dem Weltrekord?" Doch als es in Berlin drauf ankam, hatte er keine Probleme.

In der deutschen Hauptstadt will Haile Gebrselassie auch im nächsten Jahr wieder laufen. Dann allerdings beim Marathon im Rahmen der Leichtathletik-Weltmeisterschaften im August, bei denen er seine erste Marathon-Goldmedaille gewinnen möchte. „Eine große Meisterschaft ist natürlich etwas anderes als ein Rennen wie der real,- BERLIN-MARATHON. Im näch-

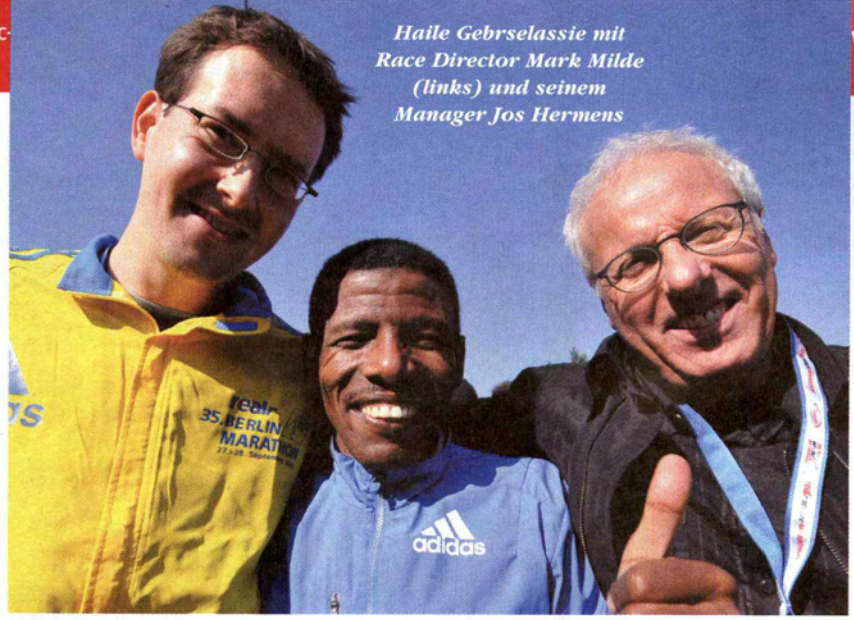
ENTWICKLUNG DES MARATHON-WELREKORDES DER MÄNNER*

2:15:16	Abebe Bikila	ETH	Rom 1960
2:15:15	Toru Terasawa	JPN	Beppu 1963
2:14:28	Leonard Edelen	USA	Chiswick 1963
2:13:55	Basil Heatley	GBR	Chiswick 1964
2:12:11	Bikila		Tokio 1964
2:12:00	Morio Shigematsu	JPN	Chiswick 1965
2:08:36	Derek Clayton	AUS	Fukuoka 1967
2:08:33	Clayton		Antwerpen 1969
2:08:18	Robert de Castella	AUS **	Fukuoka 1981
2:08:05	Steve Jones	GBR	Chicago 1984
2:07:12	Carlos Lopes	POR	Rotterdam 1985
2:06:50	Belayneh Densimo	ETH	Rotterdam 1988
2:06:05	Ronaldo da Costa	BRA	Berlin 1998
2:05:42	Khalid Khannouchi	MAR	Chicago 1999
2:05:38	Khannouchi	USA ***	London 2002
2:04:55	Paul Tergat	KEN	Berlin 2003
2:04:26	Haile Gebrselassie	ETH	Berlin 2007
2:03:59	Gebrselassie		Berlin 2008

* *Aus Platzgründen sind nur die Leistungen seit 1960 angeführt*

** *Nachträglich zum Weltrekord erklärt, nachdem die Zeit von 2:08:13 durch Alberto Salazar (USA) beim New York Marathon im November 1981 gestrichen wurde, weil die Strecke zu kurz war.*

*** *Khalid Khannouchi erwarb in der Zwischenzeit die US-amerikanische Staatsbürgerschaft.*



Haile Gebrselassie mit Race Director Mark Milde (links) und seinem Manager Jos Hermens

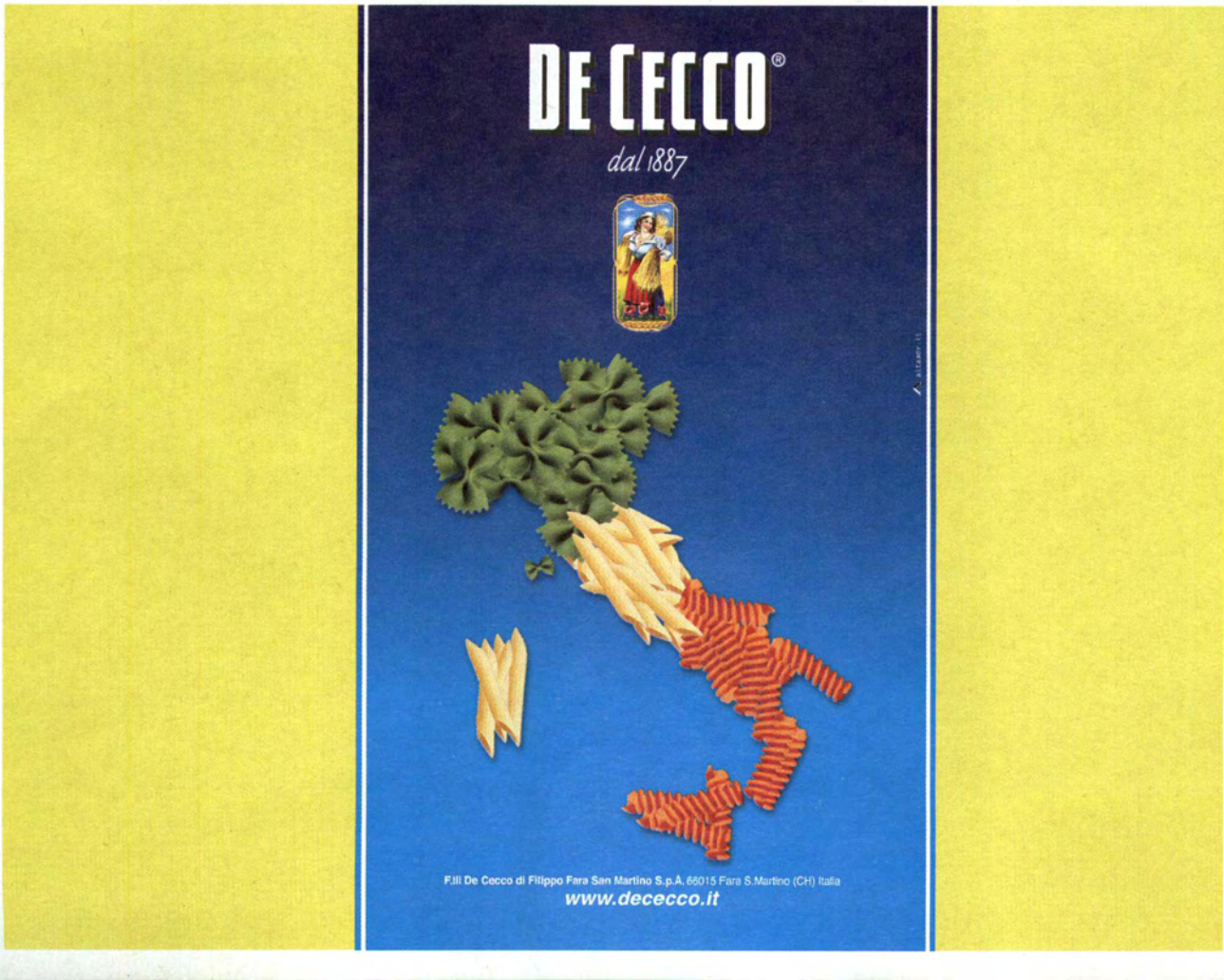
sten Jahr geht es mir in Berlin um den Sieg, die Zeit spielt dann keine Rolle", erklärte Haile Gebrselassie, der es nach seinem Berliner Triumph nicht bereute, bei Olympia über 10.000 Meter anstelle im Marathon an den Start gegangen zu sein. „Ich habe das Rennen in Peking im Fernsehen gesehen. Sammy Wanjiru hat eine tolle Leistung gezeigt und für Kenia war es natürlich etwas ganz besonderes, denn es war das erste Marathon-Gold für die Kenianer bei Olympia. Ich war sehr überrascht über die schnelle Siegzeit von Sammy Wanjiru."

In der Zukunft erscheint ein weiterer Start von Haile Gebrselassie beim real,- BERLIN-MARATHON – verbunden mit einer neuen Weltrekordjagd – durchaus möglich. „Es kann ja auch passieren, dass morgen ein anderer kommt und meinen bestehenden Weltrekord bricht. Deswegen werde ich weiter versuchen, noch schneller zu rennen." Eines Tages, da ist sich der Serienweltrekordler sicher, wird auch die Zwei-Stunden-Marke fallen. „Ich glaube, dass das noch mindestens 20 Jahre dauern wird. Aber ich bin mir sicher, dass es passieren wird." Zunächst will er erst einmal selbst versuchen, seinen Marathon-Weltrekord zu unterbieten, und zwar im Januar 2009 beim Marathon in Dubai.

Berlin sei für ihn eine „Glücksstadt" erklärte Haile Gebrselassie. „Manchmal ist das so, dass man in einer bestimmten Stadt immer besonders erfolgreich ist. Das ist für mich Berlin. Hier war ich schon 1992 als Junior in der Marathon-Staffel sehr stark, die wir als äthiopisches Team gewonnen haben." Dieses Ekiden-Rennen führte damals von Potsdam bis zum Brandenburger Tor. „Dann hatte ich auf der Bahn beim ISTAF Erfolg und nun beim real,- BERLIN-MARATHON. Die letzten beiden Marathons hier waren auch schon phantastisch für mich, aber dieses Mal war die Zuschauerunterstützung einfach unglaublich. Berlin ist für mich wie ein Heimspiel. Deswegen will ich auch nächstes Jahr bei den Weltmeisterschaften hier laufen."

Die enorme Unterstützung, die Haile Gebrselassie in Deutschland erhält, hatte bereits am Freitagmorgen, zwei Tage vor dem Marathonstart, begonnen: Auf dem Frankfurter Flughafen wünschten die beiden Polizisten bei der Passkontrolle dem Superstar viel Glück und erklärten: „Wir laufen am Sonntag auch in Berlin." „Ich habe mich gewundert, dass sie dann noch im Dienst waren, aber sie sagten, das sei kein Problem."

JWE



Irina Mikitenko: „Unter 2:20 Stunden zu laufen, war mein Traum"

Mit ihrem Sieg beim 35. real,- BERLIN-MARATHON hat sich Irina Mikitenko in der Gruppe der weltbesten Marathonläuferinnen etabliert. Sensationell durchbrach sie die 2:20-Stunden-Barriere. Mit ihrer Zeit von 2:19:19 Stunden ist die 36-jährige Athletin des TV Wattenscheid nun die viertschnellste Marathonläuferin aller Zeiten.

Früher eine Weltklasse-Bahnläuferin, die in Deutschland oft ein wenig unterschätzt wurde, gelang ihr ein großartiger Wechsel zur Marathondistanz: Zweite war sie bei ihrem Debüt in Berlin 2007, dann gewann sie in London 2008 und nun auch in Berlin. Damit führte Irina Mikitenko auch beide Serien der World Marathon Majors (WMM) an, 2007-2008 und 2008-2009. Fragen an die einzige deutsche Weltklasse-Marathonläuferin:



Irina Mikitenko unterbot in ihrem dritten Marathon die Schallmauer von 2:20 Stunden und ist damit die viertschnellste Marathonläuferin aller Zeiten

Wie fühlt man sich als viertschnellste Frau aller Zeiten?

Irina Mikitenko: „Sehr gut, aber ich musste das erst einmal realisieren. Eine Zeit um die 2:21 Stunden hatte ich mir zugetraut, aber unter 2:20 zu laufen, das war nicht geplant – eine solche Zeit im Marathon einmal zu erreichen, das war mein Traum. Die Bedingungen waren perfekt und die Zuschauerunterstützung phänomenal. Das hat sehr geholfen. Es gab keinen Meter, auf dem ich nicht meinen Namen gehört habe."

Sind die Erwartungen größer geworden aufgrund Ihrer Erfolge und hat sich dadurch etwas für Sie vor den Rennen verändert?

Irina Mikitenko: „Die Erwartungen, die ich an mich selbst stelle und die von Außenstehenden kommen, sind größer geworden. Der Druck ist aber nicht viel größer geworden. Ich möchte immer gut laufen, von daher entscheide ich mich nur für ein Rennen, wenn ich stark genug bin und davon überzeugt, vorne mit dabei zu sein. Meine Vorbereitung hat sich im Gegensatz zu früher verändert. Ich habe viel lernen müssen bei den Vorbereitungen für die ersten beiden Marathonrennen. Früher habe ich viel weniger Umfänge trainiert. Heute kommen schon mal 200 km pro Woche zusammen. Aber ich kann mich auch in dieser Hinsicht noch steigern in der Zukunft."



Irina Mikitenko hatte allen Grund zur Freude nach ihrem Sieg in Berlin

Welche Zielsetzung stellen Sie sich vor einem Start?

Irina Mikitenko: „Ich will immer mein bestes geben und mein Ziel ist eigentlich bei jedem Rennen, dieses auch zu gewinnen. Wenn man von vornherein mit einem dritten Platz zufrieden ist und sich quasi geschlagen gibt, dann braucht man doch gar nicht erst zum Wettkampf zu fahren."

Sie sind in diesem Jahr noch ungeschlagen.

Irina Mikitenko: „Ja, ich habe alle meine sieben Rennen gewonnen. Das ist natürlich auch eine große Motivation und man geht dann sehr selbstbewusst in den nächsten Wettkampf – speziell nach Siegen wie in London oder Berlin. Solche Erfolge beflügeln enorm."

Sind Sie seit Ihrem Wechsel zum Marathon so stark wie nie zuvor?

Irina Mikitenko: „Ich denke ja. Das hängt auch damit zusammen, dass

mir seit dem Wechsel zum Marathon das Training viel mehr Spaß macht. Dies wiederum kommt einerseits dadurch, dass alles gut läuft und ich Erfolg habe. Es hängt aber auch damit zusammen, dass ich weiß, dass ich mich noch weiter verbessern kann. Man erhält zusätzliche Motivation, wenn man weiß, dass man noch nicht an seine Grenzen gestoßen ist. Ist das erst einmal der Fall, ist es schwieriger, sich im Training zu motivieren."

ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN MARATHON-REKORDES DER FRAUEN

2:59:26	Christa Kofferschläger	Waldniel	1973
2:53:00	Christa Vahlensieck*	Boston	1974
2:42:24	Liane Winter	Boston	1975
2:40:15	Vahlensieck	Dülmen	1975
2:34:48	Vahlensieck	Berlin	1977
2:33:13	Charlotte Teske	Orsoy	1981
2:29:02	Teske	Miami	1982
2:28:32	Teske	Frankfurt	1983
2:26:52	Katrin Dörre	Grünau	1984
2:25:24	Dörre	Tokyo	1987
2:21:45	Uta Pippig**	Boston	1994
2:19:19	Irina Mikitenko	Berlin	2008

* *Geborene Kofferschläger*

** *Diese Zeit wird international nicht anerkannt, weil die Strecke des Boston-Marathons nicht den international gültigen Richtlinien entspricht. Diese besagen: Start und Ziel dürfen nicht weiter als 10 Prozent der Streckenlänge voneinander entfernt liegen (4,29 km) und das Streckengefälle zwischen Start und Ziel darf nicht mehr als ein Promille der Streckenlänge betragen (42 m).*

Sie haben sich in diesem Jahr einige Träume erfüllt – was wird 2009 kommen?

Irina Mikitenko: „Das Jahr 2008 war wirklich toll. Erst siegte ich in London und dann in Berlin, wo meine Marathon-Karriere 2007 erst begonnen hatte. Eigentlich hatte ich mir für dieses Jahr in Berlin ‚nur' den Sieg vorgenommen. Dass es dann eine so schnelle Zeit wurde, kann ich irgendwie immer noch nicht glauben. Im nächsten Jahr ist der WM-Marathon in Berlin mein großes Ziel. Es wäre klasse, wenn ich den Erfolg vom real,- BERLIN-MARATHON dort wiederholen könnte. Beim Flora London-Marathon möchte ich natürlich im nächsten April meinen Titel verteidigen."

Sie hatten im Sommer allerdings auch Pech, als ein Rückenproblem Ihren Start bei den Olympischen Spielen verhinderte. Haben Sie den Olympia-Marathon der Frauen im Fernsehen verfolgt? Was haben Sie sich bei dem Rennverlauf gedacht?

Irina Mikitenko: „Ja, ich habe mir das Rennen nachts im Fernsehen angeschaut und habe mich geärgert. Denn ich habe die große Chance gesehen, die ich durch die Verletzung verpasst habe. Irgendwann habe ich den Fernseher ausgeschaltet, denn ich konnte das nicht mehr sehen. Dann aber habe ich ihn wieder eingeschaltet, weil ich zu neugierig war und wissen wollte, wie es ausgeht."

Wie sieht es aus mit Olympia 2012?

Irina Mikitenko: „Das ist sicherlich noch ein weiter Weg, aber London ist ein Ziel."

Die Fragen stellte Jörg Wenig





Records broken in Berlin

Haile Gebrselassie breaks world record with 2:03:59, Irina Mikitenko goes sub 2:20 as 35.783 runners finished the race – more than ever before

With fascinating performances Haile Gebrselassie and Irina Mikitenko crowned the 35th real,- BERLIN MARATHON in front of an enthusiast crowd of more than one million people. The Ethiopian broke his own world record by 27 seconds and with 2:03:59 achieved his goal of becoming the first runner to break 2:04 for the classic distance of 42.195 k. Spurred on by the enormous support Irina Mikitenko became the fourth fastest runner ever at the distance. She stormed into the finish in 2:19:19 and became the ninth female runner worldwide to run under 2:20. Mikitenko's time, which is a world leading as well, is the seventh fastest ever.

At the 35th edition of Germany's biggest and most spectacular road race 40,827 runners from 107 nations competed. A record number of 35,783 reached the finish, making this the fifth biggest marathon race ever seen. Weather conditions were ideal with temperatures between 12 and 16° Celsius, sunshine and only a slight wind. Because of the great conditions the



Runners passing Siegessäule early in the marathon

first two men and the first three women plus a number of other runners broke their personal bests in Berlin. Some of them did this by huge margins.

It was James Kwambai, who gave Haile Gebrselassie quite a race. The Kenyan finished second with 2:05:36, improving his personal best by almost five minutes (2:10:20)! Charles Kamathi (Kena) took third in 2:07:48. Falk Cierpinski, the son of double Olympic Champion Waldemar Cierpinski, produced a strong performance in the ideal conditions to finish ninth in this top-class field, improving his personal best from 2:15:48 to 2:13:30. Behind Irina Mikitenko, who improved her personal best by almost five minutes as well (2:24:14 in London '08), Askale Magarsa (Ethiopia) clocked a personal best of 2:21:31 for second. Kenya's Helena Kirop was third with a personal record of 2:25:01.

The pace in the men's race was fast from the start, moving to world record tempo and staying there. What was surprising was that apart from Gebrselassie and his four pacemakers another two

TUI Marathon
Hannover
Startklar für...
Marathon. Halbmarathon. 10km-Lauf.
Inline-Halbmarathon. Handbike-Halbmarathon.
Walking. Nordic-Walking. Fun-Run. Kinderlauf.
3. Mai 2009
www.marathon-hannover.de
Hotline: 0511/812014

Laufmagazin
SPIRIDON
Sie wollen
auf dem Laufenden bleiben?

Jeden Monat neu bringt SPIRIDON, das kompetente und informative Laufmagazin, alles zum Thema Laufen. Aktuelle Bildberichte, Start-gelegenheiten, Trainings- und Ernährungs-Artikel, sportmedizinischer Ratgeber, Produktinformationen und vieles mehr.

Wir laufen schon im 34. Jahr.

Ja, senden Sie mir die nächsten drei Ausgaben zum Probeabo-Preis von 7,20 EUR*.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum/Unterschrift

* Wenn ich nicht 10 Tage nach Erhalt des zweiten Heftes kündige, erhalte ich SPIRIDON auch weiterhin im Jahresabo zum Preis von 36,- EUR (Ausland 48,- EUR). Einfach ausfüllen, ausschneiden und absenden:

SPIRIDON Verlags GmbH, Postfach 10 45 27, 40036 Düsseldorf

2008

Kenyans also went with the super-fast pace: James Kwambai and Charles Kamathi. The leading group went through halfway in 62:04. One by one the pacemakers dropped out, leaving only Abel Kirui (Kenya) as pacemaker in the race who managed to hold on until about 32 km. "The pacemakers did a great job. It was fantastic that Abel was able to stay with me as long as he did," said Gebrselassie who at that point still had company. After Charles Kamathi, who eventually came in third in 2:07:48, dropped back after 25 km, the race turned into a duel between James Kwambia and Haile Gebrselassie. About five kilometres from the finish Gebrselassie injected some extra pace to make the decisive break from Kwambai. For the Ethiopian it was global best number 26. He has clocked 19 official world records plus another seven unofficial world bests. "I think I can further improve the marathon world record, but not that much. I can run 2:03:30, may be even 2:02:59 could be possible."

"I still can't quite believe it. I thought I could run 2:21 but I did not expect to break 2:20, though this has been my dream time, which I wanted to run one day," said an overjoyed Irina Mikitenko after her win. The clock showed 2:19:19 as she became the first German since Uta Pippig 13 years ago to win this classic marathon. Mikitenko didn't follow the suicide pace of the leading group when the race began. Askale Tafa Magarsa, Shuru Deriba (both from Ethiopia) and the Kenyan pair of Helena Kirop and Rose Cheruiyot went through 10km in 32:49. That put them on course for a finishing time of 2:18:30 – only Paula Radcliffe has run faster than that. But Mikitenko was still running very fast in going through 10 km in 33:11 in fourth place. When the lead group, by now reduced to two runners – Magarsa and Kirop – reached halfway in 69:37, Mikitenko was 28 seconds down in 70:05, still with a chance of catching them. And while the 36-year-old maintained her pace, she first made up the ground on Kirop and then Magarsa as these two predictably slowed down. Soon after 25km Mikitenko caught the Ethiopian Magarsa. For a few kilometres she ran just a metre behind her, then made a strong break from the opponent who had been expected to offer the biggest threat. In the closing stages Mikitenko could raise the pace even more and finished in 2:19:19.

Regarding the combination of the two winning times the race was the second best marathon ever seen. Added up Gebrselassie and Mikitenko ran 4:23:18. Only Chicago in 2002 was slightly better (Khannouchi 2:05:56 plus Radcliffe 2:17:18 - 4:23:14). ■



Irina Mikitenko and Aska Tafa Magarsa at the start



James Kwambai (2nd), Haile Gebrselassie (1st) and Charles Kamathi (3rd)

DIE WELTREKORD-ZWISCHENZEITEN IM VERGLEICH

WORLD RECORD SPLITS OF HAILE GEBRSELASSIE

	BERLIN 2008	BERLIN 2007
1 km	3:05	2:57
2 km	5:57	5:57
3 km	8:48	8:54
4 km	11:44	11:50
5 km	14:34	14:43
6 km	17:30	17:38
7 km	20:23	20:37
8 km	23:18	23:31
9 km	26:16	26:27
10 km	29:13	29:24
11 km	32:09	32:22
12 km	35:06	35:20
13 km	38:12	38:18
14 km	41:10	41:16
15 km	44:02	44:14
16 km	46:59	47:13
17 km	49:57	50:11
18 km	52:56	53:10
19 km	55:52	56:09
20 km	58:50	59:08
21 km	1:01:46	1:02:08
Halbmarathon	1:02.04	1:02:29
22 km	1:04:46	1:05:06
23 km	1:07:44	1:08:07
24 km	1:10:42	1:11:05
25 km	1:13:40	1:14:04
26 km	1:16:39	1:17:03
27 km	1:19:34	1:20:03
28 km	1:22:36	1:23:02
29 km	1:25:31	1:25:54
30 km	1:28:25	1:28:54
31 km	1:31:26	1:31:51
32 km	1:34:18	1:34:47
33 km	1:37:13	1:37:47
34 km	1:40:06	1:40:47
35 km	1:43:05	1:43:37
36 km	1:46:00	1:46:33
37 km	1:48:53	1:49:28
38 km	1:51:48	1:52:20
39 km	1:54:39	1:55:12
40 km	1:57:33	1:58:07
41 km	2:00:21	2:00:59
42 km	2:03:18	
42,195 km	2:03:59	2:04:26

500.000 Dollar für Irina Mikitenko

Die Siegerin des 35. real,- BERLIN-MARATHON gewann die Gesamtwertung der WMM-Serie 2007 – 2008

Irina Mikitenko gewann die Gesamtwertung der Serie 2007 – 2008 der World Marathon Majors, dem Zusammenschluss der fünf bedeutendsten Marathons der Welt. Da sie am Ende der Serie punktgleich mit der Äthiopierin Gete Wami lag, entschieden die fünf Race Directors darüber, wem der Sieg zustand.

Schon vor dem ING New York City Marathon stand Irina Mikitenko mit 65 Punkten zusammen mit der Äthiopierin Gete Wami an der Spitze der Serienwertung 2007-2008 der WMM. Sie hatte sich gegen einen Start in New York entschieden, da sie erst fünf Wochen zuvor beim real,- BERLIN-MARATHON gelaufen war. Zudem standen ihre Chancen nicht schlecht, auch ohne in New York anzutreten den Gesamtsieg zu holen, denn Gete Wami musste in New York gewinnen oder Platz zwei belegen, um nach Punkten vorne zu liegen, doch sie wurde nur Sechste. Der Sieg ging klar an die britische Marathon-Weltrekordlerin Paula Radcliffe (2:23:56). Somit kam es auf die Entscheidung der Race Directors der fünf WMM-Marathons an (Boston Marathon, Flora London Marathon, real,- BERLIN-MARATHON, Bank of America Chicago Marathon und ING New York City Marathon). Diese beschlossen, Irina Mikitenko zur Gesamtsiegerin der WMM-Serie 2007 – 2008 zu erklären. Ausschlaggebend für die Entscheidung war, dass Irina Mikitenko ihre Punktzahl in nur drei Rennen erzielte (Wami hatte fünf Rennen absolviert) und der Durchschnitt ihrer gelaufenen Zeiten besser war als der Schnitt der drei besten Zeiten von Gete Wami. Die Äthiopierin hatte die erste WMM-Serie 2006-2007 gewonnen. Irina Mikitenko hatte 2007 beim real,- BERLIN-MARATHON den zweiten Platz belegt (hinter Gete Wami), den Flora London Marathon im April 2008 gewonnen (Wami 3. Platz) und 2008 in Berlin gewonnen. Die Gesamtwertung einer Serie läuft über zwei Jahre und umfasst neben den oben genannten Marathonläufen auch die Rennen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften.



Irina Mikitenko und Martin Lel mit dem Scheck über 500.000 Dollar für ihren Gesamtsieg der WMM-Serie 2007 – 2008

WORLDMARATHONMAJORS
BOSTON LONDON BERLIN CHICAGO NEW YORK

Für einen Sieg gibt es 25 Punkte, für Platz fünf gibt es noch einen Punkt. In die Wertung kommen vier Rennen. Bei den Männern erhielt Martin Lel (Kenia) die Siegprämie von 500.000 Dollar. Sein Gesamtsieg stand schon vor dem ING New York City Marathon fest.

Detaillierte Informationen unter **www.worldmarathonmajors.com** ■

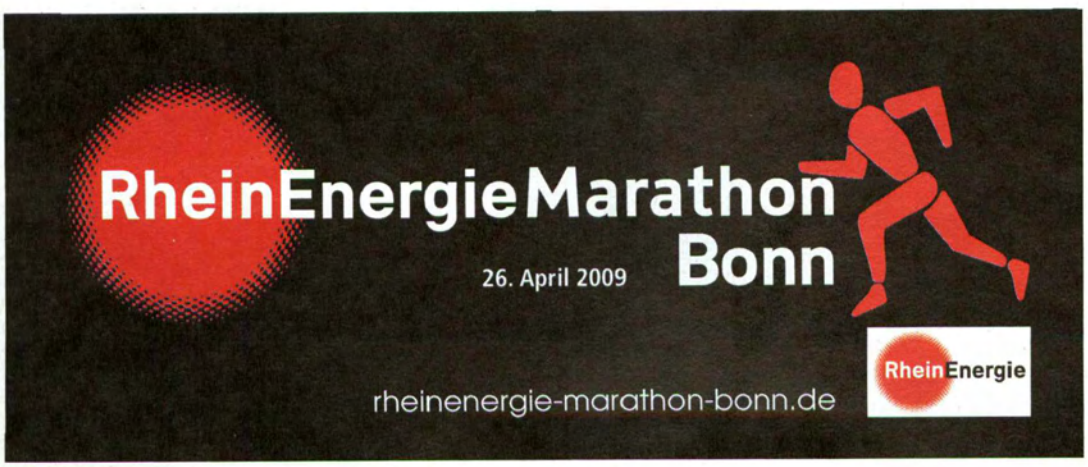
Endstand der WMM-Serie 2007 – 2008

MÄNNER

1. Martin Lel (KEN)		**76 pts.**
1st	2007 London	25 pts.
1st	2007 New York	25 pts.
1st	2008 London	25 pts.
5th	2008 Olympic Games	1 pt.
2. Robert K. Cheruiyot (KEN)		**55 pts.**
1st	2007 Boston	25 pts.
4th	2007 Chicago	5 pts.
1st	2008 Boston	25 pts.
2. Abderrahim Goumri (MAR)		**55 pts.**
2nd	2007 London	15 pts.
2nd	2007 New York	15 pts.
3rd	2008 London	10 pts.
2nd	2008 New York	15 pts.

FRAUEN

1. Irina Mikitenko (GER)		**65 pts.***
2nd	2007 Berlin	15 pts.
1st	2008 London	25 pts.
1st	2008 Berlin	25 pts.
2. Gete Wami (ETH)		**65 pts.**
2nd	2007 London	15 pts.
1st	2007 Berlin	25 pts.
2nd	2007 New York	15 pts.
3rd	2008 London	10 pts.
3. Lidiya Grigoryeva (RUS)		**55 pts.**
1st	2007 Boston	25 pts.
4th	2007 New York	5 pts.
1st	2008 Chicago	25 pts.





Rolli-Legende Heinz Frei siegte zum 18. Mal in Berlin

Das Rennen der Rollstuhlfahrer:

Kaiserkrönung bei Kaiserwetter

Kaiserwetter herrschte in Berlin beim 35. real,- BERLIN-MARATHON und ein Kaiser wurde mit seinem 18. Sieg auf diesem Pflaster gekrönt – Heinz Frei. Sind Superlative angebracht? Nehmen wir es als Naturereignis, was dieser Ausnahmeathlet zu leisten imstande ist. Eigentlich sollte das Handbike sein Sportgerät in Berlin sein, erhoffte er sich doch 12 Tage nach dem Marathon in Peking eine ausreichende Regeneration. Doch zu diesem Zeitpunkt konnte keiner wissen, dass Heinz Frei im Handbike seine 13. und 14. Goldmedaille bei seinen 7. Paralympischen Spielen 2008 gewann. Aber letztlich entschied er sich nochmals für den Rennrollstuhl in Berlin.

Seine schärfsten Konkurrenten, Vorjahressieger Masazumi Soejima aus Japan und Landsmann Marcel Hug, kamen ebenfalls frisch aus Peking, waren dort beim Marathon in einen Sturz verwickelt, an dessen Folgen der Japaner noch laborierte. Umso anerkennenswerter sein Start in Berlin. Heinz Frei ging von Anfang an ein hohes Tempo, dem nur der Japaner folgen konnte, bereits bei Kilometer 5 distanzierten sie Marcel Hug um 20 Sekunden. Die Lücke konnte dieser nicht mehr zufahren und hatte so sein einsames Rennen auf Platz 3 (1:39:01). Bis zum 35. Kilometer fuhr das Spitzenduo gemeinsam, dann versuchte Heinz Frei einen Ausreißversuch, der ‚sofort Erfolg versprach und kam schließlich ungefährdet in 1:27:53 Std. vor Soejima

Ungefährdeter Sieg von Heinz Frei

(1:28:39) ins Ziel. Der sympathische Japaner beschreibt die Situation selbst so: „Es war für mich kein Problem den Rücken von Heinz Frei zu sehen, er ist mein Vorbild." 2009 werden beide wieder in Berlin sein, allerdings nicht als Konkurrenten, denn Heinz Frei sucht die neue Herausforderung im Feld der Handbiker. Vierter wurde der Schwede Pierre Samuelsson in 1:41:11 Std. vor Yoo, Byung Hoon, als erster von 4 Koreanern, ein Novum im internationalen Feld der Rollstuhlfahrer.

Die stark reduzierte Konkurrenz der Frauen dominierte die Schweiz ebenfalls durch ihre Nachwuchsfahrerin Sandra Hager in 2:04:18 Std. Mit einem Vorsprung von 7 Minuten verwies sie die Debütantin Inga Orlowski vom TSV Nusse auf Platz 2, Dritte wurde mit 2:44:25 Std. wie im Vorjahr Jacqui Kapinowski aus den USA.

In der Funktionsklasse T2 mit nur 2 Startern siegte Sirko Wehr vom veranstaltenden SCC in 2:43:02 Std. vor dem Norweger Lars Bakaas.

Stefan Strobel von der RSG Saar fügte seinen bisherigen Erfolgen in Berlin einen weiteren in der Funktionsklasse T1 hinzu (2:43:01), 5 Minuten später überfuhr der Wolfsburger Florian Lelke die Ziellinie vor dem Frankfurter (Main) Christian Riedel und dem Stuttgarter Thorsten Oppold. Bedauerlich, dass diese Dominanz der Deutschen T1-Fahrer wegen Streichung dieses Wettbewerbs in Peking nicht zum Tragen kam.

Dr. Reiner Pilz

Ein schnelles Rennen bei den Handbikern

Es war ein schnelles Rennen beim 35. real,-BERLIN-MARATHON und dem 5. Auftritt der Handbiker in Berlin, das zweitschnellste überhaupt bislang und das trotz oder wegen fehlender Top-Athleten wie Norbert Koch (GER), Edward Maalouf (LIB), Max Weber (GER) und nicht zuletzt Heinz Frei, die ihren Auftritt in Peking hatten und – teils erkrankt – daheim zusehen mussten.

Noch vor Kilometer 10 hatten sich zwei Fahrer bereits abgesetzt mit Ambitionen auf den Sieg und sie waren sich einig in abwechselnder Führungsarbeit. Beim Halbmarathon lagen Bernd Jeffré (GER) und Elmar Sternath (AUT) bereits eine gute Minute vor den Verfolgern und zeitlich auf Weltrekordkurs (0:32:37).

Was hinter ihnen passierte war nicht zu bejubeln, denn aufgestaute Differenzen zwischen den Kniebikern und Liegebikern führten zu unsportlichen Attacken, die fast zu Stürzen geführt hätten. Die Sportler im Liegebike hatten sich vorgenommen, einen der ihren siegen zu lassen. Das gelang letztlich, aber um welchen Preis! Angst um Gesundheit und Material bei den Kniebikern und Reduktion der sportlichen Fähigkeiten bei den im Feld „taktierenden" Liegebikern, die im Vordergrund die Verhinderung des Erfolges der Kniebiker betrieben, vor allem den vom dreimaligen Sieger in Berlin, Wim Decleir (BEL) und Johan Reekers (NED).

Abgesehen von der beeinträchtigten sportlichen Konkurrenz geht es nicht zuletzt um die Gesundheit. Das hat beim Sport nichts zu suchen, vergiftet die Atmosphäre und stellt den



Bernd Jeffre siegte knapp vor dem Österreicher Elmar Sternath

Weltrekord verfehlt

Veranstalter vor unzumutbare Probleme. Hier ist Klärung in den Organisationsgremien dieser Sportart dringend geboten.

Die Uhr lief für die beide Spitzenreiter auf die Weltrekordzeit zu als sie den Zielspurt anzogen. Aus der Führungsposition siegte schließlich Bernd Jeffré (1:05:46) vor Elmar Sternath. Großer Jubel beim Sieger, getrübt nur durch die um 12 Sekunden verpasste neue Weltbestzeit. Nach dem 30. Kilometer hatte sich Thomas Lange (GER) noch absetzen können und fuhr auf Rang 3 in 1:08:33 Std. Den Spurt der Verfolger entschied Wim Decleir (1:10:03) vor Vico Merklein (GER) und Torsten Purschke (GER).

Den Sieg in der Division B sicherte sich Jörg Pieper (GER: 1:13:48) im Spurt der nächsten Gruppe vor Jurgen Deneve (BEL) und Rob Wickham (GBR).

Ein neuer Streckenrekord auch in der Div. A durch den Goldmedaillensieger von Peking, Wolfgang Schattauer aus Wien in 1:19:43 Std. vor seinem Landsmann Christoph Etzelstorfer und Torben Bröer aus Kaltenkirchen, eine Einlaufreihenfolge wie im Vorjahr.

Nach dem Ausfall der Pekingteilnehmerinnen Andrea Eskau (Gold Straßenrennen) aus Magdeburg und der Holländerin Monique van der Vorst (je Silber Straße und Zeitfahren) sah sich die Hamburgerin Dorothee Vieth (je Bronze Straße und Zeitfahren) in der Favoritenrolle, die sie auch bravourös bestätigte. Sie siegte deutlich in 1:13:53 mit neuem Streckenrekord vor den Schwedinnen Jessika Hedlund und Monica Säker/Wetterström.

Dr. Reiner Pilz

SIEGERTAFEL • 1994 –

Jahr	Männer	Frauen	Rollstuhlfahrer	Rollstuhlfahrerinnen	Wetter
1974	**Günter Hallas** LG Nord Berlin, 2:44:53	**Jutta von Haase** LG Süd Berlin, 3:22:01			15°C
	286 MELDUNGEN AUS 4 NATIONEN, 244 ATHLETEN IM ZIEL				
1975	**Ralf Bochröder** OSC Berlin, 2:47:08	**Kristin Bochröder** Berlin, 3:59:15			18°C, Wind, Sonne
	325 MELDUNGEN AUS 4 NATIONEN, 235 ATHLETEN IM ZIEL				
1976	**Ingo Sensburg** NSF Berlin, 2:23:08	**Ursula Blaschke** SCC Berlin, 3:04:12 397 MELDUNGEN AUS 4 NATIONEN, 320 ATHLETEN IM ZIEL			20°C, Sonne, 16°C
1977	**Norman Wilson** GBR, 2:16:20,7	**Angelika Brandt** OSC Berlin, 3:10:26,8 **Christa Vahlensieck** (DM/German Champs + WR) (Wuppertal) 2:34:47,5			
	293 MELDUNGEN AUS 5 NATIONEN, 230 ATHLETEN IM ZIEL				
1978	**Michael Spöttel** LG Verden, 2:20:02,6	**Ursula Blaschke** SCC Berlin, 2:57:09,0			10°C, bedeckt
	256 MELDUNGEN AUS 5 NATIONEN, 197 ATHLETEN IM ZIEL				
1979	**Ingo Sensburg** NSF Berlin, 2:21:09,0	**Jutta von Haase** LG Süd Berlin, 3:07:06,6			15°C, sonnig
	285 MELDUNGEN AUS 5 NATIONEN, 222 ATHLETEN IM ZIEL				
1980	**Ingo Sensburg** LG Süd, 2:16:48	**Gerlinde Püttmann** LAZ Hamm, 2:47:18			18°C
	363 MELDUNGEN AUS 6 NATIONEN, 294 ATHLETEN IM ZIEL				
1981	**1. Ian Ray** GBR, 2:15:41,8 2. Mike Hurd GBR, 2:17:44,3 3. Dave Clark GBR, 2:20:10,0	**1. Angelika Stephan** LG Kassel, 2:47:23,5 2. Gill Burley GBR, 2:50:44,1 3. Liane Winter VfL Wolfsburg, 2:53:56,0	**Georg Freund** AUT, 2:08:44		20°C, sonnig, schwül
	3486 MELDUNGEN AUS 30 NATIONEN, 2583 ATHLETEN IM ZIEL				
1982	**1. Domingo Tibaduiza** COL, 2:14:46,0 2. Eberhard Weyel GER, 2:14:49,4 3. John Offord GBR, 2:20:34,0	**1. Jean Lochead** GBR, 2:47:04,0 2. Libby Pfeiffer GBR, 2:47:27,8 3. Liane Winter VfL Wolfsburg, 2:51:53,0	**Bosse Lindquist** SWE, 2:03:10,0		23° C
	4686 MELDUNGEN AUS 37 NATIONEN, 3486 ATHLETEN IM ZIEL				
1983	**1. Karel Lismont** BEL, 2:13:37 2. James Ashworth GBR, 2:14:01 3. Werner Meier SUI, 2:15:06	**1. Karen Goldhawk** GBR, 2:40:32 2. Jean Lochead GBR, 2:43:56 3. R. Walendziak POL, 2:44:07	**Gregor Golombek** ASV Cham, 1:55:10	**Gabriele Beyer** TSG Ulm, 2:51:12	14°C
	6270 MELDUNGEN AUS 45 NATIONEN, 5136 ATHLETEN IM ZIEL				
1984	**1. John Skovbjerg** DEN, 2:13:35 2. Wolfgang Krüger GER, 2:13:43 3. Pavel Lorenz POL , 2:14:53	**1. Agnes Sipka** HUN, 2:39:32 2. Solweig Harryson SWE, 2:39:48 3. Maureen Hurst GBR, 2:42:49	**Bosse Lindquist** SWE, 2:16:32	**Gabriele Beyer** TSG Ulm, 2:47:14	11°C, Regen
	8834 MELDUNGEN AUS 49 NATIONEN, 7315 ATHLETEN IM ZIEL				
1985	**1. James Ashworth** GBR, 2:11:43 2. Henrik Albahn DEN, 2:13:47 3. Marc de Blander BEL, 2:13:59	**1. Magda Ilands** BEL, 2:34:10 2. Karen Holdsworth-Goldhawk GBR, 2:35:18 3. Agnes Sipka HUN, 2:35:18	**Heinz Frei** SUI 1:57:28	**Gabriele Schild** SUI 2:33:51 Wind	12°C, Sonne,
	11.814 MELDUNGEN AUS 58 NATIONEN, 9840 ATHLETEN IM ZIEL				
1986	**1. Boguslav Psujek** POL, 2:11:03 2. Henrik Jorgensen DEN, 2:11:49 3. Gabriel Kamau KEN, 2:12:35	**1. Charlotte Teske** ASC Darmstadt, 2:32:10 2. Magda Ilands BEL, 2:33:53 3. Monika Schäfer LAC Quelle Fürth, 2:34:05	**Heinz Frei** SUI, 1:46:44	**Connie Hansen** DEN, 2:32:23	14°C, Sonne
	13.852 MELDUNGEN AUS 59 NATIONEN, 11.481 ATHLETEN IM ZIEL				
1987	**1. Suleiman Nyambui** TAN, 2:11:11 2. Rafael Marques POR, 2:13:23 3. Japhat Mashishanga TAN, 2:13:27	**1. Kerstin Preßler** NSF Berlin, 2:31:22 2. Wanda Panfil POL, 2:32:01 3. Sissel Grottenberg NOR, 2:32:57	**1. Gregor Golombeck** ASV Cham, 1:46:52 2. H. Erikson SWE, 1:47:03 3. Heinz Frei SUI, 1:49:14	**1. Margit Quell** USC Münch., 2:21:29 2. Connie Hansen DEN, 2:27:13 3. I. Lauridsen DEN, 2:33:27	12°C, Sonne, leichter Wind
	15.451 MELDUNGEN AUS 58 NATIONEN, 12.724 ATHLETEN IM ZIEL				
1988	**1. Suleiman Nyambui** TAN, 2:11:45 2. Spiros Andriopoulos GRE, 2:12:04 3. Tulu Mekonnen ETH, 2:12:19	**1. Renata Kokowska** POL, 2:29:16 2. Sheila Catford GBR, 2:33:44 3. Margorzata Birbach POL, 2:33:54	**1. Markus Pilz** BSG Ferndorf, 1:52:08 2. F. Müller BSG Ferndorf, 1:58:13 3. Urs Schild SUI, 2:03:41	**1. Gabriele Schild** SUI, 2:52:29 2. Christa Ott Coburg, 3:16:59	11°C, Dauerregen, Wind
	16.116 MELDUNGEN AUS 57 NATIONEN, 13.156 ATHLETEN IM ZIEL				
1989	**1. Alfredo Shahanga** TAN, 2:10:11 2. Dereje Nedi ETH, 2:11:15 3. Spiros Andriopoulos GRE, 2:12:59	**1. Päivi Tikkanen** FIN, 2:28:45 2. Renata Kokowska POL, 2:32:04 3. Kerstin Preßler LAC Halensee, 2:33:35	**1. Heinz Frei** SUI, 1:40:11 2. Markus Pilz BSG Ferndorf, 1:40:13 3. F. Müller BSG Ferndorf, 1:40:29	**1. Daniela Jutzeler** SUI, 1:55:23 2. Lilly Anggreny INA, 2:01:05 3. Margitt Quell USC München, 2:09:39	11°C, heiter bis wolkig
	16.410 MELDUNGEN AUS 60 NATIONEN, 13.433 ATHLETEN IM ZIEL – 758 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1990	**1. Steve Moneghetti** AUS, 2:08:16 2. Gidamis Shahanga TAN, 2:08:32 3. Jörg Peter Dresden, 2:09:23	**1. Uta Pippig** Kickers Stuttgart, 2:28:37 2. Renata Kokowska POL, 2:28:50 3. Carla Beurskens NED, 2:30:00	**1. Jean Marc Berset** SUI, 1:34:41 2. Heinz Frei SUI, 1:40:48 3. Markus Pilz BSG Ferndorf, 1:40:50	**1. Daniela Jutzeler** SUI, 1:57:47 2. Gabriele Schild SUI, 2:23:24 3. A. Emmenegger SUI, 2:28:27	14° C, bedeckt, leichter Regen
	25.000 MELDUNGEN AUS 61 NATIONEN, 22.861 ATHLETEN IM ZIEL – 875 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				



2004 – 2008

Jahr	Männer	Frauen	Rollstuhlfahrer	Rollstuhlfahrerinnen	Handbiker	Handbikerinnen	Wetter
2004	**1. Felix Limo** KEN, 2:06:44 2. Joseph Riri KEN, 2:06:49 3. Joshua Chelanga KEN, 2:07:05	**1. Yoko Shibui** JPN, 2:19:41 2. Hiromi Ominami JPN, 2:23:26 3. Sonja Oberem GER, 2:26:53	**1. Thomas Gerlach** DEN, 1:33:49 2. Pierre Samuelsson SWE, 1:44:34 3. Daniel Kukla SVK, 1:46:26	**keine Teilnehmerinnen**	**1. Errol Marklein** GER, 1:17:02 2. Michel Wijlens NED, 1:17:02 3. Stefan Lange GER, 1:17:03	**1. Monique Van der Vorst** NED, 1:24:43 2. Andrea Eskau GER, 1:31:42 3. Christyne Saladin FRA, 1:39:29	9,5 – 13° C, Luftfeuchtigkeit 99 %, Windstärke 4, bedeckt, zeitweise leichter Regen und windig
	36.537 MELDUNGEN AUS 91 NATIONEN, 28.220 ATHLETEN IM ZIEL – 8.023 MELDUNGEN BEIM REAL - MINI-MARATHON						
2005	**1. Philip Manyim** KEN, 2:07:41 2. Peter Chebet KEN, 2:08:58 3. Jackson Koech KEN, 2:09:07	**1. Mizuki Noguchi** JPN, 2:19:12 2. Lurminita Zaituc GER, 2:27:34 3. Asale Tafa ETH, 2:28:27	**1. Heinz Frei** SUI, 1:28:32 2. Marcel Hug SUI, 1:28:33 3. Franz Nietlispach SUI, 1:30:17	**1. Edith Hunkeler** SUI, 1:49:46 2. Sandra Graf SUI, 1:49:51 3. Yvonne Sehmisch GER, 1:52:33	**1. Wim Decleir** BEL, 1:13:32 2. Max Weber GER, 1:13:32 3. Johan Reekers NED, 1:13:33	**1. Andrea Eskau** GER, 1:15:50 2. Monique van der Vorst HOL, 1:15:51 3. Monica Wetterström SWE, 1:24:38	14 – 20° C, sonnig, schwacher Wind, 70 % Luftfeuchtigkeit
	40.072 MELDUNGEN AUS 103 NATIONEN, 30.659 ATHLETEN IM ZIEL – 9.312 MELDUNGEN BEIM REAL - MINI-MARATHON						

HALL OF FAME - 2008

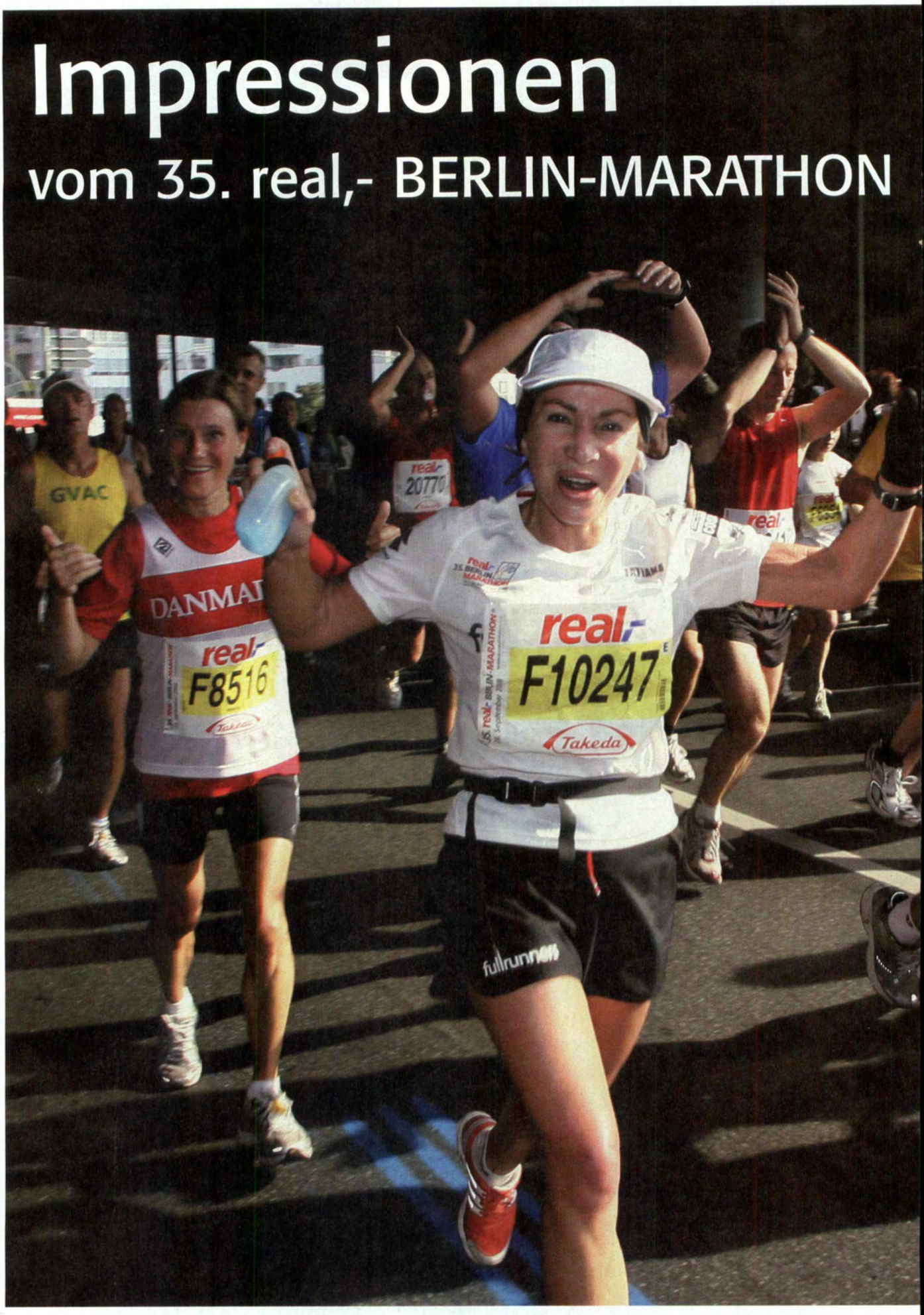


Jahr	Männer	Frauen	Rollstuhlfahrer	Rollstuhlfahrerinnen	Wetter
1991	**1. Steve Brace** GBR,. 2:10:57 2. Mark Plaatjes USA, 2:11:01 3. Slawomir Gurny POL, 2:11:45	**1. Renata Kokowska** POL, 2:27:36 2. Kim Jones USA, 2:27:50 3. Tuija Toivonen FIN 2:28:49	**1. Heinz Frei** SUI, 1:27:35 2. Franz Nietlispach SUI, 1:27:54 3. Markus Pilz BSG Ferndorf, 1:30:28	**1. Beate Maier** SKV Ravensberg, 1:51:50 2. Lilly Anggreny Bochum, 1:57:14 3. Gabriele Schild SUI, 2:04:21	15° C, heiter bis wolkig, leichter Wind
	18.909 MELDUNGEN AUS 61 NATIONEN, 14.850 ATHLETEN IM ZIEL – 1.325 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1992	**1. David Tsebe** RSA, 2:08:07 2. Manuel Matias POR, 2:08:38 3. Simon Karori KEN, 2:11:50	**1. Uta Pippig** SCC Berlin, 2:30:22 2. Renata Kokowska POL, 2:30:57 3. Anna Rybicka POL, 2:31:56	**1. Heinz Frei** SUI, 1:29:41 2. George Vandamme BEL, 1:32:41 3. Krige Schabort RSA, 1:32:43	**1. Janette Jansen** NED, 1:42:07 2. Lilly Anggreny BSG Bochum, 1:42:29 3. Connie Hansen DEN, 1:42:46	19,5° C, Sonne, leichter Wind
	17.188 MELDUNGEN AUS 68 NATIONEN, 13.350 ATHLETEN IM ZIEL – 1.957 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1993	**1. Xolile Yawa** RSA, 2:10:57 2. Dris Dacha MAR, 2:11:43 3. David Tsebe RSA, 2:12:07	**1. Renata Kokowska** POL, 2:26:20 2. Albertina Dias POR, 2:26:49 3. Malgorzata Sobanska POL, 2:29:21	**1. Heinz Frei** SUI, 1:27:16 2. Franz Nietlispach SUI, 1:34:05 3. Philippe Couprie FRA, 1:35:25	**1. Lilly Anggreny** BSG Bochum, 1:50:34 2. Tanni Grey GBR, 1:54:19 3. Daniela Jutzeler SUI, 1:56:19	14,7° C, wolkig, leichter Wind
	17.285 MELDUNGEN AUS 72 NATIONEN, 14.271 ATHLETEN IM ZIEL – 3.583 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1994	**1. António Pinto** POR, 2:08:31 2. Sammy Nyangincha KEN, 2:08:50 3. Antonio Serrano Sanchez ESP, 2:09:13	**1. Katrin Dörre-Heinig** Quelle Fürth, 2:25:15 2. Rocio Rios ESP, 2:28:58 3. Malgorzata Sobanska POL, 2:30:00	**1. Heinz Frei** SUI, 1:22:12 2. Franz Nietlispach SUI, 1:27:46 3. Markus Pilz BSG Ferndorf, 1:31:20	**1. Louise Sauvage** AUS, 1:57:14 2. Lily Anggreny BSG Bochum, 1:57:17 3. Andrea Emmeneger SUI, 2:03:20	16,8° C, heiter, Windstärke 2 westlich
	16.121 MELDUNGEN AUS 78 NATIONEN, 12.426 ATHLETEN IM ZIEL – 4117 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1995	**1. Sammy Lelei** KEN, 2:07:02 2. Vincent Rousseau BEL, 2:07:20 3. António Pinto POR, 2:08:57	**1. Uta Pippig** SCC Berlin, 2:25:37 2. Angelina Kanana KEN, 2:27:41 3. Rakyla Maraoui MAR, 2:28:17	**1. Heinz Frei** SUI, 1:22:49 2. Franz Nietlispach SUI, 1:26:12 3. Georges Vandamme BEL, 1:35:17	**1. Lily Anggreny** BSG Bochum, 1:58:38 2. Rose Hill GBR, 1:59:01 3. Tanni Grey GBR, 2:00:19	17° C, sonnig, schwacher Wind
	16.677 MELDUNGEN AUS 62 NATIONEN, 13.314 ATHLETEN IM ZIEL (PLUS 246 OHNE CHIP) – 4.466 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1996	**1. Abel Antón** ESP, 2:09:15 2. Francis Naali TAN, 2:09:33 3. Sammy Lelei KEN, 2:09:49	**1. Colleen de Reuck** RSA, 2:26:35 2. Renata Kokowska POL, 2:27:41 3. Marleen Renders BEL, 2:27:41	**1. Heinz Frei** SUI, 1:25:34 2. Franz Nietlispach SUI, 1:26:33 3. Joel Jeannot FRA 1:33:09	**1. Monica Wetterström** SWE, 1:54:00 2. Lily Anggreny BSG Bochum, 1:57:22 3. Edith Hunkeler SUI, 2:01:44	13° C, bedeckt, zeitweilig Nieselregen, schwacher Wind
	19.532 MELDUNGEN AUS 70 NATIONEN, 16.643 ATHLETEN IM ZIEL – 3.318 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1997	**1. Elijah Lagat** KEN, 2:07:41 2. Erick Kimaiyo KEN, 2:07:43 3. Sammy Lelei KEN, 2:08:00	**1. Catherina McKiernan** IRL, 2:23:44 2. Madina Biktagirowa BLR, 2:24:46 3. Marleen Renders BEL, 2:26:18	**1. Heinz Frei** SUI, 1:21:39 2. F. Nietlispach SUI, 1:24:49 3. Ben Lucas NZL, 1:30:24	**1. Louise Sauvage** AUS, 1 :49 :58 2. Edith Hunkeler SUI, 1 :49 :58 3. Tanni Grey GBR, 1 :51:36	14 – 17° C, sonnig, fast windstill
	18.040 MELDUNGEN AUS 73 NATIONEN, 15.088 ATHLETEN IM ZIEL – 4.490 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1998	**1. Ronaldo da Costa (WR)** BRA, 2:06:05 2. Josephat Kiprono KEN, 2:07:27 3. Samson Kandie KEN, 2:08:31	**1. Marleen Renders** BEL, 2:25:22 2. Susan Chepkemei KEN, 2:28:19 3. Renata Kokowska POL, 2:31:51	**1. Heinz Frei** SUI, 1:24:19 2. Thomas Gerlach GER, 1:27:25 3. Winfried Sigg GER, 1:27:44	**1. Edith Hunkeler** SUI, 1:47:53 2. Monica Wetterström SWE, 1:50:04 3. Francesca Porcellato ITA, 1:50:32	13 – 18°C, sonnig, windstill
	25.676 MELDUNGEN AUS 71 NATIONEN, 21.102 ATHLETEN IM ZIEL – 5.256 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
1999	**1. Josephat Kiprono** KEN, 2:06:44 2. Takayuki Inubushi JPN, 2:06:57 3. Samson Kandie KEN, 2:08:31	**1. Tegla Loroupe (WR)** KEN, 2:20:43 2. Marleen Renders BEL, 2:23:58 3. Swetlana Zakharova RUS, 2:27:08	**1. Heinz Frei** SUI, 1:23:57 2. Joel Jeannot FRA, 1:23:59 3. Wladimir Kiselew RUS, 1:24:13	**1. Monica Wetterström** SWE, 1:48:12 2. Lily Anggreny Wattenscheid, 1:48:16 3. Sandra Graf SUI, 1:48:23	15 – 17°C, bedeckt, kaum Wind, ab 11.15 Uhr leichter Regen
	22.842 MELDUNGEN AUS 82 NATIONEN, 19.280 ATHLETEN IM ZIEL – 5.548 MELDUNGEN BEIM MINI-MARATHON				
2000	**1. Simon Biwott** KEN, 2:07:42 2. Antonio Pena ESP, 2:07:47 3. Jackson Kabiga KEN, 2:09:52	**1. Kazumi Matsuo** JPN, 2:26:15 2. Franca Fiacconi ITA, 2:26:42 3. Shujing Zhang CHN, 2:27:14	**1. Heinz Frei** SUI, 1:26:30 2. Wladimir Kiselew RUS, 1:36:40 3. R.P. Verdaguer ESP, 1:36:43	**1. Sandra Graf** SUI 1:52:31 2. Lily Anggreny Wattenscheid, 1:52:47 3. Gabriele Schild SUI, 2:02:03	16 – 22°C, anfangs bedeckt, später aufklarend kein Wind
	27.349 MELDUNGEN AUS 85 NATIONEN, 23.129 ATHLETEN IM ZIEL – 5.442 MELDUNGEN BEIM REAL - MINI-MARATHON				
2001	**1. Joseph Ngolepus** KEN, 2:08:47 2. Willy Cheruiyot KEN, 2:09:08 3. William Kiplagat KEN, 2:09:55	**1. Naoko Takahashi (WR)** JPN, 2:19:46 2. Tegla Loroupe KEN, 2:28:03 3. Kathrin Weßel GER, 2 :28 :27	**1. Heinz Frei** SUI, 1:30:24 2. Joel Jeannot FRA, 1:30:24 3. Sergey Shilov RUS, 1:35:55	**1. Edith Hunkeler** SUI, 1:47:46 2. Yvonne Sehmisch GER, 1:51:22 3. Francesca Porcellato ITA, 1:53:07	15 – 18° C, bedeckt, zeitweise leichter Regen, leicht windig
	31.710 MELDUNGEN AUS 85 NATIONEN, 26.014 ATHLETEN IM ZIEL – 6.326 MELDUNGEN BEIM REAL - MINI-MARATHON				
2002	**1. Raymond Kipkoech** KEN, 2:06:47 2. Simon Biwott KEN, 2:06:49 3. Vincent Kipsos KEN, 2:06:52	**1. Naoko Takahashi** JPN, 2:21:49 2. Adriana Fernandez MEX, 2:24:11 3. Hellen Kimutai KEN, 2:26:10	**1. Heinz Frei** SUI, 1:28:28 2. Jun Hiromichi JPN, 1:28:58 3. Pierre Fairbank FRA, 1:28:59	**1. Edith Hunkeler** SUI, 1:45:52 2. Sandra Graf SUI, 1:46:12 3. Yvonne Sehmisch GER, 1:49:55	11 – 16° C, bedeckt und nebelig, kein Regen, 98 % Luftfeuchtig-, keit, windstill
	33.007 Meldungen aus 90 Nationen, 25.421 Athleten im Ziel – 7.223 Meldungen beim real - MINI-MARATHON				
2003	**1. Paul Tergat (WR)** KEN, 2:04:55 2. Sammy Korir KEN, 2:04:56 3. Titus Munji KEN, 2:06:15	**1. Yasuko Hashimoto** JPN, 2:26:32 2. Emily Kimuria KEN, 2:28:18 3. Ornella Ferrara ITA, 2:28:28	**1. Joel Jeannot** FRA, 1:25:19 2. Heinz Frei SUI, 1:25:21 3. Ernst van Dyk RSA, 1:31:46	**1. Yvonne Sehmisch** GER, 1:52:05 2. Francesca Porcellato ITA, 1:52:06 3. Edith Hunkeler SUI, 1:52:07	9 – 15° C, aufheiternd, sonnig, trocken, anfangs hohe Luftfeuchtigk.
	38.812 MELDUNGEN AUS 99 NATIONEN, 30.921 ATHLETEN IM ZIEL – 6.732 MELDUNGEN BEIM REAL - MINI-MARATHON				

Jahr	Männer	Frauen	Rollstuhlfahrer	Rollstuhlfahrerinnen	Handbiker	Handbikerinnen	Wetter
2006	**1. Haile Gebrselassie** ETH, 2:05:56 2. Gudisa Shentema ETH, 2:10:43 3. Kurao Umeki JPN, 2:13:43	**1. Gete Wami** ETH, 2:21:34 2. Salina Kosgei KEN, 2:23:22 3. Monica Drybulska POL, 2:30:12	**1. Heinz Frei** SUI, 1:29:30 2. Marcel Hug SUI, 1:29:35 3. Roger Puigbo Verdaguer ESP, 1:30:26	**1. Sandra Graf** SUI, 1:42:52 2. Simone Buess SUI, 2:12:37 3. Iolanda Gil Marta ESP, 2:30:10	**1. Wim Decleir** BEL, 1:11:03 2. Edward Maalouf LIB, 1:11:04 3. Arkadiusz Skrzypinski POL, 1:11:06	**1. Monique van der Vorst** HOL, 1:18:34 2. Andrea Eskau GER, 1:19:59 3. Jessica Hedlund SWE, 1:22:44	16 – 25° C, schwacher, phasenweise böiger Wind, ca. 70 – 40% Luftfeuchtigkeit
	39.923 Meldungen aus 103 Nationen, 30.470 Athleten im Ziel – 9.768 Meldungen beim real - MINI-MARATHON						
2007	**1. Haile Gebrselassie (WR)** ETH, 2:04:26 2. Abel Kirui KEN, 2:06:51 3. Salim Kipsang KEN, 2:07:29	**1. Gete Wami** ETH, 2:23:17 2. Irina Mikitenko GER, 2:24:51 3. Helena Kirop KEN, 2:26:27	**1. Masazumi Soejima** JPN, 1:26:50 2. Heinz Frei SUI, 1:32:22 3. Marcel Hug SUI, 1:32:22	**1. Simone Buess** SUI, 1:48:50 2. Sandra Hager SUI, 2:00:52 3. Jaqui Kapinowski USA, 2:35:20	**1. Wim Decleir** BEL, 1:11:12 2. Elmar Sternath AUT, 1:11:12 3. Johan Reekers NED, 1:11:12	**1. Andrea Eskau** GER, 1:18:40 2. Jessica Hedlund SWE, 1:20:38 3. Dorothee Vieth GER, 1:20:39	14 – 28° C, teilweise leichter Wind, ca. 70 % Luftfeuchtigkeit
	40.452 Meldungen aus 115 Nationen, 32.793 Athleten im Ziel – 10.788 Meldungen beim real - MINI-MARATHON						
2008	**1. Haile Gebrselassie (WR)** ETH, 2:03:59 2. James Kwambai KEN, 2:05:36 3. Charles Kamathi KEN, 2:07:48	**1.Irina Mikitenko** GER, 2:19:19 2.Askale Tafa Magarsa ETH, 2:21:31 3. Helena Kirop KEN, 2:25:01	**1. Heinz Frei** SUI, 1:27:55 2. Masazumi Soejima JPN, 1:28:42 3. Marcel Hug SUI, 1:39:03	**1. Sandra Hager** SUI, 2:04:21 2. Inga Orlowski GER, 2:11:28 3. Jaqui Kapinowski USA, 2:44:29	**1. Bernd Jeffre** GER, 1:05:46 2. Elmar Sternath AUT, 1:05:46 3. Thomas Lange GER, 1:08:38	**1. Dorothee Vieth** GER, 1:13:55 2. Jessica Hedlund SWE, 1:19:51 3. Monika Säker SWE, 1:25:12	14 – 18° C, sonnig, schwacher Wind aus West, 70 – 80% Luftfeuchtigkeit
	40.452 Meldungen aus 115 Nationen, 32.793 Athleten im Ziel – 10.788 Meldungen beim real - MINI-MARATHON						

Impressionen

vom 35. real,- BERLIN-MARATHON





Riesenstimmung unter Berlins Brücken



„Jugend vergnügt sich" beim real,- MINI-MARATHON



„Na, das läuft ja wie geschmiert"



Alles was reingeht...
Frühstückslauf vor dem Olympiastadion



Bambinilauf:
Beherzter Brudergriff zum Schwesterherz



„Papa wird das morgen schon machen... Si claro!“



„Ich hab´ so sonnige Gedanken“



Rollendes Dynamit



70er-Jahre Feeling beim Konzert der Kultband „The Sweet" am Brandenburger Tor



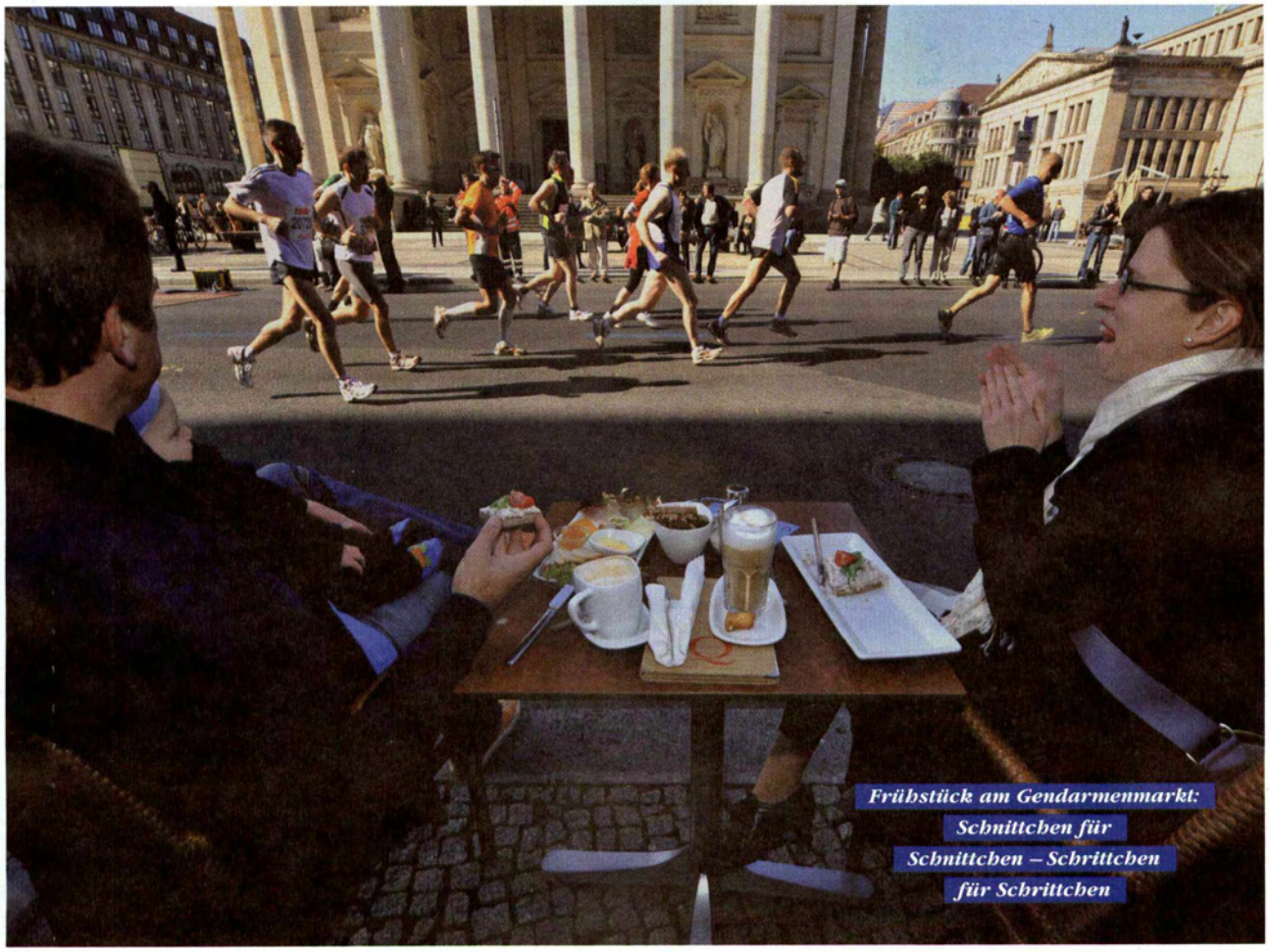
Vom kalten Asphalt in den 7. Himmel – die spätere Siegerin Cecilia Baena



„Wo bleibt denn mein Mann nun schon wieder?“



Jetzt geht´s endlich los!
Was soll mir
schon passieren?



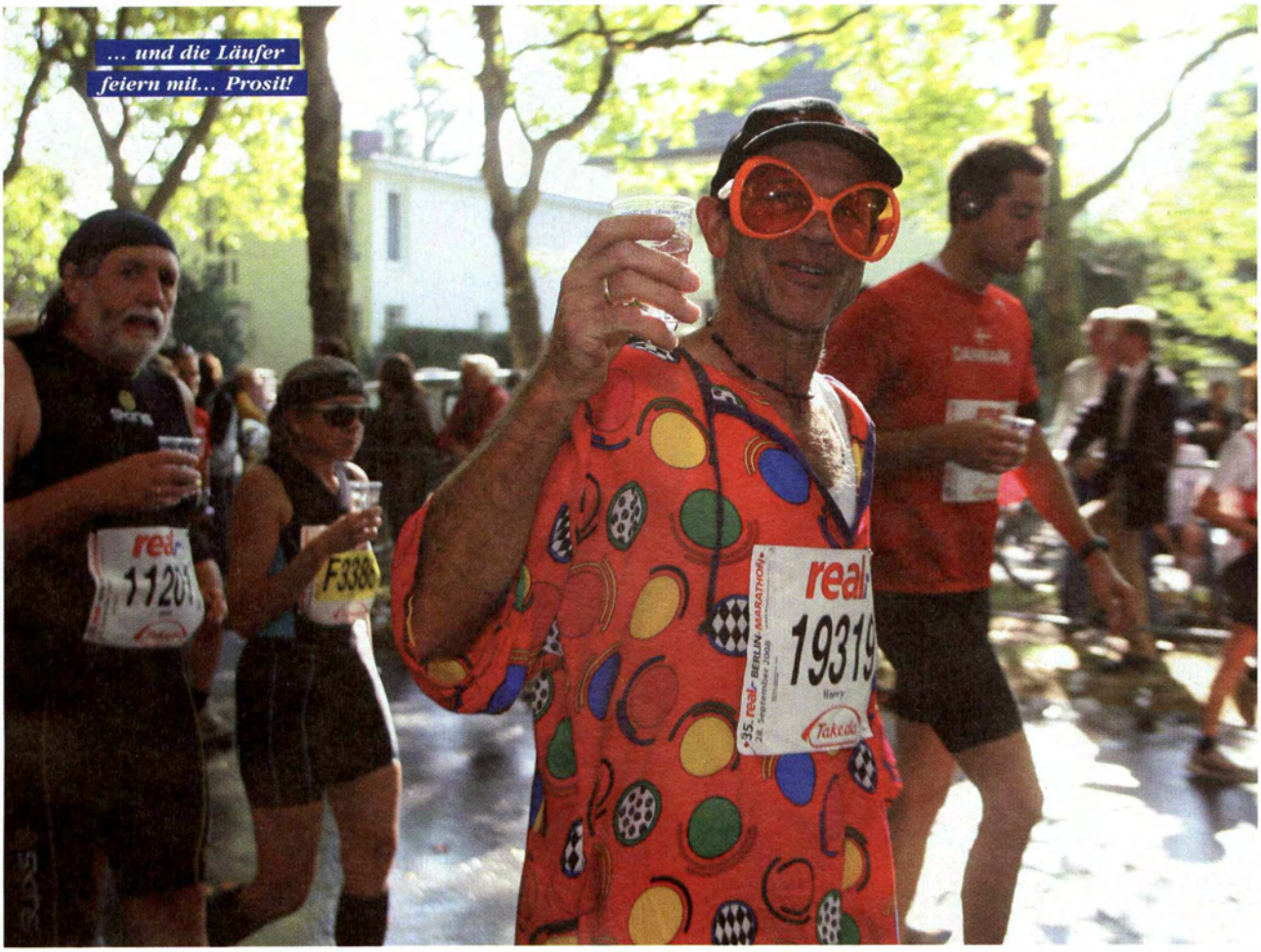
Frühstück am Gendarmenmarkt:
Schnittchen für
Schnittchen – Schrittchen
für Schrittchen



Ein Kind der 70er-Jahre – der real,- BERLIN-MARATHON feiert sein Jubiläum...



Von Puschel zu Puschel



... und die Läufer feiern mit... Prosit!



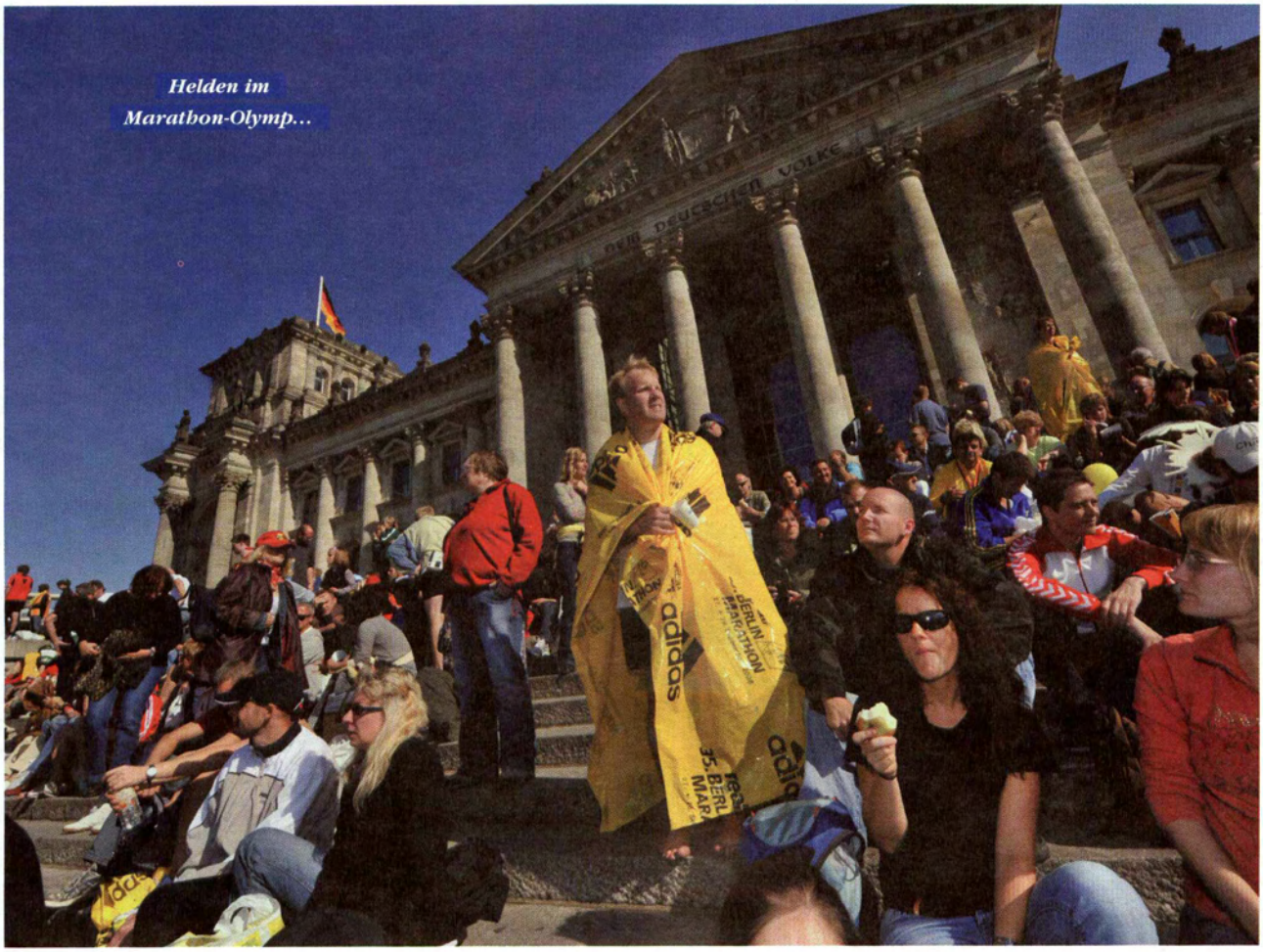
War gar nicht so schwer...



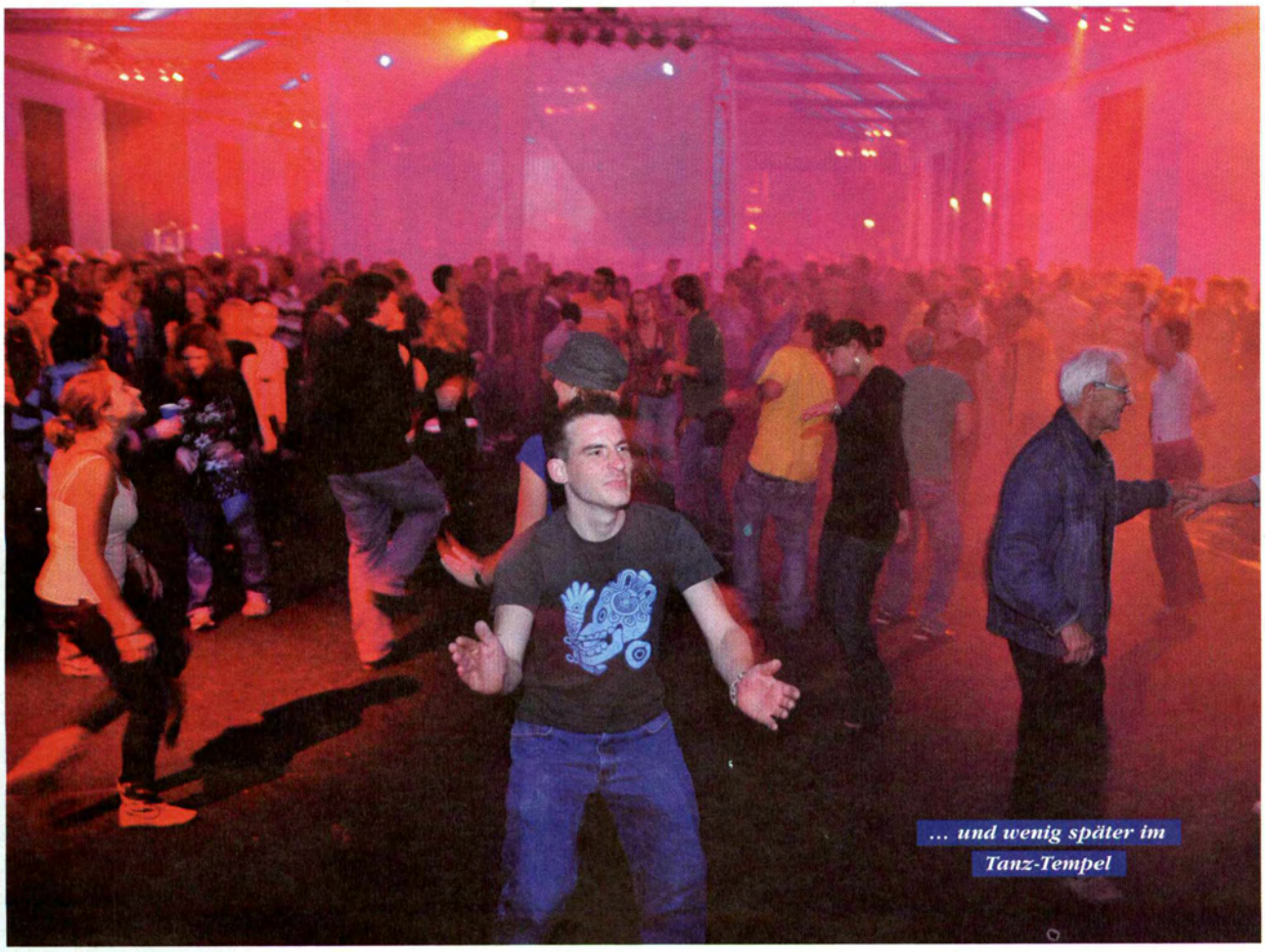
Wenn man im Ziel so verwöhnt wird...



... ist wirklich alles Banane



Helden im Marathon-Olymp...



... und wenig später im Tanz-Tempel

Die ganze Familie feiert Nelia Barthels 10. Marathon

„Na du bist aber schnell !!"

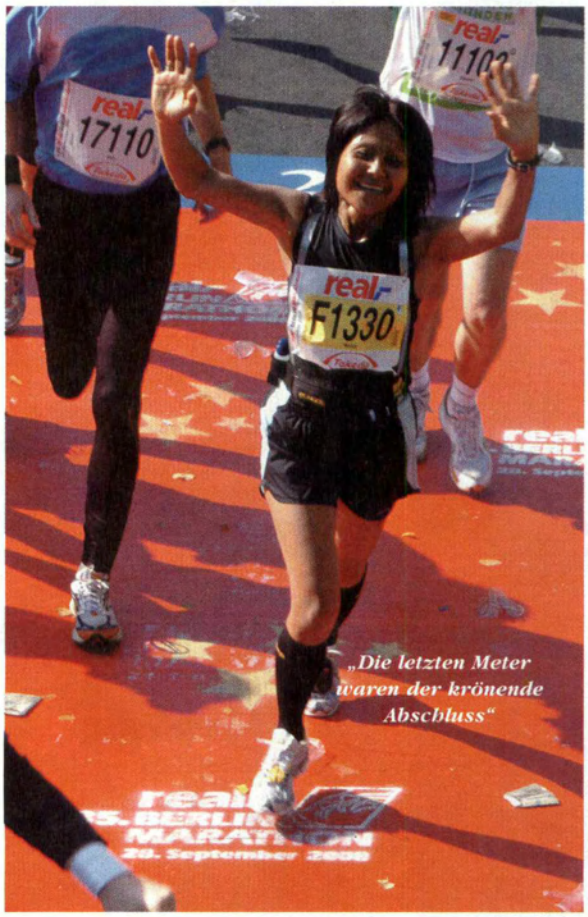
… hörte Nelia ihren Mann rufen, der wie verabredet bei Kilometer 28 kurz vor dem „Wilden Eber" stand und sich wunderte, seine Frau schon so früh vorbei flitzen zu sehen. Ein Blick auf die Uhr bestätigte Nelia, dass sie viel schneller als geplant unterwegs war. Kurz vor dem Start hatte sie im Getümmel eine Lauffreundin aus Kalifornien getroffen. Seitdem kamen die Beiden aus dem Erzählen nicht mehr raus. Kilometerschilder und Uhren gerieten zur Nebensache. „Es war von Anfang an ziemlich voll auf der Strecke. So mussten wir viel zickzack laufen. Beim Unterhalten haben wir uns gegenseitig so hoch geschaukelt, dass wir gar nicht mehr auf das Tempo geachtet haben". Kurz nach der Halbmarathon-Marke verloren sie sich.



Nelia ist stolz, ihren 10. Marathon gelaufen zu sein

Schiebende Kinderhände

Nun konzentrierte sich Nelia ganz auf die tolle Stimmung an der Strecke und die vielen Kinder, die ihr die Hände zum Abklatschen hinhielten. Sie hatte das Gefühl, dass sich bei jeder Berührung deren Energie auf sie und die anderen Marathonläufer übertrug. Das wirkte wie ein Sog ins Ziel mit gleichzeitigem Schiebewind. Nelias strahlendes Gesicht und ihr lockerer Laufstil verursachten bei vielen Zuschauern begeisterte Anfeuerungsrufe. Und so ging das Wechselspiel zwischen ihr und dem Publikum munter hin und her, bis plötzlich bei Kilometer 32…



„Die letzten Meter waren der krönende Abschluss"

In einer Kurve schnitt ihr ein großer ganz in schwarz gekleideter Läufer den Weg ab und rammte ihr mit voller Wucht den Ellenbogen in die Schulter. „Einen Moment lang war mir richtig schlecht vor Schmerz! Aber dann dachte ich mir… einfach weiterlaufen, dann wird das schon wieder." Ein Schwall von Schimpfworten der umstehenden Zuschauer und Läuferkollegen ergoss sich über den „Rammbock", der einfach nur stur und ohne sich zu entschuldigen weiterlief. „Einen schönen Lauf noch!" rief ihm Nelia hinterher und ließ sich ihre gute Laune nicht verderben.

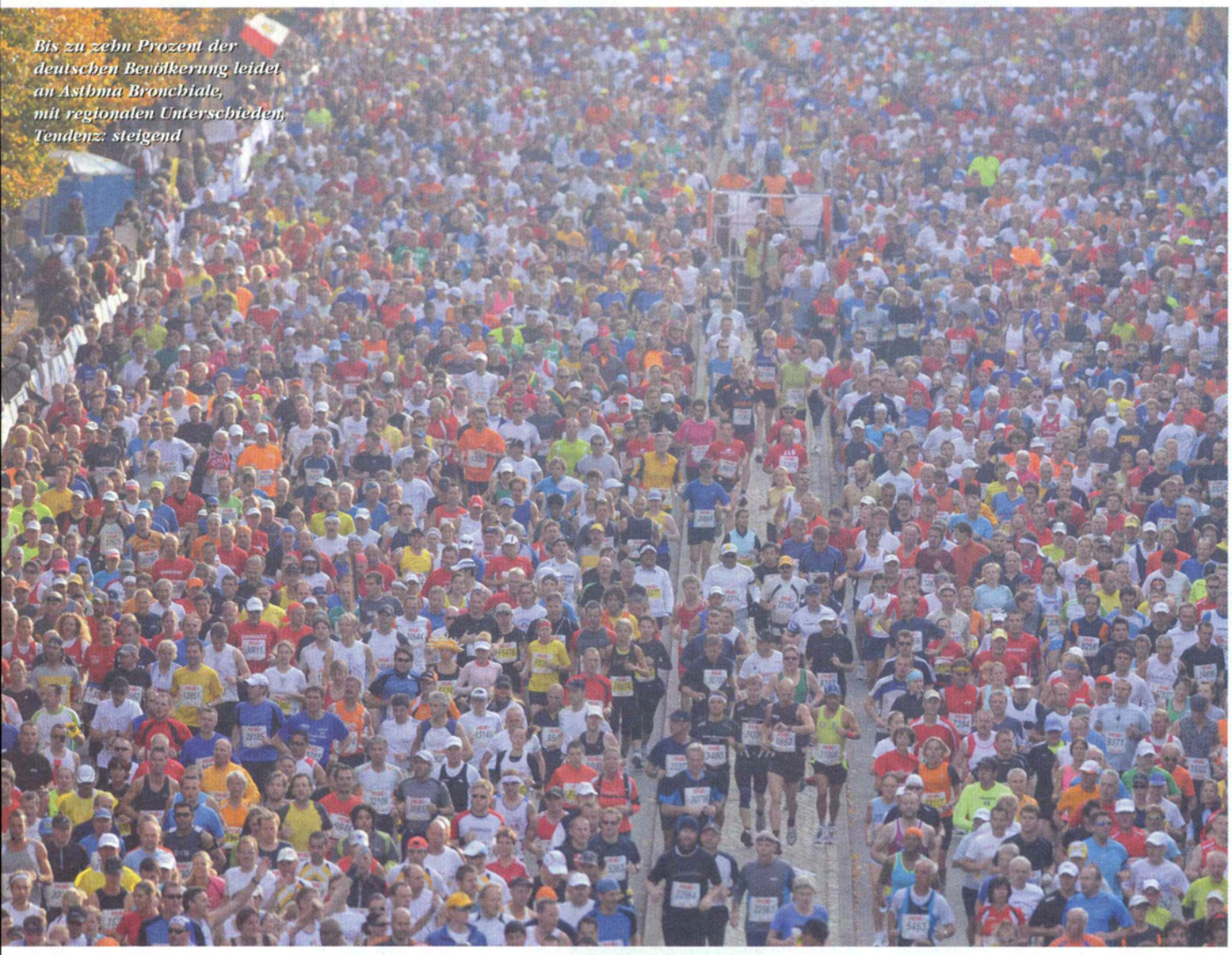
Kurz hinter dem Potsdamer Platz wurden die Schritte dann doch etwas schwerer. Auf der Leipziger Straße lichteten sich die Zuschauerreihen für kurze Zeit etwas, es ging leicht bergauf und schließlich waren ja auch schon über 38 Kilometer geschafft. Doch das war alles wieder vergessen, als sich Nelia dem Brandenburger Tor näherte. „Die letzten Meter waren wirklich der krönende Abschluss. Ich habe mich total super gefühlt. Mein Mann und meine älteste Tochter Lailanie standen am Brandenburger Tor und im Ziel wartete dann noch völlig überraschend meine jüngere Tochter Jenny auf mich."



Als wäre es nur ein Spaziergang gewesen: Mutter und Tochter vor dem Tore

Belohnung beim Lieblings-Spanier

Bei einem ausgiebigen Essen (Nelias Leibgericht: Hühnchen mit Reis) wurde dann gleich um die Ecke von zuhause noch ordentlich gefeiert. „Meine Familie und eine Freundin waren dabei. So wurde ich überhaupt nicht müde wie sonst nach einem Marathon". Das Sofa verlor also diesmal den Kampf und ging leer aus. Da der Muskelkater sich am nächsten Morgen immer noch nicht gemeldet hatte, ging es gleich ins Fitnessstudio. Nelia freut sich über ein geglücktes Jubiläum, auf den nächsten Marathon und die vielen winterlichen Trainingsrunden durch den Grunewald. ■



Bis zu zehn Prozent der deutschen Bevölkerung leidet an Asthma Bronchiale, mit regionalen Unterschieden, Tendenz: steigend

Allergisches Asthma bei Sportlern

Falsche Behandlung oder Nichtbehandlung führt zu irreversiblen Schäden

Jüngste Studien zeigen, dass ca. 25 – 30% aller Bundesbürger mittlerweile ein oder mehrere Allergien aufweisen. Neben den klassischen Symptomen des „Heuschnupfens" klagen auch immer mehr Menschen über ein allergisches Asthma. Wir befragten Priv. Doz. Dr. med. Matthias Krüll vom Medical Board SCC RUNNING, Pneumologe und ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet, über Hintergründe, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten allergischer Erkrankungen, um auch in den Jahreszeiten mit hoher saisonaler Allergenbelastung (Frühjahr und Sommer) Sport treiben zu können.

Was sind die ersten Anzeichen von allergischem Asthma und gibt es eine Klassifizierung?

Matthias Krüll: Die ersten Anzeichen eines allergischen Asthma sind neben den bekannten Symptomen einer Allergie (Jucken der Augen, der Nase und des Gaumens, tränende Augen, „laufende Nase") ein quälender Reizhusten, das Gefühl von Luftnot und eine mangelnde Belastbarkeit. Klassifizierung und Therapie orientieren sich neben einer Reihe von lungenfunktionellen Untersuchungen und Allergietests vor allem an Art und Schwere der Symptomatik.

Ist allergisches Asthma im Sport verbreitet? Was sind die Folgen?

Matthias Krüll: Asthma bronchiale tritt in Deutschland mit deutlichen regionalen Unterschieden in einer Häufigkeit von ca. 5-10% (Tendenz steigend) auf, unabhängig davon ob jemand sportlich aktiv ist oder nicht. Etwa 3% der gesunden jungen Menschen, 40% der nicht asthmatischen Allergiker und 90% der Asthmatiker entwickeln allerdings im Verlauf ihrer sportlichen Laufbahn anstrengungsbedingte Atembeschwerden bis zum Anstrengungs-Asthma („exercised-induced asthma"). Unter Leistungssportlern beträgt die Prävalenz sogar zwischen 11 – 50%. Körperliche Schonung ist aber keine Lösung, im Gegenteil: Regelmäßiges körperliches Training verbessert die Atemleistung. Damit steigt

auch die Belastungsschwelle, ab der ein Asthma-Anfall ausgelöst werden kann. In anderen Worten: Trainierte Asthmatiker haben weniger häufig Anfälle. Voraussetzung ist allerdings eine intensive ärztliche Betreuung und konsequente medikamentöse Therapie, denn bei nicht adäquater Behandlung kann eine nicht reversible Lungenfunktionseinschränkung auftreten. Aus diesem Grund wird beispielsweise auch die Therapie bei Athleten im Hochleistungssport mit einem Sonderstatus bei der Medikamenteneinnahme belegt.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Gibt es speziell für Sportler geeignete Medikamente, die Sie derzeit empfehlen können?

Matthias Krüll: Nach den neuen Leitlinien von 2007 orientiert sich die Therapie in aller erster Linie an dem Ausmaß der Symptome, etabliert ist hier eine stufenweise Eskalation der medikamentösen Therapie. Bei der medikamentösen Therapie unterscheidet man die entzündungshemmenden Medikamente („Controler"), allen voran die inhalativen Kortikosteroide („ICS", Kortison-Präparate) und die Präparate, die die verengten Bronchien wieder „weitstellen" (Reliever", Bronchospasmolytika). Ziel der Therapie ist es, mit einer optimalen Dosierung an „Controlern" den Bedarf an „Reliever"-Präparaten zu minimieren um Anzahl und Häufigkeit der Symptome auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Hierfür ist mitunter eine regelmäßige Verwendung – auch in beschwerdefreien Phasen – unabdingbar.

Die Säule der medikamentösen Therapie ist der frühzeitige (Beschwerden mehr als einmal in der Woche, aber seltener als einmal täglich) Einsatz inhalativer Kortisonpräparate. Diese sind das Mittel der Wahl bei einer effektiven Therapie des allergischen Asthma bronchiale. Die Anwendung

Frühzeitiger Einsatz ist wichtig

als Sprays garantiert, dass die Wirkstoffe in hoher Konzentration direkt am Ort des Geschehens (Bronchien und Lunge) ankommen und wirken können. Eine Besonderheit stellt, wie bereits oben erwähnt das Anstrengungsasthma des Sportlers dar; hier gibt es „Controler" aus der Gruppe der Leukotrien-Antagonisten, die vor allem bei dieser Form des Asthma wirksam sind.

Erfreuliche medizinische Bilanz

Eine erfreuliche medizinische Bilanz konnten die Verantwortlichen des Medical-Teams nach dem real,- BERLIN-MARATHON ziehen. Insgesamt 797 Mal musste am Renn-Sonntag Erste Hilfe geleistet werden. Erfasst werden hierbei auch Bagatell-Fälle wie zum Beispiel das Kleben eines Pflasters. Diese Anzahl liegt deutlich unter dem Durchschnitt. Einerseits ist dies auf das Wetter zurückzuführen. Die Temperaturen lagen deutlich niedriger als im langjährigen Durchschnitt. Andererseits macht sich vielleicht auch bereits ein positiver Einfluss des PAPS-Testes (Online-Gesundheitscheck: www.paps-test.de) bemerkbar, welcher den Läufer auf individuelle Gesundheitsrisiken hinweist.

„56 Läufer sind in eine Klinik eingewiesen worden, wobei jedoch nur 36 Fälle mit einem Rettungswagen transportiert wurden", erklärte der Medical-Direktor des real,- BERLIN-MARATHON, Dr. med. Lars Brechtel. Auch diese Zahl liegt leicht unter dem langjährigen Durchschnitt. Erfolgreich verlief auch die Reanimation eines jungen Läufers aus dem Ausland, welcher zwischenzeitlich bereits wieder in sein Heimatland zurückreisen konnte. Der positive Verlauf ist auch auf die reibungslos funktionierende und sehr schnell reagierende Rettungskette des real,- BERLIN-MARATHON zurückzuführen, wobei die medizinische Strukturen des Medical Teams, der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Berliner Feuerwehr nahtlos ineinandergreifen.

Gut genutzt wurde wie in den vergangenen Jahren der medizinische Service auf der Messe BERLIN VITAL. Hier waren 402 Konsultationen zu verzeichnen. 258 Mal wurde im gegenseitigen Einvernehmen mit den Läufern ein Startverbot ausgesprochen.

Die sogenannten „Reliever" werden oftmals im Sport bei allergischen Asthma eingesetzt.

Matthias Krüll: Ja – leider ist diese Form der Therapie, der Einsatz kurz- oder langwirksamer Bronchospasmolytika keine tatsächliche Therapie sondern lediglich eine temporäre Symptombehandlung („Notfallspray" des Asthmatikers), bei der zwar schnell die Bronchien weitgestellt werden und für den Sportler die Luftknappheit vorübergehend gebessert wird, die aber keinen Effekt auf die langfristige Prognose der Grunderkrankung hat. Im Gegenteil: in vielen großen Studien konnte gezeigt werden, dass die Therapie des Asthma ausschließlich mit einem „Reliever" bereits ab einem frühen Asthma-Stadium die Sterblichkeit deutlich erhöht. Sie sind somit in der alleinigen Langzeittherapie für den Sportler nicht ungefährlich.

Warum gefährlich? Die Luftnot wird doch genommen!?

Matthias Krüll: Richtig, im Unterschied zu den inhalativen Kortisonpräparaten wird allerdings ein Teil der inhalierten „Reliever"-Menge (vor allem bei den Betasympathikomimethika) ins Blut aufgenommen und kann hier (dosisabhängig) über eine Aktivierung der Betarezeptoren zu einer Vielzahl von Nebenwirkungen führen wie Herzrasen (Tachykardie), Herzstolpern (Rhythmusstörungen) Muskelzittern (Tremor), Abfall der Sauerstoffsättigung und Störungen des Elektrolythaushaltes (Kaliummangel, Magnesiummangel).

Gibt es Therapien außerhalb der medikamentösen Versorgung?

Matthias Krüll: Das wichtigste Prinzip beim allergischen Asthma ist die Meidung des Allergens (Prävention), entsprechende Aufklärungs- und Schulungmaßnahmen sind hier unabdingbar.

Dies lässt sich allerdings vielleicht bei einer Tierhaar-Allergie noch realisieren, bei einer klassischen Pollenallergie (Gräser, Bäume) ist dies kaum möglich. Hier stellt die Hyposensibilisierung („Immuntherapie" mit Spritzen oder Tabletten) eine wirkungsvolle Ergänzung zur medikamentösen Therapie des allergischen Asthma dar. Die Akupunktur hat sich in den letzten Jahren ebenfalls als eine hilfreiche Ergänzung in der Symptombehandlung des Asthmas etabliert, sie hat jedoch keinen Effekt auf die beim Asthma tatsächlich messbaren Veränderungen der Lungenfunktion. Da bisher zur Akupunktur auch noch keine Langzeitergebnisse publiziert sind, sollte diese Therapieoption allenfalls als Ergänzung eingesetzt werden.

Jürgen Lock
Direktor für Sportmedizin
bei SCC-RUNNING

Das Sport-Highlight 2009:

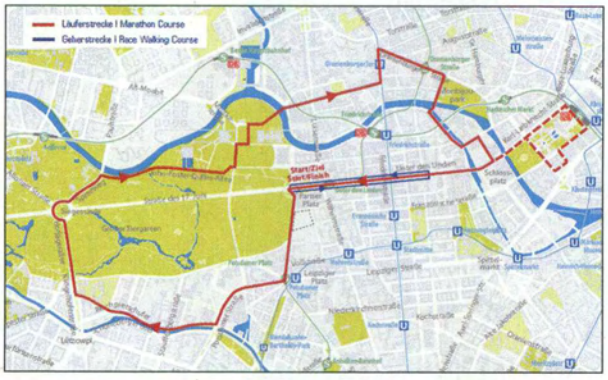
Die Leichtathletik-WM in Berlin

Vom 15. bis 23. August finden in Berlin die 12. IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften statt, das Top-Ereignis des Jahres 2009. Erstmals finden die Straßen-Wettbewerbe völlig außerhalb es Stadions statt; Start und Ziel befinden sich am Brandenburger Tor. Eine Premiere feiert dabei auch ein Lauf für Breitensportler. Die Strecke von 10 km ist identisch mit der Runde, welche die Marathonläufer absolvieren.

An neun Wettkampftagen, vom 15. bis 23. August 2009 ermitteln 1.800 Athleten aus 213 Ländern ihre Weltmeister in 47 Wettbewerben im Berliner Olympiastadion. Erwartet werden für die Stadion-Wettbewerbe 500.000 Zuschauer, und der Kartenvorverkauf läuft*. Erstmals in der Geschichte der Leichtathletik-Weltmeisterschaften, die es seit 1983 gibt und die seit 1991 im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden (davor alle vier Jahre), befinden sich Start und Ziel der Straßenwettbewerbe völlig außerhalb des Stadions. Die Marathonläufe der Männer und Frauen sowie die Gehwettbewerbe werden im Herzen der Hauptstadt ausgetragen mit Start und Ziel am Brandenburger Tor. Der Marathon wird auf einem 10-km-Rundkurs gelaufen, der viermal zu absolvieren ist. Der Kurs führt über bzw. vorbei an Potsdamer Platz, Reichpietschufer, Großer Stern (Siegessäule), Schloss Bellevue, Reichstag, Friedrichstadtpalast, Oranienburger Straße, Museumsinsel, Berliner Dom und Straße Unter den Linden. Die restlichen 2,195 Kilometer werden als Schleife vom Berliner Dom über das Berliner Rathaus und den Alexanderplatz an die letzte Runde angefügt, bevor es zum Ziel am Brandenburger Tor geht. Die Gehwettbewerbe werden auf einem Pendelkurs ausgetragen, der vom Brandenburger Tor auf die Straße Unter den Linden führt bis zum Platz der Märzrevolution und zurück führt.



Weltklasse-Leichtathletik gibt es in Berlin seit Jahren beim ISTAF, dem größten deutschen Leichtathletik-Meeting



Der Streckenverlauf des WM-Marathons. Ein 10-km-Rundkurs wird viermal durchlaufen. Die gestrichelte Linie zeigt die zusätzlichern 2,195 km, die an die letzte Runde gehängt werden, um auf die geforderten 42,195 km zu kommen. Auf dieser 10-km-Runde findet am Nachmittag des Männer-Marathons ein Lauf für Freizeitsportler statt, der 10 km Champions Run

10 km Champions Run am 22. August

Für alle Freizeitläufer und Leichtathletik-Fans gibt es am Samstag, 22. August 2009, die Möglichkeit, auf den Spuren der Champions zu laufen, wenn um 15 Uhr, wenige Stunden, nachdem der Marathon-Weltmeister 2009 ermittelt wurde (Start um 9 Uhr), der Startschuss fällt zu einem Breitensport-Event, bei dem die Läuferinnen und Läufer auf der 10-km-Runde der Marathonläufer eine Sightseeing-Tour im Laufschritt unternehmen. Veranstaltet wird dieser Lauf vom BOC 2009 zusammen mit SCC-RUNNING. Die Anmeldung für diesen Lauf hat schon begonnen, Anmeldeschluss ist am 24. Mai 2009, sofern das Teilnehmer-Limit nicht erreicht ist (10.000). Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nicht möglich. Das Teilnehmer-Limit liegt bei 10.000. Mit jeder Anmeldung werden 2 Euro an die Welthungerhilfe gespendet. Anmeldung: **www.championsrun.de**

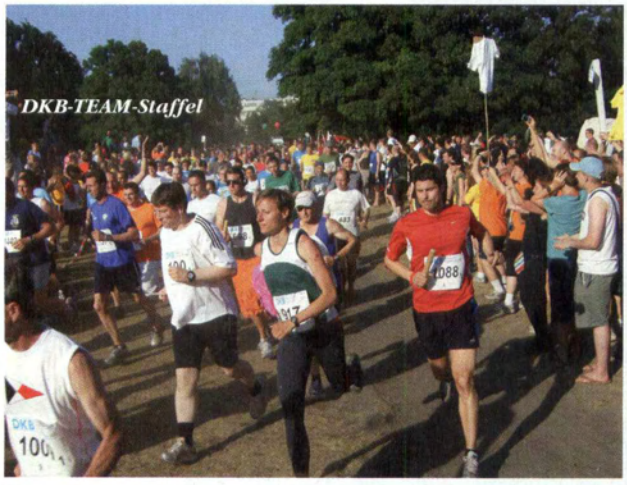
berlin 2009
August 15–23
IAAF ATHLETICS
© IAAF 2006 TM
12th IAAF World Championships in Athletics

** Informationen und Tickets zu den 12. IAAF Leichtathletik WM berlin 2009TM gibt es im Internet unter www.berlin2009.org, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und autorisierten Reisebüros sowie unter der Ticket-Hotline +49 (0) 1805 1 2009 1 (0,14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; abweichende Tarife aus den Mobilfunknetzen sind möglich).*

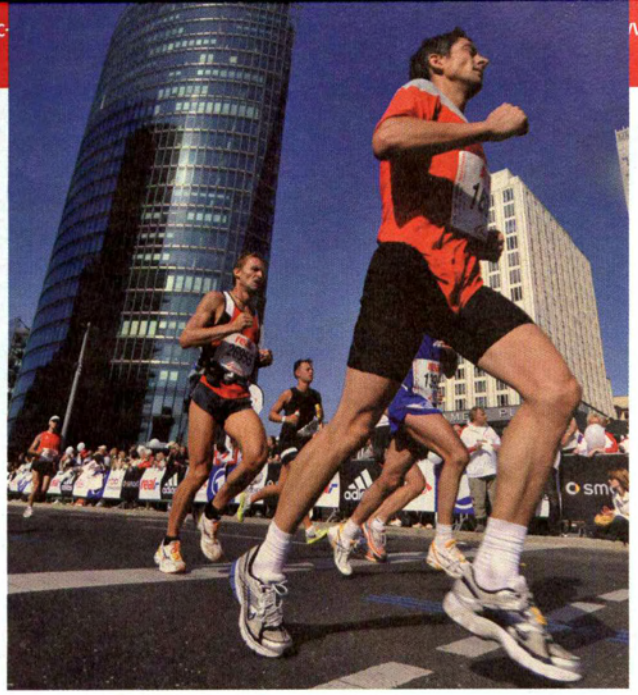


Das Laufjahr 2009 – SCC RUNNING Termine

- 1. Januar 2009
  38. Berliner Neujahrslauf
- 5. April 2009
  29. Vattenfall Berliner Halbmarathon
- 16. Mai 2009
  26. AVON RUNNING Berliner Frauenlauf
- 10.– 12. Juni 2009
  10. Berliner 5 x 5 km DKB-TEAM-Staffel
- 28. Juni 2009
  4. Berliner Flughäfen AirportRun
- 1. August 2009
  18. Vattenfall City-Nacht auf dem Kurfürstendamm
- 22. August 2009
  10 km Champions Run auf der Marathon-WM-Strecke
- 30. August 2009
  33. Berliner Generalprobe und Trainingslauf
- 19. + 20. September 2009
  36. real,- BERLIN-MARATHON
- 1. November 2009
  46. Berliner Cross-Country-Lauf im Grunewald
- 15. November 2009
  17. Kondius Berliner Marathon-Staffel
- 31. Dezember 2009
  34. Berliner Silvesterlauf „Der Pfannkuchenlauf“







Teilnehmerstatistiken

35. real,- BERLIN-MARATHON

Gesamtsummen / Total

Diziplin / event	GEMELDET Gesamt / NUMBER ENTERED all	Männer / men	Frauen / women	GESTARTET Gesamt / NUMBER STARTED all	Männer / men	Frauen / women	IM ZIEL Gesamt / NUMBER FINISHED all	Männer / men	Frauen / women
42 km Lauf	40665	31962	8703	36699	29096	7603	35653	28297	7356
42 km Inline-Skating	7685	5183	2502	5872	3996	1876	5653	3886	1776
42 km Walking	162	69	93	142	58	84	130	57	73
42 km Handbiker	166	146	20	132	117	15	128	113	15
42 km Rollstuhlfahrer	35	27	8	32	27	5	32	27	5
	48713	**37387**	**11326**	**42877**	**33294**	**9583**	**41596**	**32380**	**9225**

Nationen / Nations – Handbiker

Nation	GEMELDET Gesamt / NUMBER ENTERED all	Männer / men	Frauen / women	GESTARTET Gesamt / NUMBER STARTED all	Männer / men	Frauen / women	IM ZIEL Gesamt / NUMBER FINISHED all	Männer / men	Frauen / women
Deutschland (GER)	116	103	13	89	79	10	88	78	10
Niederlande (NED)	9	7	2	8	7	1	8	7	1
Österreich (AUT)	7	7	0	7	7	0	6	6	0
Verein. St. von Am. (USA)	6	5	1	3	3	0	3	3	0
Schweden (SWE)	5	3	2	5	3	2	4	2	2
Dänemark (DEN)	5	5	0	4	4	0	4	4	0
Schweiz (SUI)	4	2	2	4	2	2	4	2	2
Italien (ITA)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Belgien (BEL)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Polen (POL)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Grossbritannien (GBR)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Australien (AUS)	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Libanon (LIB)	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Kroatien (CRO)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Luxemburg (LUX)	1	1	0	1	1	0	0	0	0
	166	**146**	**20**	**132**	**117**	**15**	**128**	**113**	**15**

Nationen / Nations – Rollstuhl / Wheelchair

Nation	GEMELDET Gesamt / NUMBER ENTERED all	Männer / men	Frauen / women	GESTARTET Gesamt / NUMBER STARTED all	Männer / men	Frauen / women	IM ZIEL Gesamt / NUMBER FINISHED all	Männer / men	Frauen / women
Deutschland (GER)	16	10	6	13	10	3	13	10	3
Schweiz (SUI)	7	6	1	7	6	1	7	6	1
Korea, Republik (Süd-) (KOR)	4	4	0	4	4	0	4	4	0
Irland (IRL)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Japan (JPN)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Niederlande (NED)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Norwegen (NOR)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Südafrika, Republik (RSA)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Verein. St. von Am. (USA)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Singapur (SIN)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Schweden (SWE)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
	35	**27**	**8**	**32**	**27**	**5**	**32**	**27**	**5**

Nationen / Nations – Walker

Nation	GEMELDET Gesamt / NUMBER ENTERED all	Männer / men	Frauen / women	GESTARTET Gesamt / NUMBER STARTED all	Männer / men	Frauen / women	IM ZIEL Gesamt / NUMBER FINISHED all	Männer / men	Frauen / women
Deutschland (GER)	108	50	58	97	42	55	95	42	53
Grossbritannien (GBR)	9	2	7	7	2	5	4	1	3
Niederlande (NED)	8	3	5	6	1	5	5	1	4
Schweiz (SUI)	6	2	4	6	2	4	4	2	2
Ver. St. von Amerika (USA)	6	1	5	4	1	3	3	1	2
Irland (IRL)	5	2	3	4	2	2	3	2	1
Israel (ISR)	4	4	0	4	4	0	4	4	0
Dänemark (DEN)	3	1	2	2	0	2	2	0	2
Italien (ITA)	2	0	2	2	0	2	2	0	2
Finnland (FIN)	2	1	1	2	1	1	2	1	1
Mexiko (MEX)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Japan (JPN)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Polen (POL)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Australien (AUS)	1	0	1	1	0	1	0	0	0
Iran (IRI)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Kanada (CAN)	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Schweden (SWE)	1	0	1	1	0	1	0	0	0
Venezuela (VEN)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Bermuda (BER)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
	162	**69**	**93**	**142**	**58**	**84**	**130**	**57**	**73**

Nationen / Nations – Läufer / Runners

Nation	GEMELDET Gesamt / NUMBER ENTERED all	Männer / men	Frauen / women	GESTARTET Gesamt / NUMBER STARTED all	Männer / men	Frauen / women	IM ZIEL Gesamt / NUMBER FINISHED all	Männer / men	Frauen / women
Deutschland (GER)	19707	15617	4090	19145	15283	3862	18632	14883	3749
Dänemark (DEN)	4704	3640	1064	4012	3137	875	3870	3024	846
Grossbrit. (GBR)	2831	2132	699	2147	1647	500	2122	1628	494
Frankreich (FRA)	1745	1430	315	1553	1274	279	1509	1237	272
Italien (ITA)	1721	1461	260	1475	1259	216	1427	1226	201
Niederlande (NED)	1445	1147	298	1244	991	253	1190	948	242
Schweiz (SUI)	1002	735	267	897	660	237	869	641	228
Spanien (ESP)	838	764	74	745	685	60	714	660	54
Österreich (AUT)	800	647	153	674	540	134	637	513	124
Schweden (SWE)	669	514	155	570	447	123	555	436	119
Vereinigte St. von Amerika (USA)	617	373	244	436	262	174	424	259	165
Finnland (FIN)	576	417	159	508	369	139	499	363	136
Polen (POL)	441	398	43	412	372	40	408	370	38
Belgien (BEL)	427	342	85	371	299	72	360	290	70
Irland (IRL)	365	289	76	282	222	60	275	218	57
Brasilien (BRA)	296	211	85	226	163	63	214	158	56
Norwegen (NOR)	259	208	51	226	184	42	220	179	41
Japan (JPN)	242	154	88	199	125	74	197	124	73
Mexiko (MEX)	231	166	65	148	101	47	139	98	41
Südafrika, Republik (RSA)	151	101	50	119	78	41	117	76	41
Israel (ISR)	147	124	23	120	103	17	120	103	17
Australien (AUS)	144	91	53	108	67	41	106	65	41
Kanada (CAN)	133	74	59	110	62	48	108	62	46
Chile (CHI)	106	78	28	78	57	21	77	57	20
Portugal (POR)	93	83	10	78	70	8	75	67	8
Estland (EST)	74	66	8	71	63	8	69	61	8
Island (ISL)	72	59	13	60	48	12	60	48	12
Neuseeland (NZL)	64	45	19	55	39	16	55	39	16
Slowenien (SLO)	62	53	9	57	48	9	57	48	9
Venezuela (VEN)	60	34	26	36	18	18	34	16	18
Ungarn (HUN)	38	26	12	35	23	12	35	23	12
Korea, Republik (Süd-) (KOR)	34	27	7	29	24	5	29	24	5
Russische Föderation (RUS)	34	24	10	25	18	7	25	18	7
Kenia (KEN)	32	29	3	26	23	3	12	9	3
Luxemburg (LUX)	31	25	6	25	19	6	23	17	6
Kolumbien (COL)	30	22	8	23	15	8	23	15	8
Griechenland (GRE)	28	27	1	23	22	1	23	22	1
Kroatien (CRO)	27	17	10	26	16	10	25	15	10
Tschechische Republik (CZE)	27	26	1	27	26	1	26	25	1
Argentinien (ARG)	26	22	4	18	16	2	18	16	2
Singapur (SIN)	24	17	7	19	14	5	19	14	5
Rumänien (ROM)	20	15	5	15	10	5	15	10	5
Indien (IND)	19	17	2	16	15	1	16	15	1
Costa Rica (CRC)	18	14	4	13	11	2	13	11	2
Ecuador (ECU)	18	13	5	17	13	4	17	13	4
Peru (PER)	17	15	2	13	11	2	13	11	2
Slowakei (SVK)	17	16	1	16	15	1	16	15	1
Türkei (TUR)	13	12	1	9	8	1	9	8	1
Lettland (LAT)	13	11	2	13	11	2	13	11	2
Äthiopien (ETH)	11	8	3	11	8	3	10	7	3
Puerto Rico (PUR)	10	6	4	5	2	3	5	2	3
Ukraine (UKR)	10	5	5	10	5	5	9	4	5
Bulgarien (Rep.) (BUL)	10	7	3	9	7	2	9	7	2
Hong Kong (HKG)	8	7	1	6	5	1	6	5	1
China (Volksrep.) (CHN)	7	4	3	5	3	2	5	3	2
Malta (MLT)	7	6	1	6	5	1	6	5	1
Guatemala (GUA)	6	4	2	4	3	1	4	3	1
Malaysia (MAS)	6	2	4	6	2	4	6	2	4
Uruguay (URU)	6	4	2	5	3	2	5	3	2
Zypern (CYP)	6	4	2	6	4	2	6	4	2
Libanon (LIB)	5	5	0	5	5	0	5	5	0
Färöer (FRO)	5	5	0	5	5	0	5	5	0
Iran (IRI)	4	4	0	2	2	0	2	2	0
Republik China (Taiwan) (TPE)	4	3	1	3	3	0	3	3	0
Barbados (BAR)	4	1	3	3	0	3	3	0	3
Jamaika (JAM)	3	3	0	2	2	0	2	2	0
Belarus (Weißrußland) (BLR)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Bolivien (BOL)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Kamerun (CMR)	3	3	0	1	1	0	1	1	0
Nicaragua (NCA)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Mauritius (MRI)	3	3	0	3	3	0	3	3	0
Kasachstan (KAZ)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Liechtenstein (LIE)	2	1	1	2	1	1	2	1	1
Litauen (LTU)	2	0	2	2	0	2	2	0	2
Marokko (MAR)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Nigeria (NGR)	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Nepal (NEP)	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Pakistan (PAK)	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Philippinen (PHI)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Korea, Nord- (PRK)	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Senegal (SEN)	2	2	0	2	2	0	1	1	0
Tansania (TAN)	2	2	0	2	2	0	1	1	0
Andorra (AND)	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Dschibuti (DJI)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Algerien (ALG)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Georgien (GEO)	2	2	0	2	2	0	2	2	0
Jersey (Kanalinsel) (JEY)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Indonesien (INA)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Grönland (GRL)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Ägypten (EGY)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Dominikanische Republik (DOM)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Dominica (DMA)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Afghanistan (AFG)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Simbabwe (ZIM)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
United Stated Min. Outl. Isl. (UMI)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Thailand (THA)	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Syrien (Arabische Rep.) (SYR)	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Saint-Pierre und Miquelon (SPM)	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Panama (PAN)	1	0	1	1	0	1	1	0	1
Niger (NIG)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Namibia (NAM)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Mosambik (MOZ)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Myanmar (MYA)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Mazedonien (MKD)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Sri Lanka (SRI)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
Insel Man (IMN)	1	1	0	1	1	0	1	1	0
	40665	**31962**	**8703**	**36699**	**29096**	**7603**	**35653**	**28297**	**7356**

ERGEBNISSE Gesamteinlauf / Läufer

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	AK	AK-Pl.	Endzeit	Brutto
1	Gebrselassie, Haile		ETH	M35	1	2:03:59	2:03:59
						2:05:00	
2	Kwambai, James		KEN	MH	1	2:05:36	2:05:36
3	Kamathi, Charles		KEN	M30	1	2:07:48	2:07:48
4	Kipchumba, Mariko		KEN	M30	2	2:09:03	2:09:03
						2:10:00	
5	Ademasu, Mesfin		ETH	MH	2	2:12:02	2:12:02
6	Ngolepus, Joseph		KEN	M30	3	2:12:07	2:12:07
7	Jitsui, Kenjiro		JPN	M40	1	2:12:48	2:12:48
8	Suwa, Toshinari		JPN	M30	4	2:13:04	2:13:04
9	Cierpinski, Falk	SG Spergau		M30	5	2:13:30	2:13:30
10	Kiprop, Francis		KEN	MH	3	2:14:30	2:14:30
11	Limo, Andrew		KEN	MH	4	2:15:30	2:15:30
12	Koch, Stefan	TV Wattenscheid		MH	5	2:15:38	2:15:38
13	Nigusse, Tola Keterna		ETH	MH	6	2:15:45	2:15:45
14	Kelyo, Josphat		KEN	MH	7	2:18:06	2:18:06
15	Farsöht, Jeppe	Herning Loebeklub	DEN	M30	6	2:19:23	2:19:26
16	Wudage, Zevadia		ISR	M35	2	2:19:40	2:19:40
17	Achmüller, Hermann	Südtiroler Laufverein	ITA	M35	3	2:19:45	2:19:45
18	Bialk, Jan		POL	MH	8	2:19:53	2:19:53
						2:20:00	
19	Awada, Hussein		LIB	M30	7	2:20:36	2:20:36
20	Tola Debele, Gudeta		ETH	MH	9	2:21:31	2:21:31
21	Rab, Erik	SV Vorwärts Zwickau		MH	10	2:22:16	2:22:16
22	Gebremeskel, Kidus		ETH	MH	11	2:22:30	2:22:30
23	Whitby, Benedict	WSE & HOUNSLOW	GBR	M30	8	2:22:37	2:22:37
24	Takala, Miika	Jyväskylän Kenttäurheilijat	FIN	M30	9	2:23:19	2:23:19
25	Brunner, Georg	Südtiroler Laufverein	ITA	M30	10	2:23:45	2:23:47
26	Martelletti, Paul	Victoria Park Harriers & THAC	NZL	MH	12	2:23:53	2:24:08
27	Parchi, Noan Haim	Brooks Running Team - BSV 92	ISR	MH	13	2:24:18	2:24:18
28	Ingraham, Todd		AUS	M30	11	2:24:27	2:24:29
29	Issa, Omar		LIB	M30	12	2:24:36	2:24:36
30	Nawrocki, Philipp	Aachener TG		M30	13	2:24:49	2:24:51
31	Fankhauser, Peter	adidas Team/Hippach	AUT	M30	14	2:25:20	2:25:24
32	Seiler, Christoph	Unterseen	SUI	M35	4	2:25:45	2:25:45
33	Martin Montoro, Enrique	SAN SEBASTIAN DE LOS REYES	ESP	M30	15	2:26:17	2:26:21
34	Troldberg, Peder	Aarhus 1900	DEN	M45	1	2:26:18	2:26:18
35	Borggrefe, Fabian	SCC Berlin		M35	5	2:26:37	2:26:39
36	Gonzalo, Victor	Club Atletic Blanc i Blau	ESP	M40	2	2:26:41	2:26:41
37	Tadesse, Kassa	London	GBR	M30	16	2:27:05	2:27:08
38	Vandecasteele, Steven	Roeselare	BEL	M35	6	2:27:24	2:27:28
39	Desrues, Fabrice	Rambouillet	FRA	MH	14	2:27:26	2:27:26
40	Russell, Robert		GBR	MH	15	2:27:28	2:27:28
41	Marti, Fredi	Donnschtig-Hüpfer	SUI	M30	17	2:27:44	2:28:11
42	Vivian, Enrico	Atletica/Marostica	ITA	M40	3	2:28:06	2:28:21
43	Hauser, René	LA Nidwalden/LG GlarusnSUI		M35	7	2:28:21	2:28:25
44	Frieden, Thomas	LSV Winterthur	SUI	M35	8	2:28:37	2:28:40
45	Ludewig, Heiko	Spiridon Frankfurt		M35	9	2:28:47	2:29:03
46	Jelsing, Jacob	Marathon Travel Club	DEN	M30	18	2:28:49	2:28:55
47	Enriquez Castells, Sergio	PRATENC ASS. D'ATLETISME	ESP	MH	16	2:29:02	2:29:05
48	Ruopp, Markus	SV Ohmenhausen		M30	19	2:29:03	2:29:29
49	Nishino, Takeshi	Nara/Kizugawa-Shi Kyoto	JPN	M35	10	2:29:21	2:29:29
50	Kobe, Primoz	Fit Klub/Novo Mesto		MH	17	2:29:24	2:29:27
51	Lafrenz, Fabian	LG Neckar-Enz		M40	4	2:29:29	2:29:46
52	Mc Donagh, Louis	Stade Bordelais	FRA	M30	20	2:29:35	2:29:44
53	Moreno, Guillermo	Palma de Mallorca	ESP	MH	18	2:29:37	2:29:46
54	Fuse, Kazunobu		JPN	MH	19	2:29:46	2:29:46
55	Hope, Ben		GBR	M30	21	2:29:51	2:29:51
56	Sitotaw, Alemayehu	IL VAREGG	NOR	M45	2	2:29:53	2:29:57
						2:30:00	
57	Munkholm, Morten	adidas Denmark	DEN	MH	20	2:29:58	2:30:01
58	Sterzinger, Andreas	adidas Team		M30	22	2:29:59	2:30:03
59	Muller, Bernie	Boston Athletic Association	USA	MH	21	2:30:25	2:30:27
60	Karl, David	SV Werder Bremen		MH	22	2:30:31	2:30:36
61	Jørgensen, Henrik	Sparta / Marathon Sport	DEN	M30	23	2:30:37	2:30:47
62	Risa, Jarle	Undheim I L	NOR	M30	24	2:30:41	2:30:47
63	Gahan, Owen	Omagh	IRL	MH	23	2:30:45	2:30:48
64	von Allmen, Konrad	Oltner Headhunters	SUI	M35	11	2:30:46	2:31:01
65	Piotraschke, Pawel	Polizeischule Slupsk	POL	MH	24	2:30:54	2:30:59
66	Jäkel, Robert	Tus 08 Lintorf e.V.		M40	5	2:30:58	2:31:03
67	Schulz, Konrad	Die Unbestechlichen		M40	6	2:31:16	2:31:21
68	Koelma, Casper	mprn	NED	M30	25	2:31:30	2:31:42
69	Risa, Svein Ove	Undheim i l	NOR	M30	26	2:31:41	2:31:46
70	Ahrenberg, Mathias	SV Post Telekom Schwerin		MH	25	2:31:46	2:31:52
71	Sengers, Harm	Loopgroep Aart Stigter	NED	MH	26	2:31:49	2:31:54
72	Sander, Göran	Solvikingarna	SWE	M40	7	2:32:05	2:32:03
73	Blattmann, Heiner	www.stopandgo.ch	SUI	M30	27	2:32:05	2:32:36
74	Poulsen, Claus	Aarhus 1900	DEN	M40	8	2:32:06	2:32:09
75	Kodama, Keiichi	Setagaya-ku, Tokyo	JPN	MH	27	2:32:10	2:32:21
76	Hansen, Helge	jk running		M30	28	2:32:11	2:32:13
77	Bruinsma, Peter	Nijverdal	NED	M35	12	2:32:11	2:32:14
78	Lefebvre, Guillaume	LMPTTA	FRA	MH	28	2:32:14	2:32:28
79	Brunner, Rudi	S.C.Meran Marathon Team	ITA	M30	29	2:32:22	2:32:27
80	Rasmussen, Kenneth	Marathon Travel Club	DEN	M30	30	2:32:23	2:32:47
81	Jørgensen, Kasper	Randers	DEN	M35	13	2:32:26	2:32:29
82	Vels, Lars	Viborg AF	DEN	M30	31	2:32:27	2:32:37
83	Zorita, Ander	KORRIKAZALEAK REKALDE	ESP	M30	32	2:32:28	2:32:31
84	Ward, Ray	Hunters Bog Trotters	GBR	M30	33	2:32:41	2:32:45
85	Landman, Sam	mprn	NED	M30	34	2:32:46	2:33:24
86	Thalhammer, Christian	LG Wien	AUT	M35	14	2:33:13	2:33:16
87	Poll, Markus	LPSV-K	AUT	M35	15	2:33:15	2:33:21
88	Glauche, Eric	Leipzig		MH	29	2:33:24	2:33:44
89	Leane, Adam	Waramanga	AUS	M35	16	2:33:31	2:33:37
90	Giebel, Jörg	DB-Team/Leipzig		M40	9	2:33:39	2:33:41
91	Rigo, Andrea	LA RUNNEA RUNNING TEAM	ITA	M35	17	2:33:54	2:33:57
92	Nüssli, Dave	TV Däger len	SUI	M40	10	2:33:58	2:34:02
93	Guegan, Stephane	UACA/AS Tregueux	FRA	M30	35	2:33:58	2:34:04
94	Brontsema, Jelte	Groningen	NED	MH	30	2:34:11	2:34:27
95	Jeppesen, Michael	Copenhagen	DEN	MH	31	2:34:12	2:34:14
96	Mair, Günther	Amateur Sport Club Rasen	ITA	M30	36	2:34:18	2:34:29
97	Steinmair, Alexander	ASV/Pichl Gises	ITA	M30	37	2:34:18	2:34:22
98	Blackmore, Michael	BITTON ROAD RUNNERS	GBR	M30	38	2:34:30	2:34:37
99	Pazello, Gilmar	Curitiba - Paraná	BRA	M45	3	2:34:39	2:35:10
100	Egerer, Stefan	LG Kreis Ansbach	BLR	MH	32	2:34:41	2:35:06
101	Antonio Filippo, Salaris	Uri(Sassari)	ITA	M35	18	2:34:43	2:34:46
102	Fullana Martinez, Lorenzo	C. A. Palma	ESP	M30	39	2:34:47	2:34:50
103	Kläusler, Stefan		SUI	M45	4	2:34:48	2:34:48
104	Emmerling, Uwe	Halle		M40	11	2:34:48	2:34:48
105	Jacobsen, Preben Hagstrøm	Aarhus 1900	DEN	M40	12	2:34:55	2:34:58
106	Polini, Josselin	US Metro Paris	FRA	MH	33	2:34:57	2:35:25
107	Bressanelli, Ivan	Born2run	ITA	M35	19	2:35:04	2:35:07
108	La Marchina, Nino	Südtiroler Laufverein	ITA	M35	20	2:35:24	2:35:33
109	Serio, Luigi	Terramia	ITA	M40	13	2:35:27	2:35:33
110	Patommel, Jens	ASV Dresden		M30	40	2:35:27	2:35:32
111	Kaers, Pascal	DCLA- Daring Club Leuven Atl.	BEL	M35	21	2:35:43	2:35:50
112	Boit, Isaac		KEN	MH	34	2:35:52	2:35:52
113	Brandner, Peter	LC Sicking	AUT	M40	14	2:35:59	2:36:07
114	Chetreff, Frederic	ASPTT	FRA	M45	5	2:36:03	2:36:12
115	Koch, Dr. Matthias	LAV asics Tübingen		M40	15	2:36:04	2:36:13
116	Urich, Matthias	VLG 1991 Magdeburg		M35	22	2:36:14	2:36:31
117	Klimmer, Heiko	DAV Halle		M40	16	2:36:16	2:36:23
118	Pluckrose, Michael	Carlisle	GBR	M35	23	2:36:24	2:36:28
119	Thomas, Bayer	LG Stadtwerke München		M35	24	2:36:36	2:36:41
120	Poirier, Franck	JA MELESSE	FRA	M40	17	2:36:39	2:36:43
121	Gram, Jakob	Århus 1900	DEN	M30	41	2:36:41	2:37:13
122	Schulze, Rene	LAC Berlin		MH	35	2:36:42	2:36:47
123	Kennedy, Tom	TEAMadidas	USA	M35	25	2:36:46	2:37:00
124	Elkjaer, Michael	Vaf	DEN	M30	42	2:36:46	2:36:57
125	Gumbley, Edward	Manx Harriers	GBR	M30	43	2:36:53	2:37:20
126	Hilpert, Andreas	Mannheim		M35	26	2:36:56	2:37:06
127	Andersen, Morten	Sparta	DEN	M30	44	2:36:57	2:37:04
128	Deshayes, Laurent	JA MELESSE	FRA	M40	18	2:37:09	2:37:14
129	Teixeira, Fernando	Amadora	POR	M40	19	2:37:09	2:37:16
130	Schulz, Robert	Die Unbestechlichen		M40	20	2:37:10	2:37:15
131	Hock, Michael	ASK München Süd		M30	45	2:37:20	2:37:30
132	Carpenter, Jonathan	London	NZL	MH	36	2:37:20	2:37:32
133	Carrera Blanco, Pablo	Sociedad Atletica Val Miñor	ESP	MH	37	2:37:26	2:37:35
134	Leitner, Gunnar	Südtiroler Laufverein Sparkasse	ITA	M30	46	2:37:27	2:38:11
135	Delort, Alexandre	Paris 14	FRA	M30	47	2:37:28	2:37:30
136	Byrne, Rory	London	IRL	M30	48	2:37:30	2:37:34
137	Zima, Pawel	KKB MOSIR Krosno	POL	MH	38	2:37:31	2:37:34
138	Pauwels, Kris	Volharding/Beveren-Waas	BEL	M35	27	2:37:32	2:37:42
139	Tomlinson, James	London	GBR	M30	49	2:37:36	2:38:01
140	Aarstad Odgaard, Christian	SK Vidar	NOR	M30	50	2:37:37	2:37:47
141	Grünwald, Peter	SC POTSDAM	AUT	M40	21	2:37:40	2:37:56
142	Schmidt, Erik	Skødstrup	DEN	M40	22	2:37:47	2:41:59
143	Cretti, Marcello	Born2run	ITA	M30	51	2:37:50	2:37:54
144	van Dorpe, Jo	Roeselare	BEL	M40	23	2:37:52	2:38:11
145	Vrist, Jacob	Gentofte	DEN	M30	52	2:37:52	2:38:01
146	Goltsch, Tillmann	LT Bittermark Dortmund		M30	53	2:37:59	2:38:12
147	Thiel, Christian	RTB Remscheid		M30	54	2:38:02	2:38:20
148	Guzowski, Dariusz	Polizeischule Slupsk	POL	M35	28	2:38:06	2:38:11
149	Stallmann, Andreas	TSV Ottensheim	AUT	M40	24	2:38:09	2:38:11
150	Mccourt, George	Deepcut	GBR	M35	29	2:38:10	2:38:22
151	Prina-Mello, Adriele	Crusaders AC	ITA	M35	30	2:38:11	2:38:21
152	Sonne, Morten	Hellerup	DEN	M30	55	2:38:16	2:38:40
153	Atiki, Karim	Ja Melesse	FRA	M30	56	2:38:22	2:38:27
154	Noordam, Elebert	Ilion	NED	M40	25	2:38:25	2:38:36
155	Francis, Alain	Fleurus/ESM	BEL	M45	6	2:38:33	2:38:34
156	Selle, Ralf	LG Brechen		M35	31	2:38:33	2:38:41
						2:40:00	
157	van Butsele, Benoni	OEH Halle		M45	7	2:38:47	2:40:18
158	Meintanis, Sotiris	Aegaleo	GRE	M30	57	2:38:49	2:38:59
159	Bradley, Scott	Leslie	GBR	M30	58	2:38:50	2:38:55
160	Neimann, Mikael B.	Århus 1900	DEN	M35	32	2:38:50	2:39:23
161	Dina, Sergio	Morlupo	ITA	M45	8	2:38:57	2:39:02
162	Phelan, Chris	South London Harriers	GBR	M45	9	2:38:59	2:39:12
163	Horst, Daniel	Mücke & McLane		MH	39	2:39:02	2:39:18
164	Tesfaye, Gonfa		BEL	M30	59	2:39:06	2:39:06
165	Rudel, Dr. Franz	SC 1997 Memmelsdorf		M45	10	2:39:07	2:39:25
166	Sattlecker, Gerold	LAG Genböck Haus Ried	AUT	M30	60	2:39:08	2:39:14
167	Tuckett, Mark	London	GBR	M30	61	2:39:08	2:39:12
168	Feltens, Tobias	Esslingen		MH	40	2:39:11	2:39:14
169	Ellmauer, Franz	LG St.Wolfgang	AUT	M30	62	2:39:12	2:39:19
170	Alonso, Hidalgo	Madrid	ESP	M35	33	2:39:12	2:40:25
171	Ribeiro, Heleno	GO BANANAS	BRA	M35	34	2:39:17	2:39:21
172	Michellier, Laurent	Sportifs A Bord	FRA	M30	63	2:39:21	2:39:25
173	Jasch, Alexander	Duesseldorf		M35	35	2:39:22	2:39:30
174	Ungewickell, Horst	LTC Berlin		M45	11	2:39:23	2:39:50
175	Wimmer, Robert	Lenzing	AUT	M40	26	2:39:25	2:39:32
176	Fuller, Martin	Hallamshire	GBR	M35	36	2:39:26	2:40:02
177	Oka, Hirofumi	BakuSOU	JPN	M30	64	2:39:26	2:40:03
178	Glaser, Marcel	SSV Eintracht Naumburg		M35	37	2:39:28	2:39:48
179	Slawinski, Wieslaw	LG HNF Hamburg		M50	1	2:39:32	2:39:45
180	Pankow, Bennet	Hamburg		MH	41	2:39:36	2:40:09
181	Spatzier, Hansmartin	Vorspiel SSL Berlin		M40	27	2:39:37	2:39:39
182	Newton, Simon	West Yorkshire	GBR	M30	65	2:39:39	2:39:45
183	Nicolaci, Giovanni	Woking	GBR	M40	28	2:39:40	2:39:52
184	Arabi, Marwan		LIB	M40	29	2:39:43	2:39:43
185	Jacobsen, Henrik	Rødovre AC/Farum	DEN	M45	12	2:39:44	2:39:49
186	Leivo, Kimmo	Vaajakosken Kuohu	FIN	M30	66	2:39:45	2:39:47
187	Schmalz, Fred	PSV Grün-Weiß Kassel	USA	M35	38	2:39:46	2:39:52
188	Zacheus, Tuomas	Turun Weikot	FIN	M30	67	2:39:47	2:39:51
189	Leidl, Dieter	SC Roth		M45	13	2:39:48	2:40:00
190	Minoia, Filomeno	Terramia	ITA	M40	30	2:39:51	2:39:57
191	Schwab, Christian	SC 1997 Memmelsdorf		M35	39	2:40:01	2:40:19
192	Dubus, Eric	Stade Bordelais	FRA	M40	31	2:40:01	2:40:12
193	Givskov, Flemming	Marathon Travel Club	DEN	M40	32	2:40:03	2:40:07
194	Ould, Fabien	Thomas Cook Marathons	FRA	M30	68	2:40:11	2:40:15
195	Burke, Alan	Athenry AC	IRL	M30	69	2:40:23	2:40:27
196	Schneider, Mark	1. Hanauer LT		M35	40	2:40:29	2:40:52
197	Haller, Olaf	Aurelia Sport Berlin		M35	41	2:40:36	2:41:03
198	Daems, Jan	Lichtaart	BEL	M35	42	2:40:45	2:40:47
199	Kebaili, Housni	La Salvetat Saint Gilles	FRA	M40	33	2:40:49	2:41:08
200	Widmann, Mark	Boennigheim		M35	43	2:40:52	2:41:00
201	Aspinall, Nathan	Frimley Green	GBR	M35	44	2:40:55	2:41:11
202	Stirnimann, Daniel	Jona	SUI	M30	70	2:40:57	2:41:03
203	Heyen, Michael	LG Wilhelmshaven		M35	45	2:41:04	2:41:08
204	Mooney, Peter	Co. Meath	IRL	M30	71	2:41:09	2:41:16
205	Cordwell, James	City of Sheffield AC/London	GBR	M30	72	2:41:12	2:41:36
206	van Roo, Rudolf	Rijmenam	BEL	M35	46	2:41:12	2:41:28
207	van Driessche, Tom	Zele	BEL	M30	73	2:41:14	2:41:23
208	Reiterer, Valentin	AVS Hafling (Bz)	ITA	MH	42	2:41:16	2:41:25
209	Costa, Rui	Porto Runners-Clube de Corrida	POR	M30	74	2:41:19	2:41:32
210	Komenda, Manfred	TV Lebach		M45	14	2:41:20	2:41:40
211	Schölzke, Thomas	Laufteam Rügen		M35	47	2:41:21	2:41:32
212	Kagelmacher, Daniel	Kiel		M30	75	2:41:27	2:41:40
213	Oude-Aost, Jan	SV Werder Bremen		MH	43	2:41:32	2:41:38
214	Cake, Phil	Guildford	GBR	M30	76	2:41:32	2:41:59
215	Roßmann, Hagen	Laufgruppe Wasserstuppe e.V.		M35	48	2:41:37	2:41:53
216	Roth, Alexander	TSV Riederich		M35	49	2:41:37	2:42:11
217	Knappstein, David	Amsterdam	NED	M35	50	2:41:39	2:41:54
218	Ford, Peter	adidas Team	GBR	M35	51	2:41:40	2:41:53
219	Virus, Andreas	TSG Bergedorf		M30	77	2:41:41	2:42:13
220	Przybilla, Roland	DJK Gütersloh		M40	34	2:41:45	2:42:11
221	Cook, Chris	adidas Team	GBR	M40	35	2:41:50	2:41:56
222	Wahl, Martin	WSV Oberhof 05		M55	1	2:41:52	2:41:59
223	Parpan, Daniel	Kriens	SUI	M45	15	2:41:52	2:42:19
224	Le Donne, Marc	Levallois-Perret	FRA	M35	52	2:41:53	2:43:19
225	Kuhardt, Lutz	FC Unterkirnach		M50	2	2:41:56	2:42:09
226	Rainer, Eberhard	ASV Antholz	ITA	M40	36	2:42:02	2:42:13
227	Jones, Allen	medway & Maidstone a.c	GBR	M40	37	2:42:03	2:42:09
228	Mansilla, Félix Marcelo	BL. RUNN. TEAM/Cap. Fed.	BOL	M35	53	2:42:07	2:42:24
229	Klotz, Christian	AVS Lana (Bz)	ITA	M30	78	2:42:09	2:42:17
230	Lendner, Johann	MRRC Muenchen		M50	3	2:42:10	2:42:41
231	Väinölä, Ville	Helsinki	FIN	M35	54	2:42:15	2:42:43
232	Willems, Winfried	DLC Aachen		M50	4	2:42:17	2:42:39
233	Schieffer, Michael	Trier		M40	38	2:42:21	2:42:40
234	Braun, Dr. Moritz Christian	LG Offenburg		M35	55	2:42:22	2:42:47
235	Apfelbaum, Frank	Meckenheim		M45	16	2:42:22	2:42:26
236	Dittrich, Kai-Uwe	PSV Grün-Weiß Kassel		M40	39	2:42:24	2:42:29
237	Madel, Michael	LG Filder		M30	79	2:42:27	2:42:45
238	Pörnbacher, Werner	ALV Kronspur	ITA	M35	56	2:42:35	2:43:15
239	Dewilde, Kristof	Flanders Athletic Club	BEL	MH	44	2:42:36	2:42:45
240	Lieberz, Martin	TEAM Essen		M30	80	2:42:38	2:43:06
241	Freynik, Matthias	Berlin		MH	45	2:42:41	2:43:13
242	Burger, Peter	Heiloo	NED	M50	5	2:42:41	2:42:47
243	Nemitz, Jan	Brooks Running Team - BSV 92		M30	81	2:42:42	2:42:42
244	Dhyser, Christian	Stade Bordelais	FRA	M40	40	2:42:43	2:42:53
245	Baardsen, Audun	Springtime	NOR	M40	41	2:42:46	2:43:13
246	Kaiser, Fabian-Valentin	TUS Eintracht Bielefeld		MH	46	2:42:49	2:43:41
247	Heckmann, Florian	FSK Vollmarshausen		M30	82	2:42:49	2:43:56
248	Pascal, Silvestre	Planet-tours	FRA	M45	17	2:42:52	2:42:57
249	Petrus, Olivier	VS CHARTRES	FRA	M30	83	2:42:52	2:43:07
250	Jochumsen, Rene	Marathon Travel Club	DEN	M40	42	2:42:54	2:43:14
251	Zach, Pawel	ENTRE.PL Team	POL	M40	43	2:42:55	2:42:59
252	Fink, Ralf	LAC Mausbach		M40	44	2:42:57	2:43:25
253	Röhrs, Dr. Michael	TV Jahn Schneverdingen		M45	18	2:42:59	2:43:11
254	Williams, Vincent	St. Albans	GBR	M45	19	2:43:04	2:43:29
255	Riemann, Axel	Genf		M35	57	2:43:08	2:43:24
256	Carpentier, Florent	Vincennes	FRA	MH	47	2:43:08	2:43:36
257	Maciol, Andrzej	SCIEZKI KRAKA	POL	M50	6	2:43:09	2:43:14
258	Arnold, Albert	adidas Reischmann Team		M40	45	2:43:14	2:43:36
259	Olmo, Jose Carlos	Corricollano	ESP	M35	58	2:43:17	2:43:20
260	Lefevre, Maurice	Flers	FRA	M45	20	2:43:17	2:43:22
261	Braley, Mark	Serpentine	GBR	M35	59	2:43:23	2:43:34
262	Robic, Pierre	TSG Markkleeberg	FRA	M35	60	2:43:23	2:43:44
263	Petersen, Kent	Sparta	DEN	M35	61	2:43:25	2:43:34
264	Sand-Hanssen, Tore	Modum FIK	NOR	MH	48	2:43:25	2:43:29
265	Borrmann, Jens	SV Hermsdorf / Erzgebirge		M30	84	2:43:27	2:43:27
266	Schütz, Thomas	LC-72 Altenkessel		M35	62	2:43:27	2:43:50
267	Schenk, Falko	RSV Werner Otto e.V.Berlin		M40	46	2:43:29	2:43:38
268	Ipino, Stefano	Atl. Bassano Runningstore	ITA	M35	63	2:43:30	2:44:18
269	Hopper, Peter	Hong Kong	GBR	M45	21	2:43:32	2:43:42
270	Bülck, Peter	København N	DEN	M30	85	2:43:34	2:43:48
271	Cerbai, Matteo	G.S. IL FIORINO	ITA	MH	49	2:43:34	2:43:46
272	Minvielle, Hervé	Stade Bordelais	FRA	M40	47	2:43:38	2:43:46
273	Gersonde, Jens	LG eXa e.V. Leipzig		M35	64	2:43:39	2:43:59
274	Belloche, David	Thomas Cook Marathons	FRA	M30	86	2:43:39	2:43:42
275	Wagner, Jürgen	PSV Grün-Weiß Kassel		M40	48	2:43:46	2:43:51
276	Rothebusch, Jörg	TV Lebach		M35	65	2:43:52	2:44:14
277	Jürgens, Mario	TuS Eintracht Bielefeld		M35	66	2:43:54	2:44:27
278	Kuhar, Goran	Vitezi Dobrega Teka	SLO	M30	87	2:43:57	2:44:13
279	Robic, Stefan	s.d. Turbina	SLO	M45	22	2:43:58	2:44:13
280	Mcanally, David	Burg (O.T. Niegripp)	AUS	M35	67	2:43:59	2:44:03
281	Folner Glintborg, Anders	Viborg Løbeklub	DEN	M30	88	2:44:00	2:44:08
282	Ischdonat, Nils	NTSV Hamburg		MH	50	2:44:00	2:45:26
283	Ratschob, Remo	adidas Team	SUI	M35	68	2:44:02	2:44:08
284	Weidner, Ingo	LG Filder		M40	49	2:44:03	2:44:20
285	Götte, Jürgen	LOK Potsdam		M45	23	2:44:04	2:44:17
286	Bram, Andreas	SG Gittersee		M40	50	2:44:05	2:44:11
287	Ucciferri, Giuseppe	ASD NUOVA AT. ISERNIA/Isernia	ITA	M30	89	2:44:06	2:44:09
288	Niederkofler, Hansjeter	Südtir. Laufver. Spark./Mitterlang	ITA	M45	24	2:44:08	2:44:13
289	San Roman, Miguel Angel Rab.	La Bañeza	ESP	MH	51	2:44:09	2:44:15
290	Belz, Valentin	Zollikofen	SUI	M30	90	2:44:10	2:44:13
291	Hempen, Ansgar	TV Georgsmarienhütte/Georgsmarienhütte		MH	52	2:44:11	2:44:52
292	Andersen, Morten Bjaaland	Sparta	DEN	MH	53	2:44:12	2:44:23
293	Block, Jens	Team Steuerberater		M40	51	2:44:13	2:44:18
294	Drewitz, Ralf	MRRC München		M35	69	2:44:13	2:44:26
295	Trinh, Chi	Leeds	GBR	M35	70	2:44:15	2:44:31
296	Polster, Malte	BSG TÜV NORD		M30	91	2:44:16	2:44:22
297	Bielinski, Piotr	Zamienie	POL	M40	52	2:44:16	2:44:19
298	Kantor, Josef	LG St. Paul	AUT	M30	92	2:44:21	2:44:26
299	Meyer, Jens	München		M30	93	2:44:21	2:44:44
300	Brunner, Martin	TSV Ismaning		M35	71	2:44:21	2:44:33
301	Aissat, Benoit	Endurance Shop Tour	FRA	M35	72	2:44:22	2:44:28
302	Winn-Smith, Matthew	Cambridge Harriers	GBR

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	AK	AK-Pl.	Endzeit	Brutto
432	Hansen, Jan Birger	Hausgesund IL	NOR	M50	14	2:47:49	2:48:16
433	Ibach, Thomas	Aloha Hawaii		M45	41	2:47:52	2:47:56
434	Puchtinger, Stefan	LT Bittermark Dortmund		M35	109	2:47:53	2:48:15
435	Rodriguez, Thierry	Morzine	FRA	M35	110	2:47:53	2:47:56
436	Linder, Sascha	SFD'75 Düsseldorf		M40	82	2:47:53	2:47:59
437	Campion, Mark	PORTSMOUTH JOGGERSGBR		M35	111	2:47:57	2:48:03
438	Reitsnik, Tarmo	STAMINA	EST	M35	112	2:47:58	2:48:09
439	Berlin, Marko	Lauflust Recklinghausen		M35	113	2:48:00	2:48:06
440	Irowec, Markus	Takeda Team	AUT	M45	42	2:48:01	2:49:05
441	Fosse, Richard	la foulée forezinne	FRA	M50	15	2:48:01	2:48:14
442	Pearce, Mark	Adliswil	GBR	MH	70	2:48:03	2:48:11
443	Janker, Andreas	1. FC Röthenbach		MH	71	2:48:04	2:48:26
444	Foss, Asle	Kvås IL	NOR	M45	43	2:48:04	2:48:18
445	Hermans, Patrick	VMOL	BEL	M45	44	2:48:05	2:48:14
446	Alvarez Gonzalez, Eduardo	CASTRILLON ATLETISMO	ESP	M35	114	2:48:06	2:48:17
447	Dunand, Jean-Marc	triathlon club geneva	SUI	M40	83	2:48:07	2:48:13
448	Brekken, Carlo	Undheim il	NOR	MH	72	2:48:09	2:48:53
449	Seynaeve, Johann	Izegem	BEL	M50	16	2:48:11	2:48:13
450	Stepien, Zenon	Kielce	POL	M45	45	2:48:11	2:48:40
451	Hanson, Joel	Bloomington	USA	M35	115	2:48:12	2:48:28
452	Ueberschär, Thomas	BSG Flughafen Stuttgart		M40	84	2:48:13	2:48:32
453	Kristiansen, Einar	Skjalg	NOR	M40	85	2:48:14	2:48:19
454	Igelbrink, Hans Peter	TV Georgsmarienhütte		M45	46	2:48:15	2:48:35
455	Haak, Wouter	AV Castricum	NED	M40	86	2:48:15	2:48:50
456	Engler, Marcus	LAV asics Tübingen		M30	119	2:48:16	2:48:36
457	Admiraal, Sebastiaan	Uitgeest	NED	MH	73	2:48:17	2:48:47
458	Strempel, Reinhard	LTC Berlin		M40	87	2:48:17	2:48:27
459	Wohlfahrt, Ralf	SCC Berlin		M45	47	2:48:17	2:49:22
460	Kroman, Lars	Rødovre Atletik Club	DEN	M35	116	2:48:18	2:48:20
461	Jaacks, Ulrich	BSG Medeco Klinik Hamburg		M45	48	2:48:19	2:48:23
462	Bechmann, Henning	Viborg Atlektik Og Motion	DEN	M40	88	2:48:19	2:48:42
463	Rahbek, Mads	IFK/Tjele	DEN	M40	89	2:48:19	2:48:36
464	van Rijn, Martijn	AV Triathlon	NED	M30	120	2:48:20	2:49:02
465	Lasecki, Kazimierz	Mogilany	POL	M50	17	2:48:20	2:48:22
466	Keller, Andrew	Houston	USA	M30	121	2:48:21	2:48:32
467	Yamauchi, Shunsuke	Sic/Yokosuka-shi	JPN	M30	122	2:48:21	2:48:30
468	Drenker, Dirmar	ART Düsseldorf		M40	90	2:48:26	2:48:33
469	Müller, Andreas	VFR Unterbruch		M30	123	2:48:27	2:48:41
470	Dard, Philippe	Stade Genève	SUI	M30	124	2:48:28	2:48:30
471	Lacour, Jean-Philippe	Berlin	FRA	M40	91	2:48:29	2:48:51
472	Teixeira, Miguel	Lisboa	POR	M35	117	2:48:30	2:48:42
473	Gehrisch, Johann	Skiklub Dresden-Niedersedlitz		MH	74	2:48:31	2:48:38
474	Budolfsen, Lars	Sparta Denmark	DEN	MH	75	2:48:33	2:48:45
475	van Wittmarschen, Tjade	Castricum	NED	M30	125	2:48:33	2:48:50
476	Mannweiler, Daniel	TNT/Bonn		MH	76	2:48:34	2:49:06
477	Saar, Martin	Lfv Schutterwald		M40	92	2:48:34	2:48:38
478	Brosius, Burkhard	Potsdamer Laufclub		M45	49	2:48:34	2:49:50
479	Griffith, Mark	Hertford Herts	GBR	MH	77	2:48:35	2:48:57
480	Maxara, Stephan	Chemnitzer LV MEGware		M40	93	2:48:35	2:49:00
481	Wolfensberger, Remo	Rüti	SUI	M40	94	2:48:36	2:49:11
482	Donnelly, Stephen	Warwickshire	GBR	M40	95	2:48:39	2:48:52
483	Calero Gonzalez, Guillermo	CORREDORS.CAT	ESP	M40	96	2:48:40	2:49:19
484	Onistrat, Andrii	Kyiv	UKR	M35	118	2:48:41	2:48:44
485	Kaiser, Michael	DJK SV Lowick		M40	97	2:48:42	2:48:46
486	Jackisch, Wilfried	Pro Sport Berlin 24		M55	3	2:48:43	2:49:07
487	Toptun, Andrij		UKR	MH	78	2:48:44	2:48:44
488	Bohe, Olaf	LT Waltrop		M40	98	2:48:46	2:48:51
489	Jurkowski, Tomasz	lewandowski-team.pl	POL	MH	79	2:48:47	2:49:27
490	Menezes, Martim	Olimpico de Oeiras	POR	M35	119	2:48:47	2:49:00
491	de Smet, Tom	Merelbeke	BEL	MH	80	2:48:48	2:49:05
492	Jourdan, António	Portugal	POR	M35	120	2:48:48	2:49:00
493	Gines, Juan Carlos	GINES SPORT	ESP	M40	99	2:48:49	2:49:16
494	Aichner, Georg	Südtir. Laufver. Spark./Bruneck	ITA	M35	121	2:48:53	2:48:57
495	Fröjd, Örjan	Alnö Champions	SWE	M40	100	2:48:56	2:49:02
496	Matuszewski, Maciej	Sroda Wlkp	POL	M30	126	2:48:56	2:50:15
497	Stockmans, François	CEPAL	BEL	M40	101	2:48:57	2:49:06
498	Suligoj, Gorazd	Velenje	SLO	M35	122	2:48:57	2:49:08
499	Raabe, Sebastian	BürstenSchröder_seit_1866		M45	50	2:49:00	2:49:37
500	Moll, Thomas Michael	OLG Basel | SG Gruner + Jahr/Hamburg		M30	127	2:49:00	2:49:17
501	Ling Siong Kiat, Daniel	adidas Team/	SIN	M30	128	2:49:03	2:49:10
502	Appelqvist, Kari	Helsinki	FIN	M40	102	2:49:12	2:49:11
503	Strassburg, Jürgen	LG Hünxe/		M45	51	2:49:06	2:50:15
504	Wiedemann, Frank	TUS Neukölln Berlin		M45	52	2:49:08	2:49:40
505	Zöllner, Jan	Braunschweig		MH	81	2:49:09	2:50:19
506	Kotte, Dieter	DB-Team/Gilserberg		M50	18	2:49:11	2:49:29
507	Bregant, Sergio	INTREPIDA MARIANO	ITA	M45	53	2:49:12	2:49:16
508	Burch, Jonathan	Leicester	GBR	M40	103	2:49:13	2:52:16
509	Kellermayr, Sebastian	Wien	AUT	M30	129	2:49:14	2:51:43
510	Fiering, Marcel	Holland Runner	NED	M35	123	2:49:14	2:49:46
511	Natoli, Stephen	London	AUS	M30	130	2:49:15	2:50:27
512	Trauden, Frank	Braunschweig		M30	131	2:49:15	2:49:25
513	Sergio, Chinchilla Fernandez	Diputació de Barcelona	ESP	M30	132	2:49:15	2:49:19
514	Sandhammar, Per	Stockholm	SWE	M35	124	2:49:18	2:53:46
515	Krauße, Mike	Team Lunge Hamburg		M40	104	2:49:18	2:49:34
516	Mahrenholz, Thorsten	Potsdamer Laufclub		M45	54	2:49:21	2:50:37
517	Werker, Markus	TV Konzen		MH	82	2:49:22	2:49:36
518	Fletcher, Chris	London	GBR	M30	133	2:49:23	2:49:58
519	Appler, Marco	Berlin		M30	134	2:49:24	2:49:35
520	Neher, Michael	BSG Sparkasse Ulm		MH	83	2:49:24	2:49:35
521	Steiner, Jürgen	DJK Weiden		M45	55	2:49:25	2:49:34
522	Mjelstad, Ragnar	Springtime	NOR	M60	1	2:49:26	2:49:47
523	Faibish, Doron	Endure	ISR	M35	125	2:49:26	2:49:36
524	Walsh, John	Waterford AC	IRL	M40	105	2:49:28	2:49:33
525	Wartenberg, Joachim	kosher-running.com		M40	106	2:49:33	2:49:39
526	Casserley, Billy	Coulsdon	GBR	MH	84	2:49:34	2:52:46
527	Vignon, Lionel	EA Bourg en Bressel	FRA	M40	107	2:49:35	2:49:43
528	Krinke, Robert	Freiburg		MH	85	2:49:36	2:50:26
529	Michaud, Eric	Flers	FRA	M40	108	2:49:37	2:49:47
530	Olsen, Simon Kvist	Sparta	DEN	MH	86	2:49:38	2:50:32
531	Pizzaro, Gianpiero	Terramia	ITA	M40	109	2:49:38	2:49:59
532	Hammrich, Johannes	Laufgruppe Extrafit		M40	109	2:49:38	2:50:41
533	Alvarez Sanz, Fernando	Maraton Rioja	ESP	M40	111	2:49:40	2:51:07
534	Klein-Rot, Daniel	mprn	NED	MH	87	2:49:40	2:50:22
535	Paul, Torsten	TLV Rangsdorf		M35	126	2:49:42	2:50:03
536	Loaiza, Alejandro	Santiago Runners	CHI	M40	112	2:49:42	2:49:51
537	Takahashi, Toshiyuki	Erinars	JPN	M35	127	2:49:43	2:49:51
538	Recknagel, Henning	Thallwitz Ot Nischwitz		M35	128	2:49:45	2:50:07
539	Kopp, Christian	Calberlah		M35	129	2:49:46	2:50:27
540	Ruiz Tagle B., Tomas	Santiago Runners	CHI	MH	88	2:49:46	2:50:26
541	Ahlert, Henning	LG Brechen		M35	130	2:49:52	2:49:55
						2:50:00	
542	Lesti, Attila	Cardiff	HUN	M30	135	2:49:52	2:50:04
543	Falke, Jürgen	LG Neckar-Enz		M45	56	2:49:53	2:51:03
544	Kærlin, Gert	Marathon Sport	DEN	M55	4	2:49:53	2:50:26
545	Abascal, Juan Carlos	Distrito Federal	MEX	MH	89	2:49:53	2:51:40
546	Esche, Mario	CHEMNITZER LV MEGWARE		M35	131	2:49:54	2:50:32
547	Goossens, Kenneth	Sint Martens Latem	BEL	M35	132	2:49:58	2:50:07
548	Lämmle, Stefan	Kickerclub Wiggensbach		M30	136	2:49:58	2:50:28
549	Wulf, Thomas	TV Attendorn		M45	57	2:49:58	2:50:15
550	Sedelmeier, Thomas	VC Kaisten	SUI	M40	113	2:50:03	2:50:23
551	Robles, Emanuel	Born2run	ITA	M30	137	2:50:09	2:50:15
552	Hansen, Ernst	FAV	DEN	M35	133	2:50:11	2:50:23
553	Geerdink, Björn	mprn	NED	M35	134	2:50:13	2:50:19
554	Mayer, Johannes C.	LAV Asics Tübingen		M35	135	2:50:14	2:50:46
555	Cardeias, Joao	TUS Eintracht Bielefeld		M35	136	2:50:16	2:51:28
556	van Ooijen, Peter	Malden	NED	M40	114	2:50:17	2:50:21
557	Fries, Eckhard	TSV Dresden		M40	115	2:50:18	2:51:42
558	Abad, Jose Javier	MUGARRA TRIATLOI	ESP	M40	116	2:50:18	2:50:23
559	Medina, Pablo	Santiago	CHI	M40	117	2:50:18	2:50:28
560	Lorusso, Gioacchino	Laufträff Birsegg/	SUI	M45	58	2:50:20	2:51:17
561	Sanchez Berbes, Roberto	ADAR	ESP	M45	59	2:50:20	2:51:00
562	Ernst, Niels	Aarhus 1900	DEN	M35	137	2:50:21	2:51:02
563	Hildebrand, Marc	CEPAL	BEL	M35	138	2:50:25	2:50:33
564	Merk, Günther	DJK Weiden		M40	118	2:50:25	2:50:38
565	Leger, Bruno	Morre	FRA	M40	119	2:50:25	2:50:31
566	Hotte, Stéphane	ASGVO	FRA	M35	139	2:50:30	2:50:48
567	Gerstroem, Anders	Chelsea	DEN	M30	138	2:50:31	2:51:06
568	Kapler, Bernard	Poilly Lez Gien	FRA	M50	19	2:50:32	2:51:08
569	Houbé, Clemens	TuS Köln rrh		M50	20	2:50:33	2:50:51
570	Mercier, Pascal	Populelles Dream Team	BEL	M45	60	2:50:35	2:50:40
571	Goseli, Giovanni	Atletica	ITA	M40	120	2:50:39	2:50:43
572	Hopkins, Stuart	Kenilworth Runners	GBR	M30	139	2:50:41	2:50:47
573	Meinsser, Norbert	Amateur Sport Club Rasen	ITA	M45	61	2:50:42	2:51:23
574	Dobson, Jonathan	London	GBR	M40	121	2:50:42	2:50:50
575	Teufel, Rüdiger	LG Neckar-Enz		M40	122	2:50:44	2:51:38
576	Williams, Phil	central ac	GBR	M35	140	2:50:44	2:51:33
577	Camillieri, Pawlu	Zurrieq Wolves	MLT	M45	62	2:50:45	2:50:48
578	Leidinger, Patrick	LSG Schmelz-Hüttersdorf		M30	140	2:50:45	2:50:53
579	Lepley, Anthony	Bourguébus	FRA	M35	141	2:50:47	2:51:22
580	Woodmansey, Paul	Serpentine	GBR	MH	90	2:50:48	2:51:08
581	Schmidt, Helmut	Speed Runners Neumarkt		M40	123	2:50:49	2:50:53
582	Wolf, Dirk	LT Bittermark Dortmund		M30	141	2:50:49	2:52:11
583	Heinrich, Axel	VfB Fallersleben		M40	124	2:50:50	2:51:15
584	Geyer, Mario	Zellingen		M30	142	2:50:50	2:50:54
585	Riemer, Mario	Deutschfeistritz	AUT	MH	91	2:50:50	2:51:28
586	Poonoosamy, Laval Georgy	Paris	FRA	M50	21	2:50:50	2:51:14
587	Sortino, Salvatore	ASD Atletica Sicilia	ITA	M40	125	2:50:51	2:51:18
588	Stolecki, Stephan	Tri-Geckos Dortmund		M40	126	2:50:52	2:51:01
589	Zegers Reyes, Rodrigo	Santiago	CHI	M50	22	2:50:54	2:50:57
590	Franke, Dr. Sven	Berlin		M45	63	2:50:54	2:51:48
591	Hammel, Edgar	LG Neckar-Enz		M45	64	2:50:54	2:51:48
592	Kreemke, Wolfgang	Kleinmachnow		M50	23	2:50:59	2:51:15
593	Candele, Hubert	STADE BORDELAIS	FRA	M35	142	2:51:00	2:51:07
594	Kloepper, Robert	Tokyo		MH	92	2:51:01	2:52:24
595	Zabel, Günther	Steuerberater		M45	65	2:51:05	2:52:18
596	Kiljunen, Antti	Vehkataipaleen MelaWeikot	FIN	M30	143	2:51:07	2:51:16
597	El-Aattar, Said	TFF		M30	144	2:51:10	2:51:31
598	Heischer, Christian	Berlin		MH	93	2:51:11	2:51:46
599	Holzwarth, Marco	SV Hilsbach		MH	94	2:51:13	2:51:32
600	Wurm, Bernhard	LC Tirol Innsbruck	AUT	M30	145	2:51:13	2:51:22
601	Lütscher, Willi	Chur	SUI	M40	127	2:51:13	2:51:58
602	Hansen, Lars	RUN4ALL	DEN	M30	146	2:51:15	2:53:37
603	Nilsson, Göran	FK Studenterna	SWE	M50	24	2:51:15	2:52:10
604	Derbort, Holger	real,- Läufermannschaft		M35	143	2:51:16	2:51:36
605	Braun, Reiner	SCC Berlin Triathlon		M40	128	2:51:22	2:51:41
606	Segal, Jérôme	Anti-Sarko	FRA	M35	144	2:51:25	2:51:31
607	Rigaud, Daniel	Thomas Cook Marathons	FRA	M35	145	2:51:26	2:52:19
608	Pierenz, Ronald	Ski-Club Berlin		M30	147	2:51:27	2:51:37
609	Garcia, Rabaneda	Madrid	ESP	M30	148	2:51:28	2:51:52
610	Rhimes, Godfrey	West Meon, Petersfield	GBR	M55	5	2:51:28	2:51:36
611	Hack, Claudius	LAV asics Tübingen		MH	95	2:51:28	2:51:49
612	Wolsing, Han	AV Triathlon	NED	M40	129	2:51:29	2:51:31
613	Cabeza, David	TASecurity	ESP	M30	149	2:51:31	2:51:39
614	Ziolkowski, Marcin	Klub Maratonski UMK Torun	POL	MH	96	2:51:32	2:53:57
615	Harrison, Robert	Epsom Oddballs	GBR	M45	66	2:51:33	2:52:39
616	Priésner, Rico	Sparta	DEN	M35	146	2:51:35	2:52:42
617	Andrea, Ghiani	Oristano - Sill	ITA	M40	130	2:51:35	2:51:41
618	Fraquelli, Andrea	London	GBR	MH	97	2:51:36	2:53:12
619	Philippe, Bonniec	St Aubin de Cretot	FRA	M40	131	2:51:38	2:52:01
620	Radl, Albert	Düsseldorf		M35	147	2:51:43	2:52:25
621	Tönjann, Udo	TV Gronau		M40	132	2:51:43	2:53:51
622	Dumas, Emile	Paris 10	FRA	M35	148	2:51:44	2:53:42
623	Eichmann, Erich	ZSV Laufteam Wolfurt	AUT	M30	150	2:51:44	2:51:53
624	Eichhorn, Bernd	SC Roth		M30	151	2:51:46	2:52:10
625	Hauck, Stefan	TSV 1862 Neuburg		M40	133	2:51:46	2:52:13
626	Windler, Felix	La Foulée glandoise	SUI	M45	67	2:51:46	2:51:58
627	Drilling, Carsten	Non-Stop-Ultra Brakel		M35	149	2:51:49	2:52:03
628	Bach, Hansjørgen	Aalborg Sø	DEN	M40	134	2:51:49	2:52:19
629	Eklund, Janne	Turun Urheiluliitto ry	FIN	M35	150	2:51:50	2:52:39
630	Copley, Ben	London	AUS	M35	151	2:51:50	2:52:45
631	Flötman, Jaap	Purmerend	NED	M40	135	2:51:50	2:51:56
632	Striegel, Scott	Stockholm	USA	MH	98	2:51:52	2:53:03
633	Freeman, Simnon	Mornington Chasers	GBR	M30	152	2:51:52	2:52:23
634	Alfheim, Per Gunnar	Springtime	NOR	M45	68	2:51:53	2:52:19
635	Kieffer, Jean-Marc	COLMAR MC		M45	69	2:51:54	2:52:08
636	Weaver, Daniel	Cork	USA	MH	99	2:51:55	2:52:04
637	Vestergaard Madsen, Mads	In Sport	DEN	M30	153	2:51:56	2:52:43
638	Andersen, Allan	Copenhagen Ø	DEN	M40	136	2:51:59	2:52:06
639	Althaus, Daniel	LAC TV Unterstrass	SUI	M40	137	2:52:03	2:52:22
640	Tricas, Josemaria	Terrassa	ESP	M40	138	2:52:03	2:52:37
641	Michen, Waldemar	Berlin		M45	70	2:52:04	2:52:16
642	Carrubba, Salvatore	Porcelette	FRA	M40	139	2:52:05	2:52:32
643	Unterrainer, Helmut	LT USK HOF	AUT	M40	140	2:52:05	2:52:26
644	Ronan, Saliou	Paris	FRA	MH	100	2:52:06	2:52:11
645	Jepsen, Kristian Uhd	Running Rhino	DEN	M30	154	2:52:06	2:52:56
646	Ruppert, Simon	SF Ennepetal		M35	152	2:52:07	2:52:48
647	Drechsler, Thomas	real,- Läufermannschaft		M40	141	2:52:09	2:52:34
648	Sidler, Walter	Männerriege Ebersecken	SUI	M50	25	2:52:09	2:54:00
649	Brennecke, Amos	LSG Karlsruhe		M40	142	2:52:09	2:52:39
650	Wergeland, Oystein	Mandal & Halse IL	NOR	MH	101	2:52:10	2:52:15
651	Alberink, Jos	De Lutte	NED	M45	71	2:52:10	2:52:32
652	Freitag, Wolfgang	SSV Delbrück		M40	143	2:52:11	2:53:13
653	Tabernero Lopez, Javier	Marathinez	ESP	M35	153	2:52:14	2:52:44
654	Yohann, Couret	Alencon	FRA	M30	155	2:52:17	2:52:22
655	Stöckigt, Roland	Berlin		M30	156	2:52:18	2:52:26
656	Adamczyk, Mariusz Stanislaw	Gniezno	POL	M35	154	2:52:19	2:52:35
657	Kaarlela, Markku	Kyminlinna	FIN	M45	72	2:52:19	2:52:27
658	Schult, Ingo	TSV Hochdahl		M45	73	2:52:20	2:52:30
659	Täge, Michael	Pforzheim		M35	155	2:52:21	2:54:18
660	Henkes, Michael	LC asics Rehlingen		M50	26	2:52:23	2:52:42
661	Schulze, Holger	adidas Team/München		M40	144	2:52:25	2:52:34
662	Sassi, Ivano	Vezzano Sul Crostolo	ITA	M45	74	2:52:28	2:52:33
663	Chantrel, Olivier	Les Iffs	FRA	M30	157	2:52:29	2:53:24
664	Badia, Mario	CA 100x100 FOND. T./Barc.	ESP	M30	158	2:52:30	2:52:58
665	Stoppe, Frank	adidas Team/Wittenberg		M35	156	2:52:30	2:52:49
666	Rhein, Sebastian	real,- Läufermannschaft		MH	102	2:52:31	2:53:00
667	Beil, Matthias	LLC Marathon Regensburg		M30	159	2:52:31	2:53:13
668	Flade, Armin	Chemnitzer LV Megware		M40	145	2:52:31	2:53:09
669	Rigau, Javier	Donegear Athletics	ESP	M30	160	2:52:32	2:54:40
670	Pereira, Vitor	Porto Runners-Clube de Corrida	POR	M40	146	2:52:34	2:53:14
671	Santos, Fernando	Porto Runners-Clube de Corrida	POR	M40	147	2:52:34	2:53:14
672	Mondelli, Michele	San Giovanni Rotondo	ITA	M40	148	2:52:35	2:54:01
673	Chantrel, Olivier	Les Iffs	FRA	M30	157	2:52:29	2:53:24
674	Badia, Mario	CA 100x100 FOND. T./Barc.	ESP	M30	158	2:52:30	2:52:58
675	Stoppe, Frank	adidas Team/Wittenberg		M35	156	2:52:30	2:52:49
676	Rhein, Sebastian	real,- Läufermannschaft		MH	102	2:52:31	2:53:00
677	Beil, Matthias	LLC Marathon Regensburg		M30	159	2:52:31	2:53:13
678	Flade, Armin	Chemnitzer LV Megware		M40	145	2:52:31	2:53:09
679	Rigau, Javier	Donegear Athletics	ESP	M30	160	2:52:32	2:54:40
670	Pereira, Vitor	Porto Runners-Clube de Corrida	POR	M40	146	2:52:34	2:53:14
671	Santos, Fernando	Porto Runners-Clube de Corrida	POR	M40	147	2:52:34	2:53:14
673	Ciociola, Matteo	San Giovanni Rotondo	ITA	M40	149	2:52:35	2:52:49
674	Nielsen, Daniel	Marathon Travel Club	DEN	MH	103	2:52:37	2:54:01
675	Karbe, Christian	ESV Lok Potsdam		M30	161	2:52:38	2:52:53
676	Kovács, István	Oxigén Klub	HUN	M35	157	2:52:39	2:53:27
677	Baurner, Christian	Mannheim		M30	162	2:52:42	2:53:33
678	Jean-François, Foxhal	Saint-Severin	BEL	M40	150	2:52:43	2:53:31
679	Butzlaff, Martin	VLG 1991 Magdeburg		M35	158	2:52:43	2:53:13
680	Thiele, Kai	VLG 1991 Magdeburg		M35	159	2:52:43	2:53:14
681	Schledermann, Ulrik	ulle og lotte	DEN	M35	160	2:52:44	2:53:41
682	Schönherr, Stefan	SV Schlickeralm	AUT	M40	151	2:52:46	2:53:36
683	Jungwirth, Wolfgang	LCA Umdasch	AUT	M45	75	2:52:46	2:52:54
684	Malone-Lee, Francis	Exeter	GBR	MH	104	2:52:47	2:53:35
685	Bauer, Johannes	Pro Sport Berlin 24		M40	152	2:52:48	2:54:27
686	Pizzuto, Andrea	ASV/Lana (Bz)	ITA	M35	161	2:52:49	2:52:57
687	Giovrello, Salvatore	ASD Libertas Bellia	ITA	M40	153	2:52:49	2:53:40
688	Mayer, Markus	LG Limes-Rems		MH	105	2:52:50	2:53:12
689	Ickert, Oliver	TVGmHütte		M40	154	2:52:50	2:53:57
690	Guerrero Nistal, Daniel	CoRReDoRS.CaT	ESP	M30	163	2:52:52	2:53:32
691	Williams, Emlyn	NZ Williams	NZL	M30	164	2:52:55	2:53:30
692	Navaz-Tejero, Julio Jose	CORREDORS.CAT	ESP	M40	155	2:52:59	2:53:10
693	Timmermann, Thomas	Commerzbank Derivate Team		M40	156	2:53:00	2:53:53
694	Speranza, Francesco	Uvisp	ITA	M40	157	2:53:00	2:54:09
695	Schliemann, Aiko	Laufteam 2m_ Haut		M30	165	2:53:02	2:53:32
696	Bucher, Robert	Cham	SUI	M40	158	2:53:03	2:53:38
697	Matzat, Dieter	LG Neckar-Enz		M45	76	2:53:05	2:54:35
698	Klos, Stefan	Berlin		M45	77	2:53:06	2:54:23
699	Haavisto, Petri	Wihan kilometrit	FIN	M40	159	2:53:06	2:53:56
700	Salonen, Tero	Turku	FIN	M30	166	2:53:08	2:53:21
700	Thönnessen, Florian	Aachener TG		M30	166	2:53:08	2:53:22

Doppelstarter (Skating plus Lauf) Männer

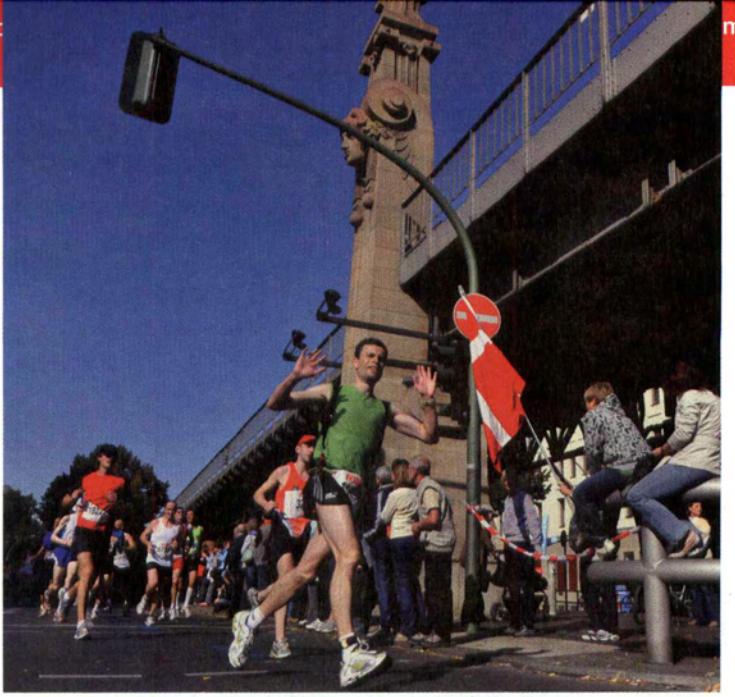
Platz	Name	Jahrg.	Nr. Inliner	Nr. Läufer	Skating	Lauf	gesamt
1	Voß, Marcus	1969	T5322	37738	1:13:04	2:58:23	5:27:59
2	Kreutz, Hubert	1967	T2655	16598	1:14:09	2:57:23	5:29:13
3	Christoffersen, Lennart	1964	T1447	6953	1:14:10	3:07:07	5:38:58
4	Ott, Thomas	1962	T3290	22095	1:14:17	3:08:45	5:40:52
5	Graf, Michael	1980	T1903	11119	1:14:12	3:10:05	5:42:00
6	Hoffmeister, Marc	1972	T2220	13392	1:13:01	3:12:44	5:42:15
7	Krüger, Heiko	1971	T4939	35071	1:12:16	3:16:51	5:44:49
8	Hägglund, Torbjörn	1960	T2283	34609	1:12:20	3:20:36	5:48:43
9	Aarna, Indrek	1969	T1003	3019	1:12:19	3:21:08	5:49:13
10	Lokk, Sulev	1969	T2868	18440	1:12:27	3:22:50	5:51:10
11	Böhm, Dr. Urs	1955	T4753	33132	1:20:16	3:12:02	5:56:23
12	Schläfer, Martin	1970	T3783	25887	1:20:55	3:12:01	5:57:41
13	Brust, Thomas	1970	T1351	6028	1:22:51	3:10:44	6:00:23
14	Rada, Steffen	1969	T3490	23590	1:24:32	3:13:23	6:06:28
15	Marquart, Manuel	1982	T2963	19252	1:12:18	3:38:37	6:06:39
16	Rollfing, Markus	1966	T3620	24656	1:19:39	3:25:42	6:08:46
17	Suhr, Marco	1971	T4161	28520	1:20:56	3:23:41	6:09:24
18	Karwath, Jan	1965	T2464	15227	1:25:09	3:16:11	6:10:33
19	Trzaskalik, Martin	1973	T5187	37181	1:15:08	3:37:13	6:11:02
20	Schwarz, Daniel	1974	T3906	26730	1:19:33	3:28:50	6:11:43
21	Gabriel, Marco	1977	T1818	10216	1:28:28	3:10:39	6:11:47
22	Froindl, Manfred	1977

Doppelstarter (Skating plus Lauf) Frauen

Platz	Name	Jahrg.	Nr. Inliner	Nr. Läufer	Skating	Lauf	gesamt
1	Wienhold, Claudia	1968	X2818	F8949	1:23:01	3:31:59	6:21:58
2	Mertens, Grit	1968	X2071	F5824	1:21:43	3:59:33	6:46:51
3	Brandenstein, Jutta	1963	X1176	F1751	1:22:58	4:00:08	6:50:01
4	Hermand, Sita	1986	X1608	F3835	1:45:51	3:18:17	6:55:01
5	Cyzykowski, Gabriele	1966	X1267	F2328	1:30:22	3:50:23	6:55:25
6	Hingst, Dr. Ulla	1973	X1622	F3919	1:13:59	4:30:46	7:02:15
7	Rau, Miriam	1971	X2313	F6884	1:36:02	3:49:51	7:06:28
8	Funke, Sabine	1967	X1433	F3097	1:23:50	4:16:42	7:08:21
9	Brennecke, Christine	1966	X2920	F9533	1:36:46	3:54:22	7:12:31
10	Heiss, Silke	1974	X3106	F3773	1:16:32	4:37:59	7:14:41
11	Bigler, Linda	1970	X1137	F1551	1:32:03	4:11:47	7:20:16
12	König, Theresa	1984	X1920	F5018	1:29:37	4:25:55	7:29:25
13	Duchat, Jacqueline	1966	X1325	F2568	1:46:49	3:52:34	7:31:17
14	Schubert, Stephanie	1975	X2486	F7603	1:37:16	4:16:06	7:35:15
15	Wendler, Anne	1964	X2797	F8871	1:39:33	4:18:49	7:42:40
16	Holtz, Heidrun	1976	X1651	F3994	1:43:09	4:17:18	7:48:31
17	Szelc, Monika	1975	X2648	F8222	1:36:53	4:40:33	7:58:56
18	Buergler, Luzia	1976	X1212	F1913	1:28:26	4:58:02	7:59:06
19	Fiegen, Isabel	1977	X1390	F2890	1:41:36	4:32:53	8:00:56
20	Simon, Christin	1985	X2553	F941	1:43:50	4:35:53	8:08:29
21	Klingauf, Meike	1967	X1807	F4655	1:35:27	4:55:35	8:11:01
22	Herwig, Ingrid	1947	X1616	F9901	1:41:49	4:44:34	8:13:04
23	Kallio, Soile	1957	X1746	F4447	1:26:48	5:18:08	8:15:52
24	Glitzky, Heike	1965	X1469	F3289	1:50:21	4:41:02	8:27:00
25	Gmelch, Claudia	1965	X1472	F3298	1:45:30	4:54:01	8:30:03
26	Thees, Barbara	1978	X2672	F8322	2:15:15	4:01:02	8:37:59
27	Platen, Sandra	1979	X2274	F6675	2:15:26	4:01:03	8:38:21
28	Deola, Brigitte	1966	X1295	F2433	1:39:49	5:14:28	8:38:50
29	Hein, Michaela	1972	X1579	F3759	1:23:39	6:10:14	9:01:30
30	Thater, Brigitte	1962	X2670	F8320	1:34:44	5:48:12	9:02:11
31	Gurwell, Kerstin	1973	X1516	F3480	2:21:09	4:23:03	9:12:05
32	Claußen, Esther	1985	X1257	F2200	1:50:50	6:20:23	10:07:20
33	Bauer, Ulrike	1958	X1080	F1366	2:05:16	5:58:35	10:15:06
34	Reich, Jeanette	1974	X2322	F6924	2:09:28	6:26:55	10:52:01

Damit beide Rennen möglichst gleichmäßig bewertet werden, galt folgende Regelung für die Ergebnisauswertung: Die Skaterzeit wird vor der Summierung mit der Läuferzeit mit einem Faktor multipliziert.

Der Faktor ergibt sich, indem die jeweilige Siegerzeit des schnellsten Läufers und der schnellsten Läuferin durch die jeweilige Siegerzeit des schnellsten Skaters und der schnellsten Skaterin geteilt wird.



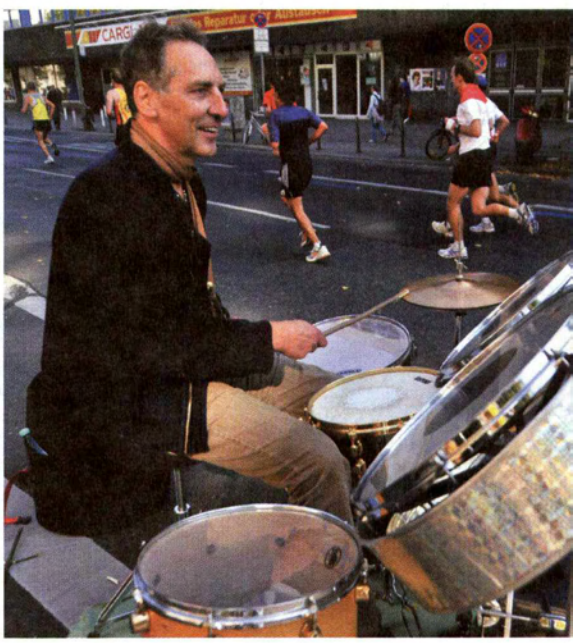
Frauen

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	AK	AK-Pl.	Endzeit	Brutto
1	Mikitenko, Irina	TV Wattenscheid		W35	1	2:19:19	2:19:19
						2:20:00	
2	Magarsa, Askale Tafa		ETH	WH	1	2:21:31	2:21:31
3	Kirop, Helena		KEN	W30	1	2:25:01	2:25:01
4	Cheruiyot, Rose		KEN	W30	2	2:26:25	2:26:25
						2:30:00	
5	Vigovskaya, Gulnara		RUS	WH	2	2:30:03	2:30:03
6	Deriba, Shuru		ETH	WH	3	2:31:20	2:31:20
7	Lewandoswka, Edyta		POL	WH	4	2:33:00	2:33:00
8	Kimuria, Evelyne		KEN	WH	5	2:35:53	2:35:53
9	Cirlan, Daniela		ROM	WH	6	2:36:18	2:36:18
10	Balciunaite, Zivile		LTU	WH	7	2:36:40	2:36:40
11	Aagaard, Anne-Mette	Copenhagen	DEN	W35	2	2:37:04	2:37:04
12	Neuenschwander, Maja		SUI	WH	8	2:38:53	2:38:53
						2:40:00	
13	Worku, Tsege		ETH	WH	9	2:46:03	2:46:03
14	Erb, Esther	Richmond-Va	USA	WH	10	2:46:15	2:46:33
15	Kvæven, Wenche Laegraid	GT International	NOR	W40	1	2:48:40	2:48:48
16	Bog, Dr. Susanne	Ludwigshafen		W35	3	2:48:48	2:48:53
17	Fan, Sui Ping	Hong Kong	HKG	W35	4	2:48:58	2:49:08
						2:50:00	
18	Qi Hui, Anne	adidas Team	SIN	WH	11	2:50:23	2:50:30
19	Paris, Tina	HSV Kaisersteinbruch	AUT	WH	12	2:51:11	2:51:19
20	Jaccheri, Elena	Pisa	ITA	W40	2	2:51:48	2:51:57
21	Wright, Megan	Hunters bog trotters	GBR	W35	5	2:52:37	2:53:30
22	Fox, Ella	London	GBR	WH	13	2:52:53	2:54:26
23	Duus, Lene Kathrine	Aarhus C	DEN	W30	3	2:53:00	2:53:17
24	Laithwaite, Gill	Carlisle	GBR	W35	6	2:54:38	2:54:59
25	Steiger, Natalia	LMB Mittelburgenland	AUT	W30	4	2:54:45	2:55:38
26	Gelder, Emily	London	GBR	W30	5	2:54:58	2:56:44
27	Plaatzer, Heleen	Nijmegen	NED	WH	14	2:55:02	2:55:36
28	Vielhaber, Felicitas	TUSEM Essen		WH	15	2:55:19	2:55:28
29	Perry, Victoria	Altrincham Athletic Club	GBR	W50	1	2:55:30	2:55:30
30	Madsen Weiss, Nina	Fjord Löberne	DEN	W40	3	2:55:48	2:56:14
31	Schramek, Diana	Biberstein	SUI	WH	16	2:56:06	2:56:37
32	Vonckx, Mary	Brooklyn Ny	USA	WH	17	2:56:41	2:59:52
33	Persiegla, Karsta	SCC Berlin		W45	1	2:56:59	2:57:42
34	Bittel, Silke	TV Fürth 1860		W30	6	2:57:08	2:58:35
35	Lichnovsky, Lenka	fullrunners	CHI	W35	7	2:57:13	2:58:09
36	Nedergaard, Susanne	Dragoer		W35	8	2:57:55	2:58:05
						3:00:00	
37	Westermann, Rike	SuS Neuenkirchen		WH	18	2:58:21	3:00:30
38	Hehn, Antje	SCC Berlin		W45	2	2:58:45	3:00:12
39	Bendl-Tschiedel, Carola	LG Wien	AUT	W30	7	2:58:52	3:02:12
40	Lee, Jung Sook	Junggu Seoul	KOR	W40	4	2:59:22	3:00:02
41	Holst, Vigdis B.	Hafrsfjord	NOR	W35	9	2:59:37	2:59:45
42	Gevrey, Valerie	Morsang Sur Orge	FRA	W35	10	2:59:38	3:00:29
43	Siebert, Michaela	Hamburg		W35	11	2:59:57	3:04:07
44	Zülger, Karin	Rapperswil	SUI	W35	12	3:00:02	3:00:13
45	Kulgemeyer, Christin	TV Georgsmarienhütte		W30	8	3:00:14	3:00:43
46	Brenner, Elke	LG Neckar-Enz		W45	3	3:00:23	3:01:17
47	Rotsaert, Pascale	endurance 72	FRA	W40	5	3:01:06	3:01:48
48	Zaccagni, Ilaria	Terramia	ITA	WH	19	3:01:23	3:03:28
49	Schucht, Irene	Berlin		W40	6	3:01:27	3:01:42
50	Ferber, Christiane	Halstenbek		W45	4	3:01:36	3:03:04
51	Rauch, Christa	Sportclub Meran	ITA	W30	9	3:01:47	3:02:01
52	Cumber, Sarah Louise	HALIFAX HARRIERS	GBR	W35	13	3:01:54	3:03:33
53	Hoffmann, Sarah	BSV Friesen		WH	20	3:02:01	3:02:56
54	Martinsson, Gunilla	Hässelby SK	SWE	W45	5	3:02:03	3:03:32
55	Govorcin, Kamila	Fullrunners	CHI	WH	21	3:02:34	3:03:09
56	Hermansen, Lene Hjorth	Greve	DEN	W40	7	3:02:43	3:04:05
57	Zenk, Ramona	SCC Berlin		W40	8	3:03:01	3:03:23
58	Saanum, Inger Dagny	Mandal	NOR	W45	6	3:03:15	3:03:42
59	Marcolini, Manuela	Frassinoro	ITA	WH	22	3:03:28	3:03:43
60	Colaone, Christine	Bettens	SUI	W45	7	3:03:30	3:04:59
61	Duchstein, Gaby	Saarbrücken		W40	9	3:03:37	3:04:16
62	Riis, Bente	Fredensborg AK	DEN	W50	2	3:04:04	3:04:47
63	Vella, Doreen	Zurrieq Wolves	MLT	WH	23	3:04:19	3:06:07
64	Semlali, Zaina	Hevillers	BEL	W35	14	3:04:27	3:05:18
65	Mcmullen, Kim	Pembroke	CAN	W35	15	3:04:27	3:07:27
66	Rivas, Luisa Ines	Santiago Runners	CHI	W55	1	3:04:31	3:06:14
67	Menke, Katherine	TYM	CHI	W35	16	3:04:34	3:05:22
68	Braga, Juliana	GO BANANAS	BRA	W30	10	3:04:46	3:04:50
69	Tapper, Liz	Loughborough	GBR	W30	11	3:05:12	3:05:58
70	Sotnikova, Tatjana	Tallinn	EST	W30	12	3:05:56	3:06:46
71	Miller, Rebecca	Stockholm	SWE	W40	10	3:05:56	3:08:21
72	Burger, Stephanie	LLC Marathon Regensburg		W35	17	3:06:02	3:08:27
73	Ipino, Michela	Atl. Bassano Runningstore	ITA	W35	18	3:06:08	3:08:43
74	Sommer, Nancy	Springtime	NOR	W35	19	3:06:19	3:08:23
75	Comte-Simon, Karen	CEPAL	FRA	W30	13	3:06:34	3:08:26
76	Lahtinen, Minna	Helsinki	FIN	W40	11	3:06:41	3:07:13
77	Covarrubias, Paulina	Full Runners	CHI	WH	24	3:06:44	3:07:11
78	Carrino, Maddalena	Born2run	ITA	W35	20	3:06:45	3:07:51
79	Said, Clarisse	PCA-CCAR	FRA	W35	21	3:06:49	3:07:04
80	Zanzinger, Anne	TSV Crailsheim		W45	8	3:06:54	3:10:01
81	Cerea, Simone	Terramia	ITA	W35	22	3:07:01	3:08:05
82	Durand, Sylvie	Mions	FRA	W45	9	3:07:05	3:08:40
83	Brown, Kate	Aldershot	GBR	W30	14	3:07:07	3:07:17
84	Annerel, Jolente	Tollembeek		W40	12	3:07:14	3:07:34
85	van Der Graaff, Marleen	Typhoon-Gorinchem	NED	WH	25	3:07:18	3:07:43
86	Bolister, Sharon	Eton Manoron	GBR	WH	26	3:07:26	3:08:06
87	Boschert, Stefanie	LSV Basel		W30	15	3:07:33	3:09:31
88	Simper, Lisbeth	FABIN sport	DEN	W30	16	3:07:39	3:09:06
89	Jerosch, Heike	Estaires		W35	23	3:07:44	3:09:27
90	Jehle, Lars	TSV Lichtenwald		W35	24	3:07:46	3:12:01
91	Mohncke, Mette	Bagsvaerd AC	DEN	W35	25	3:08:03	3:09:09
92	Pivetta, Daniela	SG EISACKTAL	ITA	W45	10	3:08:05	3:09:30
						3:10:00	
93	Richter, Elke	HKC Berlin		W35	26	3:08:41	3:10:20
94	Waroude, Sandrine	GAUCHY ATHLETISME	FRA	W35	27	3:08:45	3:09:08
95	Martagni, Sylvie	Hettange Grande	FRA	W40	13	3:08:45	3:09:16
96	Pekovsek, Edith	LCA-Hochschwab	AUT	W50	3	3:09:01	3:10:05
97	Bornhuetter, Nicole	Spiridon Frankfurt		W35	28	3:09:08	3:09:29
98	Larsson, Camilla	Göteborg	SWE	W30	17	3:09:48	3:11:14
99	Lang, Katrin	SV Hellmonsödt	AUT	WH	27	3:09:49	3:11:31
100	Smethurst, Helen	London	GBR	W40	14	3:09:52	3:12:30
101	Greiml-Lenertz, Martina	TV Bitburg		W35	29	3:10:24	3:14:49
102	Simmons, Tamsin	Swindon Harriers	GBR	W30	18	3:10:34	3:14:13
103	Larsen, Monica	Arden	DEN	W35	30	3:10:50	3:12:56
104	Boe-Lange, Martina	Post SV Uelzen		W35	31	3:10:59	3:13:51
105	Schrage, Tracy	Richmond	USA	W35	32	3:11:08	3:11:50
106	Danne, Andrea	Rot-Weiß Thyrow		W40	15	3:11:09	3:12:15
107	Dawson, Sophie	Oxfordshire	GBR	WH	28	3:11:10	3:12:28
108	Wallengren, Kimberly	Nürnberg		W30	19	3:11:16	3:13:12
109	Wagner, Carola	TV 1848 Erlangen		W40	16	3:11:26	3:15:32
110	Hoffmann, Simone	TEAMadidas/		W30	20	3:11:26	3:15:32
111	Ward, Anna	St Albans	GBR	W30	21	3:11:31	3:14:49
112	Brunek, Katja	Wien	AUT	W35	33	3:11:33	3:12:00
113	Steenberg, Mette	HOPLA	DEN	W30	22	3:11:39	3:13:29
114	Olesen, Anette	Ølstykke	DEN	W35	34	3:12:24	3:13:27
115	Schuhaj, Antje	adidas Team		W40	17	3:12:28	3:14:16
116	Walrath, Timianne	Fenton	USA	W30	23	3:12:32	3:16:29
117	Giana, Marcella	GP Santi	ITA	W30	24	3:12:38	3:18:58
118	Roy, Diane	Cornwall	GBR	W45	11	3:12:48	3:15:10
119	Bozkurt, Sevim	SSC Hanau-Rodenbach		W30	25	3:12:50	3:16:07
120	Inness, Vicky	London	GBR	WH	29	3:12:53	3:15:01
121	Salonen, Jaana	Turku	FIN	WH	30	3:12:55	3:14:49
122	Musiol, Edeltraud	LT Bernd Hübner/Berlin		W45	12	3:13:09	3:15:07
123	Ericsson, Linda	SRRC	SWE	WH	31	3:13:11	3:15:44
124	Pooley, Ellen	London		WH	32	3:13:19	3:14:51
125	Bredow, Dorothee	SuS Oberaden		WH	33	3:13:21	3:16:57
126	Williams, Dumisani	Leavesden	GBR	WH	34	3:13:29	3:14:07
127	Dulla, Catherine	London	GBR	WH	35	3:13:31	3:18:38
128	Psaier, Irene	SV Ritten		W40	18	3:13:37	3:15:01
129	Puricelli, Sara	Varese	ITA	W35	35	3:13:38	3:14:32
130	Schulz, Ursula	Oxford		W40	19	3:13:46	3:18:18
131	Mohn, Lucia	Muskelkater Feldstetten		W35	36	3:13:52	3:15:44
132	Bonnicl, Blandine	val de somme	FRA	W45	13	3:14:12	3:15:31
133	Jaugiier, Siv	GT International	NOR	W40	20	3:14:13	3:15:40
134	Baumann, Katja	DJK Pleinfeld		WH	36	3:14:21	3:17:07
135	Curinckx, Heidi	VMOL	BEL	W35	37	3:14:32	3:16:20
136	Peterson, Sarah	Belle Mead Nj	USA	WH	37	3:14:39	3:15:32
137	Wilson, Amanda	Glasgow	GBR	W30	26	3:14:53	3:16:04
138	Salter, Jen	Cardiff	GBR	W30	27	3:15:12	3:20:00
139	Duarte Coelho, Adriana	Belo Horizonte	BRA	W30	28	3:15:13	3:15:13
140	Zuschmann, Edith	speed4need	AUT	W30	29	3:15:23	3:16:07
141	Rogge, Barbara	OSC Berlin		W40	21	3:15:29	3:17:14
142	Furbank, Anne	Buckden Marina	GBR	W60	1	3:15:38	3:18:08
143	Jalass, Frauke	Suunto		W35	38	3:15:43	3:18:29
144	Wolanski, Sandra	Botley	GBR	W45	14	3:15:44	3:18:22
145	Büdenbender, Susanne	TuS-Deuz		W45	15	3:15:49	3:18:59
146	Hoff, Marion	KAV Holland	NED	W40	22	3:15:55	3:16:34
147	Bulkeley, Bayly	London	CAN	WH	38	3:16:02	3:17:12
148	Grenmark, Sara	Åkersberga	SWE	WH	39	3:16:06	3:18:39
149	Sørensen, Mia	Vorre's Marathonklub	DEN	W35	39	3:16:17	3:20:36
150	Frank, Karla	Nürnberg		W40	23	3:16:19	3:18:49
151	Nielsen, Tina Schroeder	Aalborg	DEN	W30	30	3:16:20	3:17:26
152	Schatz, Marie-Christine	Obernai	FRA	W40	24	3:16:27	3:16:57
153	Becker, Verena	SG TSV Konshagen/Kieler TB		W30	31	3:16:42	3:17:07
154	Grieg, Camilla	Springtime	NOR	W40	25	3:16:44	3:17:11
155	Witcomb, Francesca	London	GBR	WH	40	3:16:49	3:25:23
156	Curran, Brooke	Alexandria	USA	W40	26	3:16:52	3:21:10
157	Ceccarelli, Letizia Alessandra	C.S. Atletica Amatori Nuoro	ITA	W40	27	3:17:00	3:17:05
158	Bublitz, Christel	Kleinmachnow		W35	40	3:17:05	3:20:25
159	Ruiz, Isabel	Madrid	ESP	W30	32	3:17:11	3:18:40
159	Travieso, Helena	www.aventurismo.com	VEN	W35	41	3:17:11	3:18:42
161	Bach, Daniela	Grevenbroich		W30	33	3:17:12	3:22:03
162	Fink, Angela	Berlin		W40	28	3:17:13	3:18:58
163	Starz, Elisabeth	Eberndorf	AUT	W35	42	3:17:18	3:19:16
164	Burmester-Schoeler, Beate	LBV-Phönix Lübeck		W45	16	3:17:18	3:20:54
165	Johansson, Ann	London	SWE	W30	34	3:17:23	3:21:45
166	Morris, Phillippa	Stone Master Marathoners	GBR	WH	41	3:17:33	3:22:00
167	Vitale-Cumper, Giulietta	Wiltshire	GBR	W40	29	3:17:35	3:20:53
168	Charlery, Paulette	London	CAN	W35	43	3:17:39	3:22:09
169	Kerschbaumer, Anna	Reschenseelaufteam	ITA	W40	30	3:17:56	3:21:15
170	Erichsen, Brith	AMOK	DEN	WH	42	3:17:56	3:18:35
171	Motta, Ana Paula	GO BANANAS	BRA	W35	44	3:18:01	3:18:08
172	Beck, Monika	Sant Gallen	SUI	WH	43	3:18:08	3:22:24
173	Finch, Katy	Cardiff		W30	35	3:18:12	3:20:43
174	Skaunsgaard, Charlotte	Copenhagen	DEN	W35	45	3:18:14	3:19:04
175	Carstensen, Angelika	MTV Heide		W45	17	3:18:15	3:21:30
176	Hermand, Sita	Bissendorf		WH	44	3:18:17	3:20:19
177	Andersen, Marlene	To korte og en lang	DEN	W35	46	3:18:19	3:19:21
178	Silano, Jenny	TV Heilsbronn		W35	47	3:18:29	3:22:24
179	Yamauchi, Chie	Sic/Yokosuka-shi	JPN	W30	36	3:18:29	3:19:02
180	Hopermann, Claudia	SV Preußen Reinfeld		W40	31	3:18:32	3:21:05
181	Ambiehl, Christiane	ACCA	FRA	W45	18	3:18:37	3:18:57
182	Ehrke, Christin	adidas Team		W40	32	3:18:43	3:20:22
183	Sutter, Sonja	Niederuzwil	SUI	WH	45	3:18:51	3:20:58
184	Riddecke, Claudia	Herren Steinfeld		W40	33	3:18:54	3:23:36
185	Ziegler, Kerstin	Therme LT Böblingen/Ehningen		W35	48	3:18:54	3:19:33
186	Rosanna, Del Vecchio	Varedo Milano	ITA	WH	46	3:18:59	3:21:44
187	Jacobi, Birgit	Starbuckist		W50	4	3:19:00	3:23:28
188	Russ, Isabella	Wien	AUT	W30	37	3:19:05	3:20:16
189	Eliasdóttir, Margrét	Reykjavik	ISL	W35	49	3:19:07	3:23:49
190	Koenig, Sabine	jk running		W40	34	3:19:15	3:24:10
191	Vollbrecht, Regina	SC Potsdam		W30	38	3:19:23	3:19:46
							3:20:00
192	Corinne, Coignard	Hagondange	FRA	W45	19	3:19:25	3:20:03
193	Kuhfuß, Elvira	TSV Bösingfeld		W45	20	3:19:26	3:22:29
194	Landi, Giovanna	Podisti Cava Picentini Costa d'Amalfi	ITA	W40	35	3:19:28	3:21:22
195	Crawshaw, Elizabeth	Chester	GBR	WH	47	3:19:35	3:22:32
196	Cameras, Clary	Kullavik	SWE	W40	36	3:19:40	3:22:06
197	Komoda, Masayo	Nishitokyo-Shi, Tokyo	JPN	W40	37	3:19:46	3:21:26
198	Madsen, Inger	IK Hellas	DEN	W35	50	3:19:47	3:24:17
199	Janey, Corine	Morsang Sur Orge	FRA	W45	21	3:19:48	3:20:38
200	Ehlers, Sandra	SC Weyhe		W30	39	3:19:50	3:28:30
201	Gijón Rivilla, Marisol	Corricollano	ESP	W45	22	3:19:50	3:20:34
202	Korf, Roksana	LT Bernd Hübner		WH	48	3:19:52	3:24:17
203	Nemry, Francoise	Hevillers	BEL	W35	51	3:19:56	3:25:02
204	Tratter, Angelika	Kirchbichl		WH	49	3:19:56	3:31:50
205	Johansson, Karin	IF Linnéa	SWE	WH	50	3:20:01	3:22:08
206	Plumere, Caroline	Wasselonne	FRA	W35	52	3:20:02	3:22:58
207	Roberts, Michelle	London	GBR	W35	53	3:20:02	3:21:56
208	Hamilton, Lucy	Bristol	GBR	W35	54	3:20:04	3:24:32
209	Kanta, Regina	Snik	DEN	W45	23	3:20:05	3:23:12
210	Bergmann, Monika	Hersbruck		W35	55	3:20:08	3:23:22
211	White, Pamela	Winchester	GBR	W50	5	3:20:09	3:20:53
212	Myriam, Belabbes	CEPAL	BEL	W30	40	3:20:09	3:20:56
213	Smith, Alison	Tattenhall Runners	GBR	W30	41	3:20:15	3:23:23
214	Egmond van, Esther	Voorburg	NED	W35	56	3:20:16	3:21:48
215	Berg, Nanna	Marathon Travel Club/Soroe	DEN	W45	24	3:20:19	3:21:43
216	Senatore, Anna	Podisti Cava Picentini Costa d'Amalfi Cava De Tirreni (Sa	ITA	W40	38	3:20:23	3:22:18
217	Schoop, Franziska	Restaurant Giraffe		W40	39	3:20:24	3:21:45
218	Nemeth, Margret	Riehen	SUI	W45	25	3:20:25	3:24:02
219	Ebert, Andrea	Fehraltorf	SUI	W35	57	3:20:39	3:21:55
220	Engsig, Kirsten	To korte og en lang	DEN	W35	58	3:20:42	3:21:44
221	Langberg, Eva	Viby J.	DEN	W40	40	3:20:45	3:22:42
222	Sacco, Federica	Torino	ITA	W35	59	3:20:45	3:21:56
223	von Knobloch, Ursula	SCC Berlin		W50	6	3:20:47	3:21:59
224	Gödde, Carolin	sanofi aventis/jk running		W35	60	3:20:49	3:21:48
225	Arvaniti, Theologia	LaufKultTour/Palio-KavalaGRE		W40	41	3:20:50	3:21:10
226	Baron, Regina	SCC Maulwurf		W40	42	3:20:55	3:22:54
227	Heming, Nicole	SuS Stadtlohn		WH	51	3:21:01	3:25:09
228	Hofmann, Heike	Worms		WH	52	3:21:15	3:22:45
229	Bernhard, Helga	Tus Frei-Laubersheim		W45	26	3:21:20	3:22:48
230	Flotats, Eva	GINES SPORT/Sant Cugat	ESP	W35	61	3:21:22	3:22:02
231	Knape, Uta	Dresden		W35	62	3:21:24	3:26:06
232	Nordström, Kjersti	Konsmo IL	NOR	WH	53	3:21:27	3:24:12
233	Ladurner, Carmen	Reschenseelaufteam	ITA	W45	27	3:21:28	3:24:39
234	Hussain, Yasmeen	London	GBR	WH	54	3:21:32	3:32:06
235	De-Ligny, Anne	Thomas Cook Marathons	FRA	W45	28	3:21:33	3:23:17
236	Samsonowicz, Joanna	Cape Town	RSA	W30	42	3:21:34	3:22:20
237	Leclavier, Beatrice	Ean De L'odon/Mondrainville	FRA	W40	43	3:21:45	3:23:31
238	Gram, Charlotte	Sparta	DEN	WH	55	3:21:49	3:25:33
239	Jucker, Pia	LG Görps Wangen SZ	SUI	W30	43	3:21:53	3:22:21
240	Kiesch, Simone	walfer huesen	LUX	W40	44	3:21:57	3:26:49
241	Spitaler, Birgit	SV-Marswiese	AUT	W35	63	3:22:04	3:24:45
242	Heydgen, Karin	TV Konstanz		W45	29	3:22:05	3:25:07
243	Geldner, Claudia	Fit24		W30	44	3:22:06	3:24:19
244	Fossati, Maria Ilaria	Martesana Cosse	ITA	W35	64	3:22:08	3:28:30
245	Schutrumpf, Helene	London		WH	56	3:22:12	3:23:46
246	Tsai, Jany	London	USA	W35	65	3:22:12	3:23:50
247	Pobanz, Jolyn	Balsthal	USA	W30	45	3:22:20	3:26:08
248	Raddatz, Alexandra	Hannover 96		WH	57	3:22:23	3:22:28
249	Burke, Mary	Waterford	IRL	W30	46	3:22:25	3:22:30
250	Hakala, Anne	Helsinki	FIN	W45	30	3:22:35	3:25:29
251	Wollenberg, Ute	ESV Lok Potsdam		W40	45	3:22:40	3:24:26
252	Hellenbrand, Lilo	DJK Gillrath		W50	7	3:22:42	3:23:29
253	Maraschi, Giuliana	Cittanova-Modena	ITA	W45	31	3:22:44	3:24:51
254	Kroon, Anette	Eldsberga	SWE	W40	46	3:22:46	3:25:22
255	Schattmann, Esther	ETSV Lauda		W30	47	3:22:48	3:33:41
256	Keller, Barbara	ETSV Lauda		W45	32	3:22:49	3:25:31
257	Mikolajczyk, Marta	Start Warka	POL	W60	2	3:23:06	3:23:18
258	Collett, Greg	Shipley	GBR	W45	33	3:23:07	3:31:03
259	Rånk, Antje	BRC Ägir		W40	47	3:23:08	3:26:16
260	Nielsen, Grethe	Aarhus 1900	DEN	W55	2	3:23:08	3:24:10
261	Lochmatter, Josy	Rhone Runners	SUI	W55	3	3:23:12	3:24:14
262	Poulsen, Anne	Frederiksberg	DEN	W40	48	3:23:14	3:27:04
263	Andersen, Mette	Frb. C	DEN	W30	48	3:23:26	3:24:47
264	Helgert, Marion	DJK Weiden		W35	66	3:23:30	3:24:27
265	Stub Jørgensen, Sidse	Københavns Nv	DEN	WH	58	3:23:38	3:28:23
266	Mechler, K

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Endzeit	Brutto
Klasse MH						
1	Kwambai, James		KEN	2	2:05:36	2:05:36
2	Ademasu, Mesfin		ETH	5	2:12:02	2:12:02
3	Kiprop, Francis		KEN	10	2:14:30	2:14:30
4	Limo, Andrew		KEN	11	2:15:30	2:15:30
5	Koch, Stefan	TV Wattenscheid		12	2:15:38	2:15:38
6	Nigusse, Tola Ketema		ETH	13	2:15:45	2:15:45
7	Keiyo, Josphat		KEN	14	2:18:06	2:18:06
8	Bialk, Jan		POL	18	2:19:53	2:19:53
9	Tola Debele, Gudeta		ETH	20	2:21:31	2:21:31
10	Haß, Erik	SV Vorwärts Zwickau		21	2:22:16	2:22:16
Klasse M30						
1	Kamathi, Charles		KEN	3	2:07:48	2:07:48
2	Kipchumba, Mariko		KEN	4	2:09:03	2:09:03
3	Ngolepus, Joseph		KEN	6	2:12:07	2:12:07
4	Suwa, Toshinari		JPN	8	2:13:04	2:13:04
5	Cierpinski, Falk	SG Spergau		9	2:13:30	2:13:30
6	Farsicht, Jeppe	Herning Loebeklub	DEN	15	2:19:23	2:19:26
7	Awada, Hussein		LIB	19	2:20:36	2:20:36
8	Whitby, Benedict	WSE & HOUNSLOW	GBR	23	2:22:37	2:22:37
9	Takala, Miika	Jyväskylän Kenttäurheilijat	FIN	24	2:23:19	2:23:19
10	Brunner, Georg	Südtiroler Laufverein	ITA	25	2:23:45	2:23:47
Klasse M35						
1	Gebrselassie, Haile		ETH	1	2:03:59	2:03:59
2	Wudage, Zevadia		ISR	16	2:19:40	2:19:40
3	Achmüller, Hermann	Südtiroler Laufverein	ITA	17	2:19:45	2:19:45
4	Seiler, Christoph	Unterseen	SUI	32	2:25:45	2:25:45
5	Borggrefe, Fabian	SCC Berlin		35	2:26:37	2:26:39
6	Vandecasteele, Steven	Roeselare	BEL	38	2:27:24	2:27:28
7	Hauser, René	LA Nidwalden/LG Glarus	SUI	43	2:28:21	2:28:25
8	Frieden, Thomas	LSV Winterthur	SUI	44	2:28:37	2:28:40
9	Ludewig, Heiko	Spiridon Frankfurt		45	2:28:47	2:29:03
10	Nishino, Takeshi	Nara/Kizugawa-Shi Kyoto	JPN	49	2:29:21	2:29:29
Klasse M40						
1	Jitsui, Kenjiro		JPN	7	2:12:48	2:12:48
2	Gonzalo, Victor	Club Atletic Blanc i Blau	ESP	36	2:26:41	2:26:41
3	Vivian, Enrico	Atletica/Marostica	ITA	42	2:28:06	2:28:21
4	Lafrenz, Fabian	LG Neckar-Enz		51	2:29:29	2:29:46
5	Jäkel, Robert	Tus 08 Lintorf e.V.		66	2:30:58	2:31:03
6	Schulz, Konrad	Die Unbestechlichen		67	2:31:16	2:31:21
7	Sander, Göran	Solvikingarna	SWE	72	2:31:55	2:32:03
8	Poulsen, Claus	Aarhus 1900	DEN	74	2:32:06	2:32:09
9	Giebel, Jörg	DB-Team/Leipzig		90	2:33:39	2:33:41
10	Nüssli, Dave	TV Dägerlen	SUI	92	2:33:58	2:34:22
Klasse M45						
1	Troldberg, Peder	Aarhus 1900	DEN	34	2:26:18	2:26:18
2	Sitotaw, Alemayehu	IL VAREGG	NOR	56	2:29:53	2:29:57
3	Pazello, Gilmar	Curitiba - Paraná	BRA	99	2:34:39	2:35:10
4	Kläusler, Stefan		SUI	103	2:34:48	2:34:48
5	Chetreff, Frederic	ASPTT	FRA	114	2:36:03	2:36:12
6	Francis, Alain	Fleurus/ESM	BEL	155	2:38:33	2:38:34
7	van Butsele, Benoni	OEH/Halle		157	2:38:47	2:40:18
8	Dina, Sergio	Morlupo	ITA	161	2:38:57	2:39:02
9	Phelan, Chris	South London Harriers	GBR	162	2:38:59	2:39:12
10	Rudel, Dr. Franz	SC 1997 Memmelsdorf		165	2:39:07	2:39:25
Klasse M50						
1	Slawinski, Wieslaw	LG HNF Hamburg		179	2:39:32	2:39:45
2	Kuhardt, Lutz	FC Unterkirnach		225	2:41:56	2:42:09
3	Lendner, Johann	MRRC Muenchen		230	2:42:10	2:42:41
4	Willems, Winfried	DLC Aachen		232	2:42:17	2:42:39
5	Burger, Peter	Heiloo	NED	242	2:42:41	2:42:47
6	Maciol, Andrzej	SCIEZKI KRAKA	POL	257	2:43:09	2:43:14
7	Ter Sluis, Peter	AV Castricum	NED	310	2:44:32	2:44:38
8	Spahn, Peter	OSC Berlin		311	2:44:37	2:44:52
9	Shikalov, Juri	Team Joensuu	FIN	371	2:46:34	2:46:45
10	Christiansen, Charles	Tromsø	NOR	392	2:47:03	2:47:40

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Endzeit	Brutto
Klasse M55						
1	Wahl, Martin	WSV Oberhof 05		222	2:41:52	2:41:59
2	Kitching, Ian	South London Harriers	GBR	400	2:47:10	2:47:16
3	Jackisch, Wilfried	Pro Sport Berlin 24		486	2:48:43	2:49:07
4	Kærlin, Gert	Marathon Sport	DEN	544	2:49:53	2:50:26
5	Rhimes, Godfrey	West Meon, Petersfield	GBR	610	2:51:28	2:51:36
6	Halbwax, Francis	Holtzheim	FRA	989	2:56:49	2:56:58
7	Negri, Jean-Jaques	Gams FC	FRA	1019	2:57:04	2:57:10
8	Bilon, Eusèbe	ESM	BEL	1105	2:57:48	2:58:30
9	Höcherl, Siegmund	DJK Beucherling		1109	2:57:49	2:59:46
10	Burek, Andrzej	Szczecin	POL	1112	2:57:51	2:57:57
Klasse M60						
1	Mjelstad, Ragnar	Springtime	NOR	522	2:49:26	2:49:47
2	Cabrera, Mariano	EA CERGY PONTOISE	FRA	831	2:54:57	2:55:00
3	Urgesi, Cosimo	Thomas Cook Marathons	FRA	1403	3:00:02	3:00:39
4	Siebenga, Geu	Loopgroep AS	NED	1507	3:01:24	3:01:35
5	Wüstner, Bertram	DJK Singen	AUT	1512	3:01:26	3:01:52
6	Cumber, Geoffrey	Halifax Harriers	GBR	1709	3:03:46	3:04:14
7	Karlsson, Johann	Springtime	ISL	1934	3:06:03	3:07:24
8	Schweizer, Paul	Tristar SH	SUI	2050	3:07:13	3:08:01
9	Toobe, Peter	T V Sinsheim		2306	3:09:15	3:10:45
10	Waegli, Ueli	LSV Basel	SUI	2342	3:09:33	3:11:31
Klasse M65						
1	Bechtle, Joachim	San Francisco, CA	USA	1389	2:59:53	3:00:04
2	Klein, Helmut	Berlin		2568	3:11:23	3:13:02
3	Ulloa, Alejandro	Santiago Runners	CHI	2831	3:13:10	3:14:04
4	Savic, Vladimir	Postojna	SVK	3551	3:17:39	3:18:56
5	Vollbracht, Heinrich	SC Herford		5654	3:28:02	3:33:09
6	Kremer, Hans-Peter	Tri-Team Hagen		5782	3:28:27	3:30:32
7	Matznick, Horst	proSportBerlin24		5914	3:28:53	3:30:00
8	Hallas, Günter	Berlin		5983	3:29:08	3:31:16
9	Strott, Jürgen	Passt schon 98		6098	3:29:30	3:31:58
10	Adebahr, Michael	Laufpark Stechlin		6160	3:29:41	3:32:23
Klasse M70						
1	Holst, Friedrich	SV Rugenbergen		3051	3:14:24	3:14:58
2	Meinel, Hans	WGL-Schwäbisch-Hall		6021	3:29:15	3:30:20
3	Naumann, Ingo	Glühwürmchen Dresden		6753	3:32:04	3:32:59
4	Liermann, Manfred	ForumTeam		10398	3:46:03	3:50:48
5	Wisniewski, Zbigniew	Chojnice	POL	10451	3:46:14	3:49:14
6	Motyl, Edward	Poznan	POL	10892	3:47:41	3:51:16
7	Grochocki, Wojciech	KB MALTA POZNAN	POL	11982	3:51:12	3:53:56
8	Urlaub, Harald	TSV Dreisdorf		12097	3:51:36	4:05:40
9	Katagiri, Taichi	Sakura	JPN	14636	3:58:37	4:07:27
10	Schledt, Günter	VfL Münster		15245	4:00:05	4:02:30
Klasse M75						
1	Bauer, Oswald	TV 06 Bad Neuenahr		20169	4:21:17	4:26:38
2	Papcke, Gerd	Spiridon Frankfurt+100MCD		24032	4:43:06	4:54:56
3	Ishihara, Shinjun	Ukyo-ku, Kyoto	JPN	24852	4:49:28	4:56:53
4	Opsahl, Richard	Los Alamos	USA	25659	4:56:38	5:01:26
5	Waindzioch, Gerhard	SV taunusstein-Neuhof		25810	4:58:05	5:05:35
6	Thomson, Robert	Cottingham	GBR	27796	5:37:42	5:41:03
7	Nakamaru, Kazuyoshi	Hiratuka City	JPN	27863	5:40:25	5:44:42
8	Hoffmann, Peter	TiB Berlin		28065	5:51:08	5:53:37
9	Schwarzinger, Walter	ÖSV	AUT	28209	6:05:18	6:07:48
10	Braiger, Reinmar	Wangen		28264	6:13:21	6:15:14
Klasse M80						
1	Sobrinho, Deo	Belo Horizonte	BRA	27751	5:35:46	5:38:36
2	Kündig, Hans Huldreich	Rüschlikon	SUI	28086	5:52:51	5:55:19
3	Sonntag, Werner	100 Marathon Club		28289	6:17:17	6:21:25
Klasse MJA						
1	Meyer, Tobias	Life Sports Hameln		823	2:54:52	2:57:58
2	Cornelius, Tim Oliver	Tri Club Wuppertal		1073	2:57:32	2:58:15
3	Matre, Ola	Heggedal	NOR	1352	2:59:36	2:59:41
4	Kolkhorst, Henrich	DLRG Rahden		1845	3:05:08	3:08:13
5	Brewczynski, Lukasz	Kraków	POL	1909	3:05:48	3:07:14
6	Hübner, Marco	DLRG Rahden		2065	3:07:21	3:10:26
7	Neumann, Lennart	Takeda Team		2158	3:08:09	3:10:02
8	Dunsing, Valentin	SV Energie Berlin e.V.		2329	3:09:26	3:11:35
9	Klovborg, David	Fredensborg AK	DEN	2562	3:11:20	3:15:37
10	Scharpf, Karle	Scharpf Family		2603	3:11:43	3:15:51

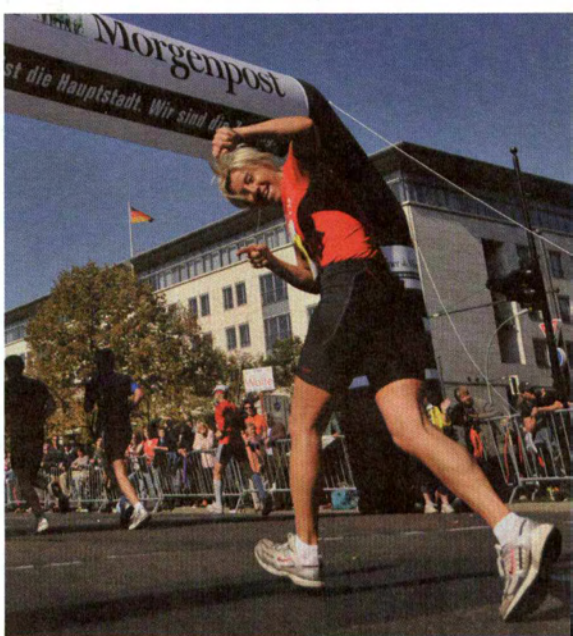




Altersklassen Lauf / Frauen

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
Klasse WH						
1	Magarsa, Askale Tafa		ETH	2	2:21:31	2:21:31
2	Vigovskaya, Gulnara		RUS	5	2:30:03	2:30:03
3	Deriba, Shuru		ETH	6	2:31:20	2:31:20
4	Lewandoswka, Edyta		POL	7	2:33:00	2:33:00
5	Kimuria, Evelyne		KEN	8	2:35:53	2:35:53
6	Cirlan, Daniela		ROM	9	2:36:18	2:36:18
7	Balciunaite, Zivile		LTU	10	2:36:40	2:36:40
8	Neuenschwander, Maja		SUI	12	2:38:53	2:38:53
9	Worku, Tsege		ETH	13	2:46:03	2:46:03
10	Erb, Esther	Richmond-Va	USA	14	2:46:15	2:46:33
Klasse W30						
1	Kirop, Helena		KEN	3	2:25:01	2:25:01
2	Cheruiyot, Rose		KEN	4	2:26:25	2:26:25
3	Duus, Lene Kathrine	Aarhus C	DEN	23	2:53:00	2:53:17
4	Steiger, Natalia	LMB Mittelburgenland	AUT	25	2:54:45	2:55:38
5	Gelder, Emily	London	GBR	26	2:54:58	2:56:44
6	Bittel, Silke	TV Fürth 1860		34	2:57:08	2:58:35
7	Bendl-Tschiedel, Carola	LG Wien/Wien	AUT	39	2:58:52	3:02:12
8	Kulgemeyer, Christin	TV Georgsmarienhütte		45	3:00:14	3:00:43
9	Rauch, Christa	Sportclub Meran	ITA	51	3:01:47	3:02:01
10	Braga, Juliana	GO BANANAS	BRA	68	3:04:46	3:04:50
Klasse W35						
1	Mikitenko, Irina	TV Wattenscheid		1	2:19:19	2:19:19
2	Aagaard, Anne-Mette	Copenhagen	DEN	11	2:37:04	2:37:04
3	Bog, Dr. Susanne	Ludwigshafen		16	2:48:48	2:48:53
4	Fan, Sui Ping	Hong Kong	HKG	17	2:48:58	2:49:08
5	Wright, Megan	Hunters bog trotters	GBR	21	2:52:37	2:53:30
6	Laithwaite, Gill	Carlisle	GBR	24	2:54:38	2:54:59
7	Lichnovsky, Lenka	fullrunners	CHI	35	2:57:13	2:58:09
8	Nedergaard, Susanne	Dragoer		36	2:57:55	2:58:05
9	Holst, Vigdis B.	Hafrsfjord	NOR	41	2:59:37	2:59:45
10	Gevrey, Valerie	Morsang Sur Orge	FRA	42	2:59:38	3:00:29
Klasse W40						
1	Kvaeven, Wenche Laegraid	GT International	NOR	15	2:48:40	2:48:48
2	Jaccheri, Elena	Pisa	ITA	20	2:51:48	2:51:57
3	Madsen Weiss, Nina	Fjord Löberne	DEN	30	2:55:48	2:56:14
4	Lee, Jung Sook	Junggu Seoul	KOR	40	2:59:22	3:00:02
5	Rotsaert, Pascale	endurance 72	FRA	47	3:01:06	3:01:48
6	Schucht, Irene	Berlin		49	3:01:27	3:01:42
7	Hermansen, Lene Hjorth	Greve	DEN	56	3:02:43	3:04:05
8	Zenk, Ramona	SCC Berlin		57	3:03:01	3:03:23
9	Duchstein, Gaby	Saarbrücken		61	3:03:37	3:04:16
10	Miller, Rebecca	Stockholm	SWE	71	3:05:56	3:08:21
Klasse W45						
1	Rölli, Elvira	SV Birkenhard	DEU	1157	2:59:49	3:00:18
2	Gilbert, Sally		GBR	1262	3:01:03	3:04:12
3	Borkowska, Maria		POL	1513	3:04:27	3:04:35
4	Colaone, Christine		CHE	2087	3:10:06	3:16:36
5	Parrella, Anna	Atletica Buiese	ITA	2166	3:10:43	3:11:12
6	Häußler, Julia	RC Radl Express Feucht	DEU	2235	3:11:14	3:12:30
7	Ferfer, Christiane		DEU	2514	3:13:13	3:15:34
8	Vielmeier, Regina	SV Oberkollbach	DEU	2791	3:14:40	3:18:35
9	Nowottny-Hupka, Rita	LT Wischlingen Dortmund	DEU	2808	3:14:49	3:15:56
10	Henning, Ursula	ASV Köln	DEU	2922	3:15:32	3:16:14
Klasse W50						
1	Parsiegla, Karsta	SCC Berlin		33	2:56:59	2:57:42
2	Hehn, Antje	SCC Berlin		38	2:58:45	3:00:12
3	Brenner, Elke	LG Neckar-Enz		46	3:00:23	3:01:17
4	Ferfer, Christiane	Halstenbek		50	3:01:36	3:03:04
5	Martinsson, Gunilla	Hässelby SK	SWE	54	3:02:03	3:03:32
6	Saanum, Inger Dagny	Mandal	NOR	58	3:03:15	3:03:42
7	Colaone, Christine	Bettens	SUI	60	3:03:30	3:04:59
8	Zanzinger, Anne	TSV Crailsheim		80	3:06:54	3:10:01
9	Durand, Sylvie	Mions	FRA	82	3:07:05	3:08:40
10	Pivetta, Daniela	SG EISACKTAL	ITA	92	3:08:05	3:09:30

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
Klasse W55						
1	Rivas, Luisa Ines	Santiago Runners	CHI	66	3:04:31	3:06:14
2	Nielsen, Grethe	Aarhus 1900	DEN	260	3:23:08	3:24:10
3	Lochmatter, Josy	Rhone Runners	SUI	261	3:23:12	3:24:14
4	Augis, Mona	Veigne	FRA	288	3:25:06	3:25:35
5	Erikssen, Eli	Shipping BIL	NOR	317	3:26:47	3:30:15
6	Hemsworth, Caroline	Helston	GBR	383	3:29:54	3:31:03
7	Bastiansen, Anne	Fredensborg atletik klub	DEN	406	3:30:53	3:31:21
8	Weisser, Christa	FC-Unterkirnach		433	3:31:50	3:37:24
9	Fossard, Sylviane	Vandoeuvre	FRA	488	3:33:55	3:42:32
10	Castrodeza, Javier	Barcelona	ESP	547	3:36:09	3:36:48
Klasse W60						
1	Furbank, Anne	Buckden Marina	GBR	142	3:15:38	3:18:08
2	Mikolajczyk, Marta	Start Warka	POL	257	3:23:06	3:23:18
3	Di Grande, Concetta	FIAMMME CREMISI		274	3:24:18	3:30:13
4	Davies, Jane	Downside Cobham	GBR	304	3:25:57	3:26:20
5	Nystad, Vera	Sogne IL	NOR	322	3:27:08	3:29:39
6	Christensen, Doris	Sparta/Gentofte	DEN	671	3:39:43	3:52:53
7	Karjalainen, Kirsti	Tampere	FIN	710	3:40:26	3:52:15
8	Tanaka, Chieko	Tateyo-machi, Nerima-ku, Tokyo	JPN	953	3:45:58	3:48:13
9	Spiegel, Marianne	Wir schaffen's 42		959	3:46:03	3:56:59
10	Thomsen, Jonna Juul	Haderselv I. F.		1045	3:47:59	3:52:31
Klasse W65						
1	Rigney, Hansi	SCC Kilometerfresser/Berlin	USA	1115	3:49:20	3:58:20
2	Heydorn, Erika	Dessauer SV 97		1984	4:01:33	4:12:13
3	Kingsep, Patricia	Calgary	CAN	2204	4:04:47	4:17:10
4	Saito, Michiko	Shizuoka-shi, Shizuoka	JPN	2424	4:08:04	4:08:40
5	Bjarup, Karna	Skive Am	DEN	2543	4:09:41	4:12:39
6	Kiederle, Inger	Atletica Horsens	DEN	3083	4:16:57	4:20:28
7	Masotti, Gigliola	Il Campione Prato/Montelupo	ITA	3182	4:18:15	4:20:08
8	Huber, Heidi	TV Heilsbronn		3258	4:19:15	4:28:22
9	Pue, Eileen	San Diego	USA	3773	4:25:53	4:31:32
10	Bamberg, Birgit	Bjerringbro Atletik & Motion	DEN	3900	4:27:33	4:28:09
Klasse W70						
1	Heutschel, Margot	Intersport Räpple Tübingen			3254	4:19:11
						4:22:24
2	Schilff, Karin	Commerzbank Berlin		4704	4:38:47	4:39:10
3	Reusch, Hannelore	Berlin		4742	4:39:15	4:41:16
4	Küpper, Hannelore	TSV Viktoria Mülheim		5534	4:50:59	4:52:15
5	Varrelmann, Gisela	Spiridon Berlin		5769	4:54:59	4:55:54
6	Mayer, Otti	VfA Neunkirchen		6196	5:03:43	5:14:32
7	Wainwright, Jean	Perth	GBR	6820	5:23:55	5:27:53
8	Manz, Elisabeth	LC Stolpertruppe Berlin		7042	5:35:33	5:37:06
9	Rosinska, Janina	MTV LT Nordstemmen	POL	7189	5:47:40	5:52:42
10	Jaenke, Frauke	Appen		7237	5:52:19	5:58:23
Klasse W75						
1	Helfenstein, Ruth	LSV Basel	SUI	7302	6:01:06	6:01:59
Klasse W80						
1	Kündig, Helga Maria	Rüschlikon	SUI	7152	5:44:47	5:45:20
Klasse WJA						
1	Frauchiger, Bettina	Frauenfeld	SUI	764	3:42:14	3:53:44
2	Christensen, Sofie	Allerød AM	DEN	792	3:42:46	3:47:08
3	Starke, Maria	Belgern		1232	3:51:26	3:54:40
4	Dörks, Linda	Ruderklub am Wannsee		1256	3:51:54	4:00:57
5	Borgwardt, Wiebke	WSG 81 Königs Wusterhausen		1500	3:55:47	3:57:38
6	Siebert, Ezann	Bellville	RSA	1610	3:57:13	4:02:28
7	Mikkelsen, Mette Dahl	Bertha/Espergärde	DEN	1796	3:59:13	4:04:07
8	Thomasen, Lisa	Haslev Loebeklub	DEN	1996	4:01:48	4:04:10
9	Krogh, Sara Skov	Fredericia	DEN	2202	4:04:45	4:05:37
10	Neve Petersen, Pernille	Greve	DEN	2330	4:06:31	4:08:23





Rollstuhlfahrer / Gesamtliste

Platz	Name	Verein	NAT	Klasse	Kl.Pl	Pos.	Endzeit
1	Frei, Heinz	RSS Schweiz	SUI	T3/4	1	1	1:27:55
2	Soejima, Masazumi	Fukuoka	JPN	T3/4	2	2	1:28:42
3	Hug, Marcel	RSS Schweiz	SUI	T3/4	3	3	1:39:03
4	Samuelsson, Pierre	IFK Lidingö	SWE	T3/4	4	4	1:41:17
5	Yoo, Byung Hoon	Junggu Seoul	KOR	T3/4	5	5	1:41:47
6	Lötscher, Tobias	RC Zentralschweiz	SUI	T3/4	6	6	1:43:54
7	Back, Kyung	Junggu Seoul	KOR	T3/4	7	7	1:46:05
8	Villiger, Cornel	RC Zentralschweiz	SUI	T3/4	8	8	1:50:43
9	Figl, Robert	MTG Mannheim		T3/4	9	9	1:58:07
10	Baldé, Alhassane	ASV Ahaus-Ottenstein		T3/4	10	10	2:01:28
11	Hager, Sandra	RSS Schweiz	SUI	T3/4	11	1	2:04:21
12	Bolliger, Pascal	RC Zentralschweiz	SUI	T3/4	12	11	2:06:56
13	Orlowski, Inga	TSV Nusse		T3/4	13	2	2:11:28
14	Sinang, Mathias	MTV Vorsfelde		T3/4	14	12	2:11:29
15	Schuiling, Henk	G.S.C. Emmen	NED	T3/4	15	13	2:22:43
16	Perez, Andres	Carouge	SUI	T3/4	16	14	2:24:29
17	Tan, Dr. William	Singapore	SIN	T3/4	17	15	2:37:16
18	Wehr, Sirko	SCC Berlin		T2	1	16	2:43:09
18	Strobel, Stefan	RSG Saar		T1	1	16	2:43:09
20	Schepp, Olaf	Hilfe durch Sport Quierschied		T3/4	18	18	2:43:09
21	Kapinowski, Jacqui	Point Pleasant	USA	T3/4	19	3	2:44:29
22	Lelke, Florian	VFL Wolfsburg		T1	2	19	2:48:17
23	Seo, Yong Su	Junggu Seoul	KOR			20	2:49:43
24	Bray, Claire	BSG Offenburg		T3/4	20	4	2:53:27
25	Marx, Hartwig	SCC Berlin		T3/4	21	21	2:55:13
26	Bakaas, Lars	Team FIR	NOR	T2	2	22	2:58:21
27	Riedel, Christian	Frankfurt Am Main		T1	3	23	2:58:38
28	Moon, Young Soo	Junggu Seoul	KOR			24	3:04:32
29	Oppold, Thorsten	MTV-Stuttgart		T1	4	25	3:05:01
30	Du Preez, Pieter	Sunninghill	RSA	T1	5	26	3:12:14
31	Ehme, Eika	Minden		T3/4	22	5	3:38:37
32	Forde, Jerry	Co.Cork	IRL	T3/4	23	27	4:09:52

real,- MINI-MARATHON • Grundschulen

Pl.	Schule	Zeit	Pl.	Schule	Zeit
	JUNGEN			MÄDCHEN	
1	Carl-Sonnenschein-GS	2:56:58	1	Eigenherd-GS Kleinmachnow	3:18:45
2	Eigenherd-GS Kleinmachnow	3:02:03	2	Werner-von-Siemens-OS	3:26:46
3	Nord-GS	3:05:26	3	Carl-Sonnenschein-GS	3:27:21
4	Mühlenau-GS	3:05:33	4	Mühlenau-GS	3:28:59
5	Fläming-GS	3:05:54	5	GS am Fließtal	3:31:29
6	GS am Rüdesheimer Platz	3:05:55	6	Annedore-Leber-GS	3:33:32
7	GS am Buntzelberg	3:07:08	7	GS am Sandsteinweg	3:39:09
8	Judith-Kerr-GS	3:09:01	8	Athene-GS	3:39:35
9	Gymnasium Steglitz	3:09:25	9	Süd-GS	3:41:15
10	Werner-von-Siemens-OS	3:10:41	10	GS am Buntzelberg	3:42:09

real,- MINI-MARATHON • Oberschulen

Pl.	Schule	Zeit	Pl.	Schule	Zeit
	JUNGEN			MÄDCHEN	
1	Marie-Curie-Oberschule	2:32:48	1	Gustav-Heinemann-OS	3:11:28
2	Rosa-Luxemburg-OS	2:39:45	2	Beethoven-OS	3:12:08
3	Kant-Gymnasium	2:41:23	3	Wilma-Rudolph-OS	3:12:45
4	Heinrich-Hertz-Gymnasium	2:41:31	4	Askanische-OS	3:18:28
5	Sophie-Scholl-OS	2:42:24	5	Droste-Hülshoff-OS	3:23:59
6	Poelchau-OS	2:45:31	6	Rosa-Luxemberg-OS	3:26:12
7	Beethoven-Schule	2:47:23	7	Sophie-Scholl-OS	3:26:51
8	Hagenbeck-OS	2:47:31	8	Georg-Büchner-OS	3:26:53
9	Werner-v.-Siemens-Gymn.	2:49:45	9	Canisius-Kolleg	3:27:28
10	Kath. Schule Liebfrauen	2:50:57	10	Kant-Gymnasium	3:28:40

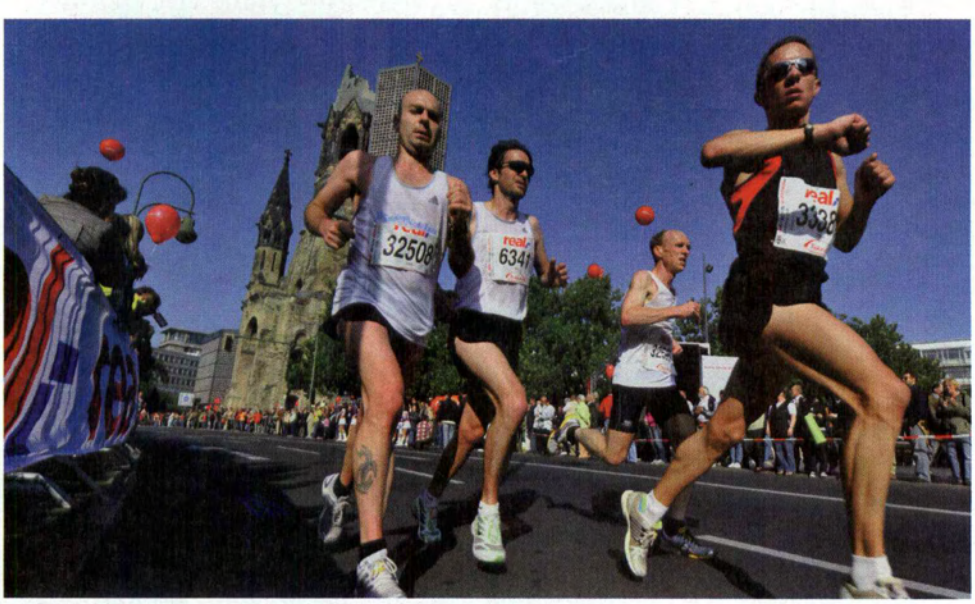
real,- MINI-MARATHON • Sportoberschulen

Pl.	Schule	Zeit	Pl.	Schule	Zeit
	JUNGEN			MÄDCHEN	
1	Sportschule Potsdam	2:13:37	1	Sportschule Potsdam	2:42:06
2	Sportschule Potsdam 2	2:29:41	2	Saarländ. Schullaufmannsch.	2:51:20
3	Saarl. Schullaufmannschaft	2:36:33	3	Sportschule Potsdam 2	3:04:14
4	Regensburger Schulteam	2:44:39	4	Gymnasium St. Michael Ahlen	3:22:53
5	Humboldt-Gymn. Eichwalde	2:45:27	5	Humboldt-Gymn. Eichwalde	3:25:33
6	Gymnasium St. Michael Ahlen	2:49:02	6	Friedrich-Gymn. Luckenwalde	3:28:32
7	Sängerstadt-Gymn. Finsterwalde	2:54:54	7	Leon.-da-Vinci-Camp. Nauen	3:29:58
8	Humboldt-Gymn. Eichwalde 2	2:58:31	8	Weinberg-Gymn. Kleinmachn.	3:31:59
9	I.-Kant-Gymnasium Teltow	3:00:15	9	M.-Curie-Gymn. Hohen Neuend.	3:32:56
10	Freie Waldorfsch. Kleinmachnow	3:00:18	10	R.-Hildebrandt-Sch. Birkenw.	3:43:31

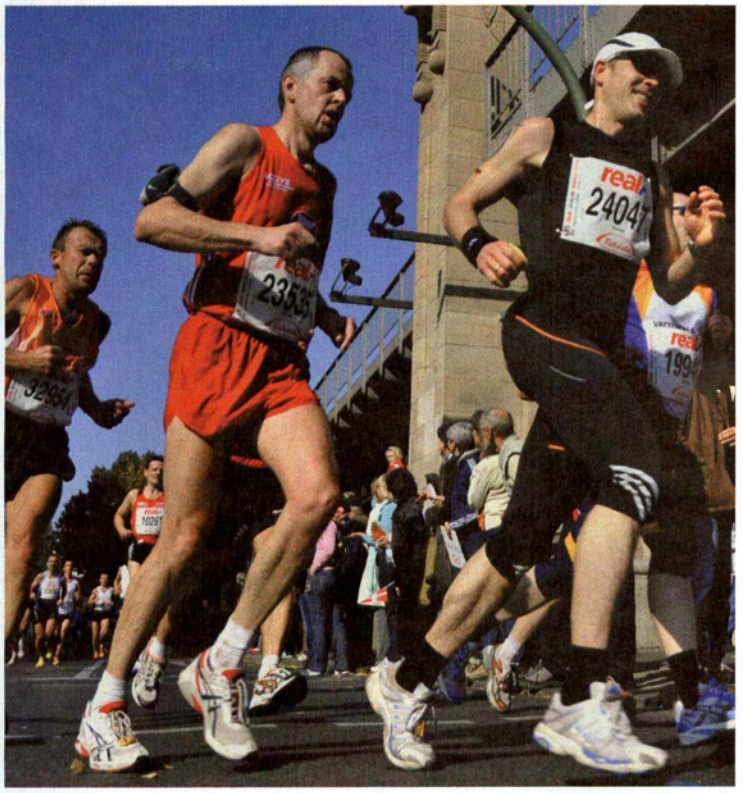


Handbiker / Gesamtliste

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	KL.-Pl.	Pos.	Brutto
1	Jeffré, Bernd	Otto Bock Team		1	1	1:05:46
2	Sternath, Elmar	ABSV Wien	AUT	2	2	1:05:46
3	Lange, Dr. Thomas	Team SOPUR		3	3	1:08:33
4	Decleir, Wim	flanders handbike team	BEL	4	4	1:10:04
5	Merklein, Vico	Sopur		5	5	1:10:05
6	Purschke, Torsten	Waibstadt		6	6	1:10:05
7	Reekers, Johan	Welzorg Sport & Actief	NED	7	7	1:10:05
8	Lorkowski, Peter	Medingen		8	8	1:10:05
9	Skrzypinski, Arkadiusz	Vobis Szczecin	POL	9	9	1:10:10
10	Wirth, Frank	Team Rehability		10	10	1:13:50
11	Pieper, Jörg	TV Attendorn		1	11	1:13:51
12	Deneve, Jurgen	Maldegem	BEL	2	12	1:13:51
13	Nilsson, Vigand	SRRC	SWE	11	13	1:13:51
14	Wickham, Rob	Belton	GBR	3	14	1:13:51
15	Strijker, Freek	GSC Emmen	NED	12	15	1:13:52
16	Weiß, Siegfried	TSG Ulm-Söflingen		4	16	1:13:53
17	Hauch, Max	Team Rehability		13	17	1:13:53
18	Freitag, Ulli	TV Kleinwiedenest		5	18	1:13:54
19	La Lau, Carel Egbert	Houthalen	NED	14	19	1:13:54
20	Vieth, Dorothee	Hamburg		15	1	1:13:55
21	Baier, Michael	Ringsport_FR/NHC-Allstars		16	20	1:13:55
22	Scholze, Steffen	Team Rehability		17	21	1:13:56
23	Weisang, Ralph	Otto Bock Team		18	22	1:14:05
24	Krietenbrink, Heinz-Josef	BSG Bielefeld		6	23	1:14:17
25	Sigg, Winfried	Radsport Rhein Neckar Team Sopur		7	24	1:17:47
26	Reinmuth, Jörg	Team Rehability		8	25	1:17:54
27	Uhlemann, Lars	Team Rehability		9	26	1:17:55
28	Künkler, Andreas	Team ProActiv/TV Kleinwiedenest 1890 e.V.		10	27	1:18:14
29	Ayres, Christopher	Achilles	USA	19	28	1:19:39
30	Hochmayr, Gerhard	RSC Heindl OÖ	AUT	20	29	1:19:43
31	Ablinger, Walter	RSC Heindl OÖ	AUT	11	30	1:19:43
32	Fuhrmann, Peter	USC Magdeburg		21	31	1:19:43
33	Burger, Sebastian	VC Darmstadt		22	32	1:19:44
34	Klemmer, Volker	Vipperow		12	33	1:19:44
35	Tomanek, Jan	CK Pribram		23	34	1:19:45
36	Schattauer, Wolfgang	ABSV Wien	AUT	1	35	1:19:47
37	Hedlund, Jessica	Armkraft	SWE	24	2	1:19:51
38	Gabriel, Patrick	Neustadt		13	36	1:21:14
39	Wagner, Thomas	USC Magdeburg		14	37	1:21:15
40	Werkmann, Hans-Albert	RSKV Tübingen/Pro Activ		15	38	1:21:15
41	Traussnig, Peter Bernd	ABSV Wien	AUT	16	39	1:21:17
42	Biermann, Michael	Otto Bock Team		17	40	1:21:18
43	Lind, Jens Bille	Danish Handbike Association	DEN	25	41	1:22:17
44	Fromm, Michael	Handbike sport team Kiel		26	42	1:22:52
45	Plötner, Wulf	Neukirchen-Vluyn		27	43	1:23:51
46	Zirkel, Hans	RBVSV Bamberg		28	44	1:23:52
47	Schneider, Thorsten	Team rehability		29	45	1:23:56
48	Voormans, Stefan	Nettetal		30	46	1:24:07
49	Meldau, Michael	TV Kleinwiedenest		18	47	1:24:19
50	Tegelbeckers, Peter	Ahorn Panthers Paderborn		19	48	1:24:21
51	Weiland, Michael	TV Kleinwiedenest		20	49	1:24:40
52	Triangeli, Pierangelo	FIT Form Shop GP	SUI	21	50	1:24:48
53	Nowag, Benjamin	TSV Wachenhausen / RSG Hannover		22	51	1:25:07
54	Bersch, Alexander	Team Rehability		31	52	1:25:09
55	Bauknecht, Karl-Heinz	RSKV Tübingen Team ProActiv		23	53	1:25:09
56	Enders, Walter	RSV-Lahn-Dill		32	54	1:25:10
57	Epting, Thomas	RSKVTübingen Team Pro Aktiv		24	55	1:25:10
58	Otto, Ralf	Speedteam-Nienburg		33	56	1:25:12
59	Säker, Monica	SRRC	SWE	34	3	1:25:12
60	Heine, Olaf	Ratzeburger Ruderclub		35	57	1:25:28
61	Braxenthaler, Martin	ESV Traunstein		25	58	1:27:11
62	Reeb, Christian	Team Rehability		36	59	1:29:34
63	Montag, Stefan	SG Medizin Heiligenstadt		37	60	1:30:07
64	Schwaller, Ursula	Düdingen	SUI	2	4	1:30:09
65	Petersen, Daniel	VfR Büttgen		38	61	1:30:14
66	Anggreny, Lily	TV Wattenscheid 01		39	5	1:30:15
67	Etzlstorfer, Christoph	RSC Heindl OÖ	AUT	3	62	1:30:23
68	Goddard, James	Bracknell	GBR	26	63	1:30:29
69	Herrmann, Uwe	TEAM SOPUR		27	64	1:30:36
70	Pienio, Jan	KSI Start Szczecin	POL	40	65	1:30:36
71	Bröer, Torben	Kaltenkirchen		4	66	1:30:52
72	Könen, Jürgen	RSC Rollis Trier		28	67	1:31:05
73	Pohling, Oliver	Rostock		29	68	1:34:40
74	Deuschl, Stefan	TSV Altenstadt BRSG		41	69	1:35:33
74	Albers, Josef-Nikolaus	Ibbenbüren		41	69	1:35:33
76	Müller, Friedhelm	TV Kleinwiedenest		30	71	1:36:48
77	Fersterra, Andreas	Bad Zwischenahn		43	72	1:37:14
78	Huser, Theres	Schweizer Paraplegiker Vereinigung	SUI	44	6	1:40:45
79	Nickel, Michael	BSV Nordost e.V		45	73	1:42:55
80	Krannich, Robby	SCC Berlin		31	74	1:43:05
81	Häusling, Markus	Radsport Kreuch/Breuna		46	75	1:43:32
82	Kämpfer, Horst	RSG-Koblenz		32	76	1:45:37
83	Seutter, Danilo	Schwerin		47	77	1:49:21
84	Steege, Klaus	Team KurbelWelle		48	78	1:49:47
85	Jochumsen, Benn	SuperBest	DEN	33	79	1:50:44
86	Alfieri, Giuseppe	UISP	ITA	34	80	1:50:52
87	Jamundo, Enzo	Roma	ITA	35	81	1:50:56
88	Collovati, Vittorio	PHB	ITA	36	82	1:50:57
89	Jensen, Michael	Danish Handbike Association	DEN	37	83	1:50:58
90	Maaß, Sabine	USC Magdeburg		49	7	1:51:23
91	Verhaert, Marc	Köln	BEL	50	84	1:51:29
92	Lingnau, Pia	team KurbelWelle		38	8	1:51:29
93	Drees, Georg	LC Solbad Ravensberg		5	85	1:52:01
94	Schuiling, Albert	Elp		51	86	1:56:28
95	Dittmann, Sabine	Handbike-Sport-Team Kiel		52	9	1:57:08
96	Neumann, Matthias	RSG Heidelberg-Schlierbach		53	87	1:58:52
97	Müller, Herward	GSG 01		6	88	2:02:10
98	Jacobs, Daniel	Achilles	USA	54	89	2:02:18
99	Edler, Birgit	Münster		55	10	2:02:22
100	Blume, Sina	RSG Hannover 94		56	11	2:03:08
101	Nielsen, Simun	Danish Handbike Association	DEN	7	90	2:09:21
102	Fiddeke, Michael	VfR Berlin e.V.		8	91	2:12:23
103	Wiercx, Rogier	WV Het Stadion	NED	57	92	2:16:53
104	Rosinski, Thomas	Rangsdorf		58	93	2:17:14
105	Sperling, Annegret	Gehrden		59	12	2:17:44
106	Mollo, Claudia	RSG Heidelberg-Schlierbach		60	13	2:19:05
107	Rooney, Peter	Achilles	USA	61	94	2:19:35
108	Meijer, Auke	Hardenberg	NED	39	95	2:20:00
109	Kuster, Manfred	Berlin		40	96	2:21:38
110	Penski, Frank	Berlin		41	97	2:21:39
111	Pucaric, Mladen	SDP PULA	CRO	62	98	2:24:51
112	Sehnke, Karl-Heinz	Nordermeldorf		63	99	2:25:15
113	Oppermann, Holger	Düsseldorf		64	100	2:25:24
114	Vroegh-Tas, Els	WV Het Stadion	NED	65	14	2:29:47
115	Madsen, Morten Brun	MBM		66	101	2:31:44
116	Grell, Joern-Peter	HSC Erfurt		67	102	2:43:26
117	Wohlleben, Peter	Berlin		68	103	2:44:21
118	Bertram, Wilfried	Berlin		9	104	2:56:44
119	Müller, Gudrun	Berlin		69	15	2:56:44
120	Spiegelhauer, Jan	Berlin		10	105	2:59:43
121	Knappe, Roland	Berlin		42	106	3:09:22
122	Grommisch, Jürgen	Radebeul		43	107	3:09:58
123	Olivier, Godinat	Petit-Lancy	SUI	70	108	3:13:08
124	Willford, Jacob	Team Willford	SWE	44	109	3:28:28
125	Illiger, Hans-Joachim	Meisdorf		11	110	3:30:48
126	Meyer, Klaus-Dieter	Berlin		45	111	3:32:06
127	Winter, Liane	Wolfsburg		71	16	3:49:15
128	Hoekstra, Arne	G.S.C. Emmen	NED	12	112	3:56:25
129	Keizer, Harry Jan	G.S.C. Emmen	NED	72	113	3:56:25
130	Huskic, Hasan	Berlin		46	114	5:27:22









Statistik nach Altersklassen / Läufer

	GEMELDET			GESTARTET			IM ZIEL		
	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen
MJA	190	190	0	157	157	0	152	152	0
MH	3671	3671	0	3074	3074	0	2971	2971	0
M30	3856	3856	0	3278	3278	0	3181	3192	0
M35	5144	5144	0	4656	4655	0	4508	4508	0
M40	6807	6807	0	6221	6228	0	6101	6101	0
M45	5547	5547	0	5261	5261	0	5122	5122	0
M50	3439	3439	0	3397	3397	0	3300	3300	0
M55	1828	1828	0	1768	1768	0	1722	1722	0
M60	942	942	0	821	821	0	791	791	0
M65	454	454	0	385	385	0	374	374	0
M70	134	134	0	112	112	0	107	107	0
M75	15	15	0	14	14	0	11	11	0
M80	4	4	0	4	4	0	3	3	0
WJA	44	0	44	39	0	39	38	0	38
WH	1219	0	1219	1071	0	1071	1035	0	1035
W30	1207	0	1207	993	0	993	954	0	954
W35	1398	0	1398	1203	0	1203	1187	0	1176
W40	1794	0	1794	1673	0	1673	1599	0	1599
W45	1629	0	1629	1385	0	1379	1344	0	1344
W50	933	0	933	819	0	819	794	0	794
W55	370	0	370	329	0	329	319	0	319
W60	129	0	129	117	0	117	110	0	110
W65	58	0	58	51	0	51	48	0	48
W70	12	0	12	10	0	10	10	0	10
W75	1	0	1	1	0	1	1	0	1
W80	2	0	2	2	0	2	1	0	1
	40827	32031	8796	36841	29154	7687	35783	28354	7429

Walker / Ergebnisse alphabetisch

St.-Nr.	Name	Ort/Verein	Nation	Jg.	Endzeit	Brutto
WF2	Allgäuer, Christel	Gelsenkirchen		56	6:17:28	6:23:46
WF3	Anttila, Leena	Turku	FIN	57	5:42:16	5:43:10
W1	Ariav, Ariel	Prof A Walkers	ISR	58	5:42:54	5:51:11
W2	Babecoff, Ron	Prof A Walkers	ISR	62	5:37:14	5:45:31
W4	Bartl, Klaus	LWF Merzhausen		57	6:03:06	6:05:59
WF4	Bauer, Renate	TSV Brunsbuettel		49	5:37:04	5:38:27
W5	Birnstock, Gerhard	LG Boppard-Bad Salzig		40	5:11:15	5:11:36
W6	Bliesner, Friedhelm	Duisburg		48	5:30:12	5:36:10
WF5	Bloching-Knöll, Ute	Basica Sport		65	5:37:08	5:40:49
WF6	Bombardi-Wilson, Viktoria	Norwalk	USA	45	6:23:50	6:31:07
W7	Booth, Brian	Surrey	GBR	52	6:44:14	6:46:39
WF7	Borum, Nina	København Ø	DEN	79	5:30:22	5:34:24
WF8	Brinkmann, Monika	TLV Germania Überruhr		57	6:15:09	6:21:29
W8	Buckley, John	Smiths	BER	46	5:37:49	5:42:57
WF91	van Buul, Fon	Logo	NED	57	6:30:35	6:38:38
W67	van Buul, Piet	Logo	NED	54	6:30:34	6:38:38
WF9	Carr, Sylvia	Surrey	GBR	52	6:44:15	6:46:39
WF86	de Oteyza, Daniela	Madrid		70	5:40:14	5:46:11
WF99	de Ruyter, Dorien	Logo	NED	57	6:30:34	6:38:38
W9	Dickmann, Volker	Lauffreunde HADI Wesel		66	5:10:12	5:18:16
WF13	Dieckmann, Claudia	Berlin		47	6:21:37	6:26:36
WF92	Eberhard, Karen	Uli`s Läufershop		57	5:42:44	5:43:08
WF93	van den Eshof, Thea	Logo	NED	46	5:38:01	5:46:07
WF16	Ettelt, Elfi	TLV Germania Überruhr		53	6:15:10	6:21:29
W10	Gebek, Andreas	Freie Schwimmer Rheinkamp		63	6:33:30	6:35:05
WF17	Gebek, Zita	Freie Schwimmer Rheinkamp		67	6:33:31	6:35:05
WF19	Geitner, Regina	Bielefeld		54	6:28:12	6:29:29
W11	Giese, Wolf-Dieter	Berlin		43	5:11:07	5:14:17
WF20	Goldberg-Wendt, Andrea	Osterather TV		59	5:35:35	5:44:14
WF24	Göritz, Kerstin	Essen		72	6:40:57	6:42:09
WF22	Greiner, Gerlinde	Babenhausen		56	5:58:29	6:03:11
W12	Gronenschild, Helmut	Turnerschaft Mönchengladbach-Neuwerk		47	5:54:32	5:59:54
WF23	Gronenschild, Lidia	Turnerschaft Mgb-Neuwerk	POL	47	5:54:32	5:59:54
WF25	Hagemann, Ute	Münster		60	5:50:34	5:50:46
W14	Hahn, Marcus	FS Rheinkamp/Moers		70	6:33:31	6:35:05
WF26	Hamer, Gunda	Geesthacht		51	5:56:10	6:00:17
WF28	Harada, Tsugumi	London	JPN	76	6:09:26	6:13:40
W15	Hartmann, Wilhelm	LT DJK Andernach		46	5:44:41	5:49:46
WF32	Häusler, Ruth	Elan Barsinghausen		56	5:43:58	5:44:29
W16	Heinatz, Michael	rbb Laufbewegung		57	5:46:42	5:52:33
WF29	Heisel, Tine	TV Orscholz		63	6:19:17	6:25:48
WF31	Hellner, Anja	VUI Westerland		71	5:44:06	5:45:13
W17	Hempel, Reiner	Treplin		56	5:59:34	5:57:17
WF33	Höll-Kollmann, Christine	Osterather Hasen		57	5:43:32	5:44:08
W18	Huber, Johann	Osterather Hasen		46	5:28:06	5:36:46
W19	Ibarra, Jose	Mexico City	MEX	50	5:42:39	5:47:44
W20	Jakubovitz, Ady	Prof A Walkers	ISR	58	6:22:01	6:30:20
W21	Janotte, Ralf	rbb-Laufbewegung		57	4:57:28	5:03:05
WF35	Jaster, Ilse	Osterby		43	6:10:33	6:19:08
W27	Käding, Werner	SV Oiepholz		53	6:00:43	6:14:33
WF36	Kamiński, Elke	Lübecker SC		41	5:45:51	5:53:32
WF37	Klein, Eva	TLV Germania Überruhr		58	6:40:56	6:42:08
WF38	Klein, Ruth	LT DJK Andernach		55	5:13:41	5:18:46
W22	Kluger, Wolfgang	TLV Germania Überruhr		59	5:54:07	6:00:25
WF45	Köhler, Gudrun	Lübecker SC		57	5:14:50	5:22:31
W69	Kolkmeyer, Hartmut	Uli`s Läufershop		35	5:42:46	5:43:09
W23	Kollmann, Stefan	Osterather Hasen		56	5:43:32	5:44:08
WF39	Kopischke, Carmen	Padenstedt		57	5:47:27	5:53:44
WF41	Koschwitz, Silvia	Berliner Seehunde		61	6:20:05	6:21:19
WF42	Krenz, Elfriede	Chakra Cottbus		50	5:03:26	5:09:07
WF43	Krenz, Martina	Marl		64	6:17:27	6:23:45
WF44	Kretzschmar, Monika	Laufteam Papendorf		66	5:43:03	5:44:22
W25	Krüger, Dieter	Berlin		39	5:50:20	5:52:40
W24	Kruppa, Andreas	Berlin		72	4:11:54	4:16:52
W26	Kump, Reiner	LT Wischlingen Dortmund		63	5:22:59	5:25:43
W30	Küster, Joachim	DJK Andernach		53	5:23:08	5:28:14
WF46	Lambourg, Magreth	VUI Westerland		49	5:44:06	5:45:13
WF47	Leonard, Bernadette	Co Galway	IRL	60	5:12:00	5:12:30
W31	Linsmeier, Klaus-Dieter	Pfitzenmeier		55	4:48:37	4:56:52
WF49	Lunnon, Delia	London	GBR	53	6:17:33	6:24:59
W33	Lüthi, Kurt-W.	Jogging Club Bern	SUI	50	5:33:25	5:40:21
WF51	Madsen, Irene	Valby	DEN	79	6:00:33	6:06:38
WF53	Masek, Renate	FS Rheinkamp		57	6:33:31	6:35:06
WF54	May, Anna-Maria	Meerbusch		49	5:35:34	5:44:14
WF57	Mehrlein, Doris	Turnerschaft Mönchengladbach-Neuwerk		64	5:58:22	6:07:01
W35	Mehrlein, Peter	Turnerschaft Mönchengladbach-Neuwerk		62	5:23:56	5:32:35
W36	Meißner, Wolfgang	Bodenfelde		47	6:17:24	6:17:51
WF58	Menzel, Marion	Elze		61	6:12:34	6:21:14
W37	Mintgen, Dietmar	100 Marathon Club		54	4:46:42	4:48:34
WF60	Monfani, Silvia	Cormo Giovine	ITA	67	6:04:40	6:07:27
W73	Morley, Robert	Waterfall	IRL	38	5:58:43	5:59:21
WF62	Müchler, Christine	Bielefeld		56	6:28:11	6:29:28
WF63	Müller, Monika	Osterather TV		61	5:58:21	6:07:01
W38	Nadalipour, Ghassem	SCC Berlin	IRI	59	4:24:18	4:25:20
WF64	Neuhaus, Elwira	Walking Treff Möhnesee		47	5:55:02	6:01:15
W39	Neuhaus, Heinz	Walking Treff Möhnesee		44	5:55:05	6:01:15
WF65	Oltolini, Nadia	Cormo Giovine	ITA	70	6:04:40	6:07:26
WF66	Oppliger, Madeleine	Jogging Club Bern	SUI	60	5:33:25	5:40:21
W40	Pausa, Roberto	Allschwil	SUI	59	4:01:35	4:09:37
WF67	Pause, Rosalind	Prague	GBR	62	6:19:49	6:24:16
WF68	Peters, Ulla	TLV Germania Überruhr		54	6:15:08	6:21:29
WF69	Poncet, Marie-Françoise	Jogging Club Bern	SUI	50	5:38:48	5:45:43
WF70	Prediger, Else			46	5:54:23	6:00:42
W42	Probst, Werner	Schönefeld		47	5:23:45	5:23:53
WF71	Proplesch, Karola	TLV Germania Überruhr		56	5:54:23	6:00:42
W43	Proplesch, Reiner	TLV Germania Überruhr		56	5:08:46	5:14:47
W44	Rebholz, Rudi	Bruchsal		51	6:07:07	6:09:55
WF94	Reinken, Beate	Uli`s Läufershop/Osnabrück		59	5:36:59	5:37:22
WF73	Rivero, Samantha	Geneve	VEN	70	6:20:03	6:26:00
WF74	Rüssmann, Mechthild	LT Wischlingen Dortmund		42	5:17:16	5:19:59
W74	Scheffler, Uwe	Wennigsen (Deister)Bredenbeck		56	6:01:18	6:09:55
W45	Schliesstedt, Torsten	Berlin		63	5:12:58	5:18:51
W47	Schollbach, Marko	Berlin		76	6:08:10	6:11:09
WF75	Schramm, Christel	SCC Berlin		49	6:11:10	6:16:05
W48	Schramm, Klaus	SCC Berlin		50	5:52:29	5:57:23
WF76	Seifert, Helga	SCC Berlin Grunewalker		42	6:11:08	6:16:04
W49	Seifert, Ingo	SCC Berlin Grunewalker		41	5:20:38	5:25:34
W50	Sinnigen, Erwin	BSV Holzhausen		60	5:30:23	5:34:37
W51	Spielmann, Horst	Murmelböcke		56	5:39:55	5:45:47
WF97	Stenvert, Joke	Nautilus	NED	57	5:34:12	5:40:05
WF77	Sujeta, Nijolė	rbb Laufbewegung		48	6:42:46	7:12:46
W52	Sullivan, Tomas	Galway	IRL	46	5:56:41	5:57:11
W53	Tamir, Ilan	Prof A Walkers	ISR	58	6:13:32	6:21:51
WF78	Terwedow, Bärbel	TLV Germania Überruhr		56	6:15:09	6:21:29
W54	Thiede, Volker	FS Rheinkamp		55	6:33:32	6:35:05
WF79	Thies, Antje	LG Lippe-Süd		67	5:33:22	5:40:19
W80	Tietz, Kerstin	Team Erdinger		63	5:21:17	5:25:09
WF59	Vollmer, Petra	TLV Germania Überruhr		58	5:54:23	6:00:42
WF87	von Bockelmann, Claribel	TLV Germania Überruhr		61	5:54:23	6:00:42
W66	von Bockelmann, Heinz	TLV Germania Überruhr		57	5:34:42	5:40:43
W56	Vuorio, Eero	Turku	FIN	48	5:42:16	5:43:11
WF82	Welz, Elke	Lauffreunde Hadi Wesel		60	6:06:33	6:10:00
WF83	Wong, Kathy	San Francisco	USA	66	5:56:36	6:01:42
W60	Wörmann, Dirk	Luftlandebrigade 31		60	6:18:49	6:27:20
W59	Wright, Wayne	Sunbelt Striders	USA	61	5:00:37	5:03:16
WF84	Zerbel, Ingrid	Achim		50	5:42:42	5:44:00
W61	Zerbel, Werner	Achim		49	7:04:34	7:05:51
W62	Zetzsche, Andreas	Burgstein Ot Großzöbern		57	5:10:29	5:15:19
WF85	Zeumke, Karin	Chakra Cottbus		62	5:16:52	5:22:33
W63	Ziegler, Ferdinand	Aalen		58	6:18:18	6:25:15

Inline-Skating

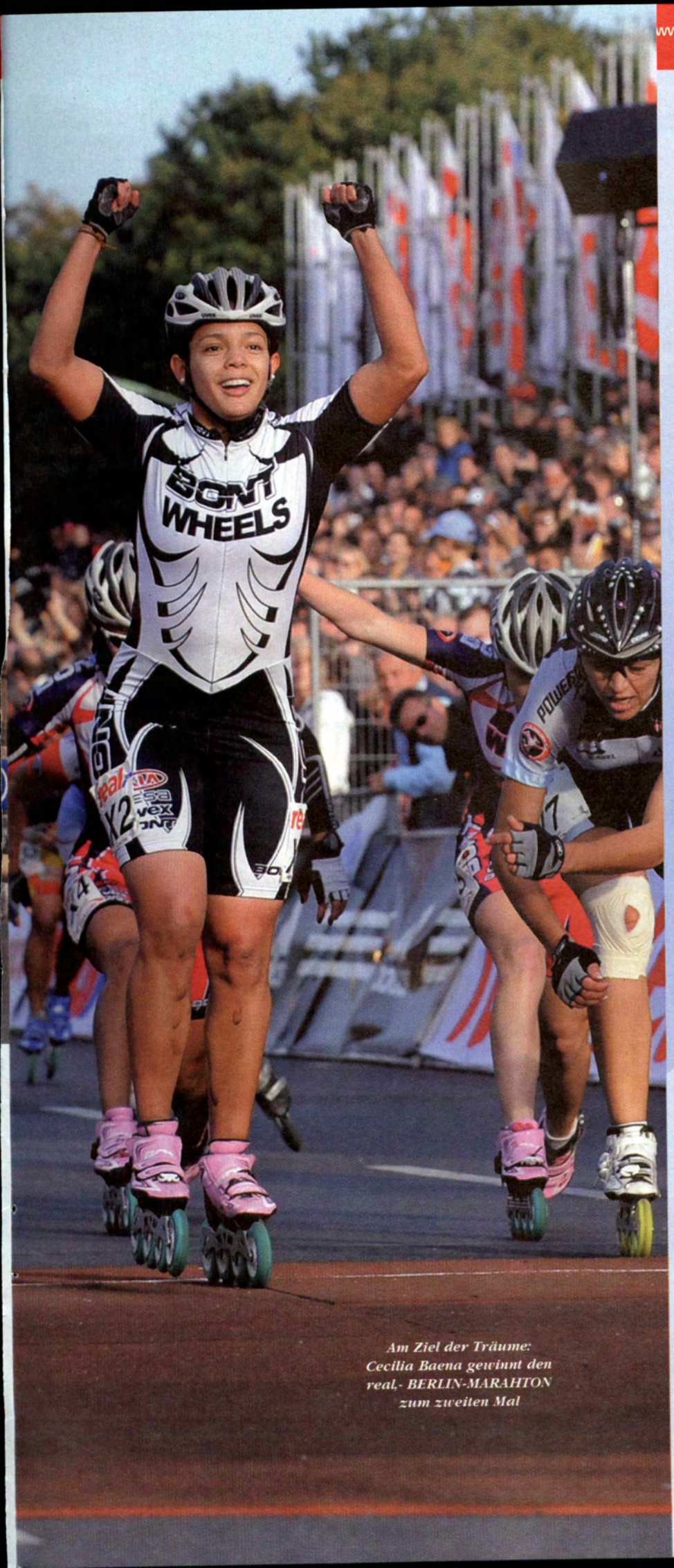
Perfekte 42,195 Kilometer auf Rollen



real-
35. BERLIN MARATHON
27. September 2008
Unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin

BERLIN
WORLD INLINE CUP
OFFICIAL ROLLER MARATHON TOUR

ROLLERBLADE



Am Ziel der Träume: Cecilia Baena gewinnt den real,- BERLIN-MARAHTON zum zweiten Mal

Lediglich 1:00:33 Stunden benötigte der US-Amerikaner Joey Mantia für den 42,195-km-Rundkurs durch die Berliner Innenstadt – schneller war zuvor niemand beim real,- BERLIN-MARATHON der Inline-Skater unterwegs. Ein neuer Streckenrekord, dazu Traumwetter, wenig Stürze, zwei strahlende Sieger und ein perfekter Saisonabschluss für mehr als 7.000 Inline-Skater, die glücklich und mit vielen neuen Bestzeiten durch das Brandenburger Tor ins Ziel rollten. Der 35. real,- BERLIN-MARATHON machte seinem Ruf als weltweit größter Inline-Marathon einmal mehr alle Ehre.

Favoritensiege beim Skate-Klassiker

Berlin ist kein Pflaster für Außenseiter. Auch bei der zwölften Ausgabe des Skateklassikers haben sich mit Cecilia Baena und Joey Mantia die zwei Top-Favoriten durchgesetzt, wenn auch sehr knapp. Mantia verbesserte bei seiner Siegesfahrt den seit 1999 bestehenden Streckenrekord von Tristan Loy (1:01:08 h) um fast 40 Sekunden. Im Gegensatz zu den großen Teams fuhr Mantia (Luigino Answer Wheels) nur in einem zweiköpfigen Team mit Massimiliano Presti und musste dementsprechend auch auf der Strecke viel arbeiten. „Wenn nur zwei Leute in einem Team fahren, dann müssen die eben die Arbeit von fünf Fahrern übernehmen. Unser Ziel war, immer an den großen Teams dranzubleiben, und das ist uns auch gelungen", so Mantia, der in einem von Ausreißversuchen dominierten Rennen von Anfang gefordert



Gemeinsam jubelt es sich besser: Vor tausenden von Zuschauern ist jeder ein Sieger

war. Die Entscheidung viel schließlich im Massensprint. Dabei konnten sich auch die Starter des Powerslide Alessi World Teams bestens positionieren. Mit Fabio Francolini (ITA) und dem in Berlin lebenden Elio Cuncu (ITA) belegten zwei Fahrer des Teams rund um den World Inline Cup Gesamtsieger Yann Guyader (FRA) die Plätze zwei und drei. Beide profitierten davon, dass ihr Teamkapitän Guayder an diesem Tag für sie arbeitete. „Für uns stand heute der Gesamtsieg des Teams im World Inline Cup im Mittelpunkt, so dass ich heute vor allem für meine Mannschaft gearbeitet habe und auf der Strecke viel Kraft gelassen habe. Diese Taktik ist aufgegangen, aber dadurch war auch klar, dass ich im Zielsprint keine Chance haben werde", sagte Guyader nach dem Rennen, das er mit Rang zehn beendete.

Cecilia Baena erneut die überragende Fahrerin

Das Feld der Damen war fast über die gesamte Strecke geschlossen zusammen. Cecilia Baena (Bont Wheels) gelang es im Massensprint ihren Sieg von 2004 zu wiederholen. Ihr folgten Giovanna Tuchiarelli (ITA, Powerslide Alessi World) und Simona Di Eugenio (ITA, Rollerblade MPC World) auf den Plätzen zwei und drei. Erfreulich aus Berliner Sicht: Jana Gegner, Teamkameradin von Di Eugenio verpasste einen Podiumsplatz denkbar knapp auf Rang vier. „Wir sind nur in einem Zweierteam gefahren und mussten auf der Strecke immer darauf achten, dass wir im Feld mitschwimmen. Im Zielsprint waren wir zunächst nicht so gut positioniert, aber dann konnten wir noch viele Fahrerinnen hinter uns lassen", sagte Jana Gegner nach dem Rennen.

Auch für die 95 Prozent Freizeitskater war der Samstagnachmittag ein voller Erfolg. Nach dem verregneten Rennen in 2007 wurden sie bei strahlendem Sonnenschein von einem begeisterten Publikum entlang der gesamten Strecke angefeuert.

Bereits Stunden vor dem Start zeigten die besten deutschen Freestyler und Bike-Trial-Spezialisten spektakuläre Stunts vor dem Brandenburger Tor. Im Sprintduell über 100 Meter fand Matthias Schwierz, schnellster Deutscher, seinen Meister in Gregorio Duggento, Weltrekordhalter aus Italien.

Stolze Gesichter gab es bei der Ehrung der Nachwuchstalente des SCC-Skating KidsCup – die kleinen Rollenkünstler waren bei der Ehrung auf der Bühne am Brandenburger Tor sichtlich gefordert: zu halten galt es nicht nur Pokal und Urkunde sondern auch ein riesiges Schaf aus Plüsch. ●

Ergebnisse

HERREN		
1. Joey Mantia	(USA, Luigino Answer Wheels)	1:00:33
2. Fabio Francolini	(ITA, Powerslide Alessi World)	1:00:33
3. Elio Cuncu	(ITA/Berlin, Powerslide Alessi World)	1:00:33
4. Andres Munoz	(COL, Matter Inline Center World)	1:00:33
5. Stefano Galliazzo	(ITA, Powerslide Alessi World)	1:00:33
DAMEN		
1. Cecilia Baena	(COL, Bont Wheels)	1:13:24
2. Giovanna Tuchiarelli	(ITA, Powerslide Alessi World)	1:13:24
3. Simona Di Eugenio	(ITA, Rollerblade MPC World)	1:13:24
4. Jana Gegner	(GER/Berlin, Rollerblade MPC World)	1:13:24
5. Nicole Begg	(NZL, Bont Wheels)	1:13:24



Supersprinter in Aktion: Gregorio Duggento und Matthias Schwierz kämpfen um Millimeter

Ein Wackler entscheidet

Sprintduell am Brandenburger Tor

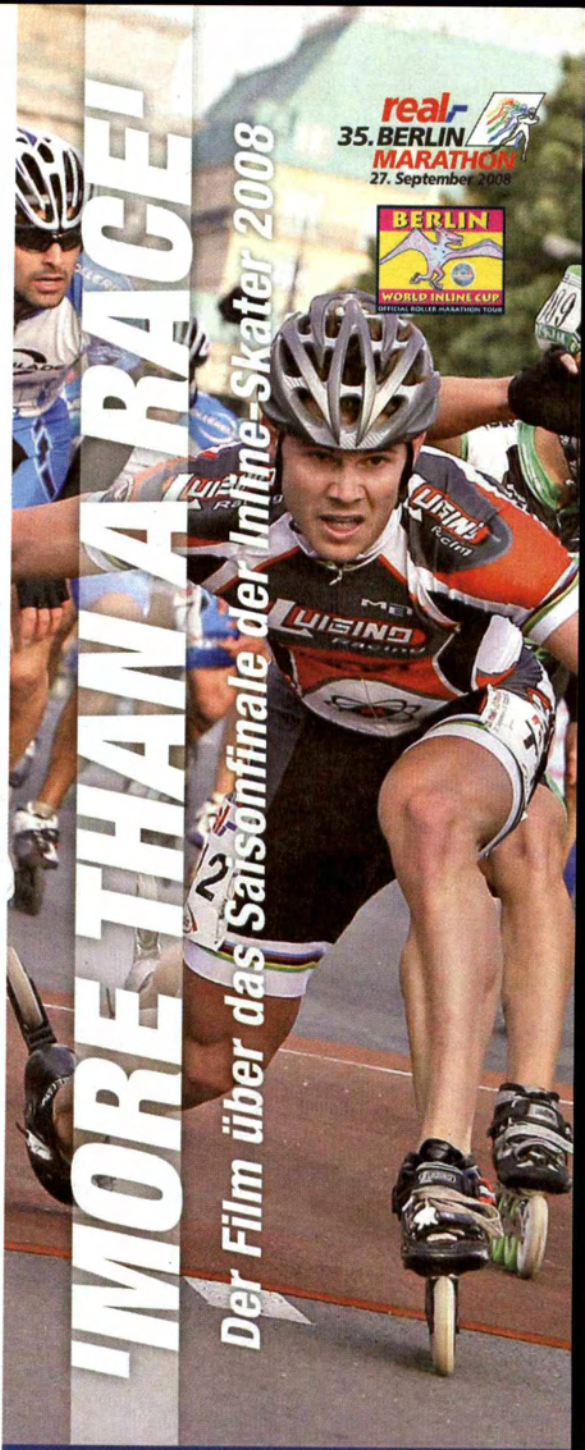
Waren es am Ende 0,5 cm die über Sieg und Niederlage entschieden? Genau das ist die Differenz der Oberschenkelumfänge von Matthias Schwierz (63 cm) und Gregorio Duggento (63,5 cm), die sich vor dem Brandenburger Tor kurz vor dem Inline-Marathon ein packendes Sprintduell lieferten.

Tief ins Gesicht gezogen hatten sie ihre aerodynamischen Helme an der Startlinie der 100-Meter-Distanz: Duggento, der Weltrekordhalter und zwölffache Weltmeister aus Italien und Matthias Schwierz, der mehrfache Vizeweltmeister aus Villingen-Schwenningen. Sie sollten hier eine Premiere feiern, denn direkt gegeneinander waren sie zuvor noch nie angetreten. Bei offiziellen Meisterschaften gehen die Fahrer einzeln ins Rennen. Hier galt es im Modus „Best of Three" zu gewinnen. Der erste Start. Hochfrequent der Deutsche. Lang und kraftvoll der Italiener, der mit hauchdünnem Vorsprung als erster die Ziellinie überquert. Der zweite Start. Diesmal Matthias Schwierz mit sichtbarem Vorsprung als Erster über der Ziellinie. Damit war klar, die Entscheidung konnte erst im letzten Duell fallen. Jetzt war es wieder der Italiener der seine Rollen zuerst über die Ziellinie schob. „Am Start des letzten Duells hatte ich einen kleinen Wackler und somit sofort Rückstand", erklärte Schwierz nach dem letzten Rennen.



SCC-Skating KidsCup eröffnet den Wettkampftag am Brandenburger Tor

Sichtlich außer Atem auch der amtierende Weltmeister aus Italien: „Nach der WM vor zehn Tagen hatte ich kaum Zeit zur Regeneration. Da bin ich umso glücklicher, dass ich nun gewonnen habe." ●



Ganz nah dran! *Im 'Film über das Saisonfinale der Inline-Skater 2008' wurden die Ereignisse und Emotionen des 35. real,-BERLIN-MARATHON Inline-Skating 2008 zur offiziellen DVD 'More than a race' zusammengefasst!* ***Bezugsquelle:*** *SCC-RUNNING Events GmbH, Glockenturmstrae 23, 14055 Berlin oder Versand (zzgl. 4,- Euro).* ***Preis:*** *9,90 Euro, lieferbar ab Ende November. Vorbestellungen sind ab sofort möglich, die ersten 150 Käufer erhalten zusätzlich ein Schlüsselband vom 35. real,- BERLIN-MARATHON.* ***Produced by:*** *skate-tv.de und SCC-RUNNING Events GmbH Berlin.*

Mehr Info unter ***www.scc-skating.com***

ROLLERBLADE SKATE-TV.DE

der-rollenshop.de

Die Sieger des 35. real,- BERLIN-MARATHON

Cecilia Baena – die kolumbianische Sprintkatze

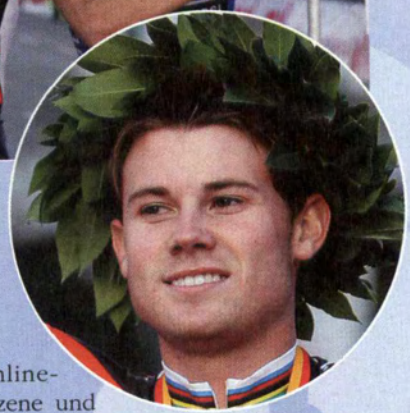


Die 21-jährige Cecilia Baena vom Team Bont Wheels war in diesem Jahr auf der Straße klar die weltweit beste Inline-Skaterin. Unglaubliche sieben Rennen konnte sie im World Inline Cup für sich entscheiden. „Auch wenn ich den Gesamtsieg schon hatte, ist der Sieg in Berlin für mich etwas ganz Besonderes", verriet die Kolumbianerin nach dem Rennen. Cecilia Baena ist erst 21 Jahre alt und bereits 22-fache Weltmeisterin. Und auch beim real,- BERLIN-MARATHON stand sie 2004, damals als 17-jährige, schon einmal ganz oben auf dem Siegerpodest. Cecilia Baena überzeugt durch ihre Sprintfähigkeit, die ihr besonders auf den letzten Metern jedes Rennens zugute kommt. Verantwortlich für ihren Erfolg macht sie vor allem ihre Mentalität: „Immer positiv denken, Ziele haben und diese auch erreichen wollen". Das wichtigste sei, zu genießen, was man tut. Und so genoß sie auch zusammen mit ihren Teamgefährten das erste Jahr, in dem sie in Europa lebt. Ihr großes Ziel sei es, den World Inline Cup mehrere Jahre lang zu gewinnen. Berlin könnte ein gutes Pflaster dafür sein. „Nächstes Jahr möchte ich wieder hier starten", so Baena.



Glückliche Sieger: Fabio Francolini, Joey Mantia, Elio Cuncu (v.l.)

Joey Mantia – der Superstar aus den USA



Joey Mantia vom Team Luigino Answer Wheels ist der Superstar der Inline-Szene und legitime Nachfolger von Chad Hedrick, dem erfolgreichsten Speedskater aller Zeiten. Der neue Streckenrekord von 1:00:33 h spricht für sich. Wenn der 22-jährige Mantia an den Start rollt, gewinnt er praktisch immer. In diesem Jahr fielen Siege der World Inline Cup Rennen in Zug, Biel und Zürich auf sein Konto. Und auch bei Weltmeisterschaften ist er regelmäßig der überlegene Fahrer. In der Seniorenklasse sammelte der Grafikdesigner bereits 18 Weltmeistertitel, zuvor in der Juniorenklasse ebenso viele. „Das ist ein Höhepunkt meiner Karriere. Berlin ist ein sehr beeindruckendes Rennen, es gibt so viele Zuschauer wie sonst nie. Das Rennen ist sehr prestigeträchtig und für mich ist es eine große Ehre hier zu gewinnen", so Mantia nach seinem Sieg in Berlin. Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist auch für Mantia das Material: „In diesem Jahr hatte ich einen riesigen Verschleiß an Skates, nach acht Paar Spezialanfertigungen bin ich nun mit einem Paar von der Stange endlich glücklich."



Giovanna Turchiarelli, Cecilia Baena und Simona di Eugenio (v.l.) strahlen um die Wette

Zum zweiten Mal in Berlin am Start: Evelin Ilves, die First Lady von Estland



In Estland erfreut sich Inline-Skating immer größerer Beliebtheit. Auch die First Lady des Landes ist begeisterte Inline-Skaterin: Evelin Ilves, Frau des amtierendes Staatspräsidenten von Estland, Toomas Hendrik Ilves. Bereits zum zweiten Mal war Evelin Ilves auch beim real,- BERLIN-MARATHON am Start und erreichte das Ziel in der fabelhaften Zeit von 1:28:48 h. Kurz vor dem Rennen stellte sie sich unseren Fragen.

Frau Ilves,wie sieht es mit dem Inline-Sport in Estland aus? Gibt es auch bei Ihnen Inline-Rennen?

Evelin Ilves: Jede neue Straße in Estland muss einen Fahrradweg haben, daher sind die Bedingungen besser als in vielen anderen Ländern. Im Süden von Estland gibt es einen Inline-Marathon. Dort hatten wir vor zwei Jahren 800 Teilnehmer und in diesem Jahr schon 1500. Inzwischen gibt es schon rund 15 Inline-Rennen pro Jahr in Estland. Ich engagiere mich im Inline-Verband und bin Mitglied im Olympischen Komitee von Estland. Da übernehmen wir große Anstrengungen, den Inline-Sport in Estland zu entwickeln.

Wie häufig skaten Sie?

Evelin Ilves: Ich versuche mindestens dreimal pro Woche zu skaten. Ich nehme meine Skates auf alle Reisen mit, das ist meistens die beste Möglichkeit ein Land kennenzulernen. Ich liebe es, am frühen morgen die Gelegenheit für einen Skate-Ausflug zu nutzen, egal ob in Peking, den USA oder in einem anderen Land.

Erinnern Sie sich dabei an ein besonderes Erlebnis?

Evelin Ilves: Ein wirklich besonderes Erlebnis hatte ich im letzten Jahr in Florida. Dort bin ich früh am morgen auf einer 18 km langen Straße direkt am Ozean geskatet, in der Nähe von Mexiko-Bay. Dort sprangen neben mir Delphine im Ozean.

Und wie sieht es mit Wettkämpfen aus?

Evelin Ilves: In Berlin bin ich im vergangenen Jahr gestartet. Ansonsten habe ich auch schon an vielen weiteren Inline-Marathon-Rennen teilgenommen, zum Beispiel auch in der Schweiz.

Was gefällt Ihnen an Berlin?

Evelin Ilves: Mir geht es wie allen. Die Zuschauer sind toll, die Musik entlang der Strecke, es ist ein Fest auf Rollen. Und vor allem hat man hier die Möglichkeit für absolute Spitzengeschwindigkeiten.



A Perfect 42.195 Kilometres on Wheels

The US skater Joey Mantia required a mere 1:00:33 for the 42.195 loop through the Berlin city centre – faster than anyone ever before him had ever completed the real,- BERLIN MARATHON for Inline Skaters. The day brought a new course record, fabulous weather, relatively few spills, and a perfect season finale for more than 7,000 inline skaters, who happily rolled through the Brandenburg Gate and across the finish, many with personal bests. The 35th real,- BERLIN MARATHON once again lived up to its reputation as the largest inline marathon in the world.

The favourites won at the classic skating event

Berlin is apparently no place for outsiders. Two top favourites, Cecilia Baena and Joey Mantia, once again came out on top at the twelfth edition of the classic skating event, despite being quite a close finish. On his race to victory, Mantia improved the course record set by Tristan Loy (1:01:08 h) in 1999 by almost 40 seconds. In contrast to the larger teams, Mantia (Luigino Answer Wheels) rode in a team of only two with Massimiliano Presti, which meant having to work a lot on the course. "When there are only two people on a team, they have to handle the work of five skaters. It was our goal to always keep up with the big teams, and we succeeded in doing that," stated Mantia, who was challenged from the start with numerous attempts at breakaways. The race was finally decided in a mass sprint, in which the racers in the Powerslide Alessi World Team were also able to position themselves well. Two skaters on the team with Yann Guyader (FRA), who was the overall champion of the World Inline Cup, took second and third place – Fabio Francolini (ITA) and Elio Cuncu (ITA), who lives in Berlin. "For us today, the overall team victory in the World Inline Cup was our focus, so today I mostly worked for my team and spent a lot of energy on the course. The tactics worked, but it was also clear that I would have no chance on the final sprint," Guyader said after the race, which he finished in tenth place.

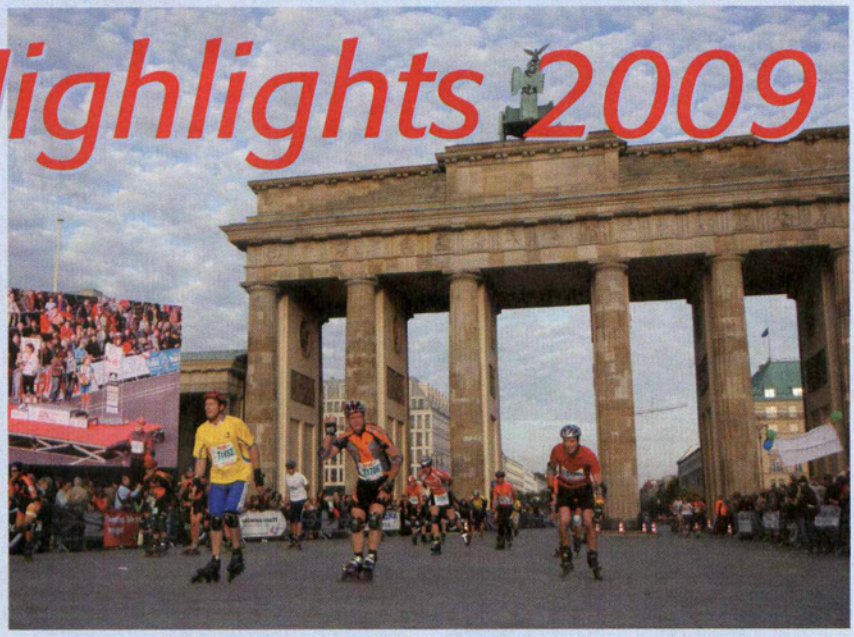


Cecilia Baena is once again the preeminent skater

The women's field stayed together for almost the duration of course. In a mass sprint to the finish, Cecilia Baena (Bont Wheels) succeeded in repeating her victory from 2004. She was followed by Giovanna Tuchiarelli (ITA, Powerslide Alessi World) and Simona Di Eugenio (ITA, Rollerblade MPC World) in second and third place. Good news from a Berlin standpoint was the performance by Jana Gegner, Di Eugenio's teammate, who just missed a spot on the podium with her fourth-place finish. "We only rode in a team of two, and we had to watch out along the course that we kept up with the field. We were not so well-positioned at first in the final sprint, but then we were able to leave several skaters behind us," Jana Gegner stated after the race.

Saturday afternoon was a total success for 95 percent of the amateur skaters, as well. After a rainy race in 2007, this time they were cheered on by an enthusiastic crowd under sunny skies along the entire course. Several hours before the race, the best German free-stylers and bike-trial specialists presented spectacular tricks in front of the Brandenburg Gate. In a 100-m sprint duel, the fastest German, Matthias Schwierz, found his match in Gregorio Duggento, the world-record holder from Italy. There were proud faces during the awards ceremony for the young talents in the SCC-Skating KidsCup – the small inline artists had their hands full during the ceremony on the stage at the Brandenburg Gate: not only did they have to hold on to their trophies and certificates, but also to a giant stuffed animal

Inline-Highlights 2009



29. Berliner Halbmarathon
VATTENFALL

29. Vattenfall BERLINER HALBMARATHON am 5. April 2009

„Der schönste Start in den Frühling" – das ist der 29. Vattenfall BERLINER HALBMARATHON für Inline-Skater, der im kommenden Jahr am 5. April startet. Wenn die noch kühle Frühlingsluft ein Prickeln auf der Haut erzeugt geht es endlich wieder los. Wie fühlt sich das Rollen auf der Straße nach der langen Winterpause an, die Anspannung vor dem Start, das befreiende Gefühl im Ziel? Begleitet von den ersten wärmeren Sonnenstrahlen ist dieser Moment ein besonders intensives Erlebnis. 2000 Freizeitskater und Profis starten gemeinsam durch das Brandenburger Tor in die Inline-Saison 2009.

Die weiteren Startmöglichkeiten in 2009

18. City-Nacht
VATTENFALL

18. Vattenfall City-Nacht

1. August 2009 –
Ku'damm ohne Tempolimit

Gänsehaut pur bei der schnellsten Nacht des Jahres. Unter dem Jubel von 50.000 Zuschauern geht es auf einem 10-Kilometer-Kurs über den Kurfürstendamm.

XRace'09

8. XRace'09 – Rund um die Siegessäule

30. August 2008 –
Ein Tag für alle Skater

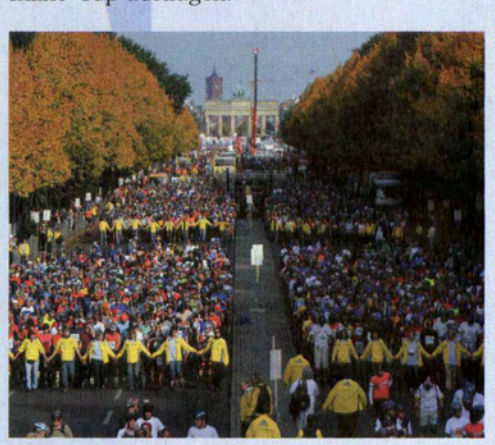
Rund um die Siegessäule geht es auf der Straße des 17. Juni über die Halbmarathondistanz. Dieser reine Inline-Event ist ideal zur Vorbereitung auf den 36. BERLIN-MARATHON.

real, 36. BERLIN MARATHON 19. September 2009

36. real,- BERLIN-MARATHON

19. September 2009 –
Das große Saisonfinale

Der weltweit größte Inline-Marathon bildet den Höhepunkt und Abschluss der Inline-Saison. Erneut werden die Profis hier auch das Finale des World Inline Cup austragen.



Saisonstart für Gewinner!

K2™

Umweltfreundlich in die Saison starten – Sichert Euch die Eco-Skates von K2

Wir verlosen dreimal den K2 ETU (men) oder K2 MAJA (women), die ersten umweltverträglichen Skates auf dem Markt. Zusätzlich ausgestattet mit Helm und Startplatz für den 29. Vattenfall BERLINER HALBMARATHON rollt es sich wie von selbst.

Einfach unter **www.scc-skating.com** die Gewinnspielfrage beantworten!





Alle Infos aus der Inline-Szene

Noch mehr wichtige Termine, jede Menge Trainingstipps, Rennberichte und vieles mehr findet Ihr unter

www.scc-skating.com

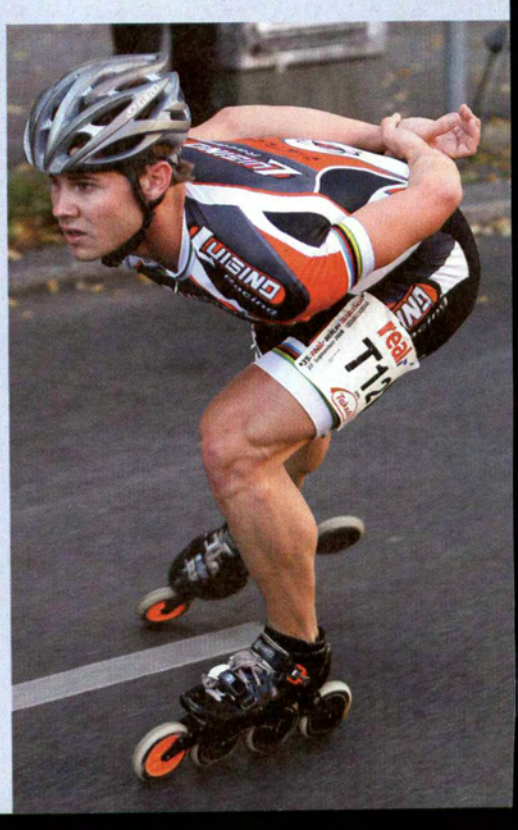
real 35. BERLIN MARATHON 27. September 2008

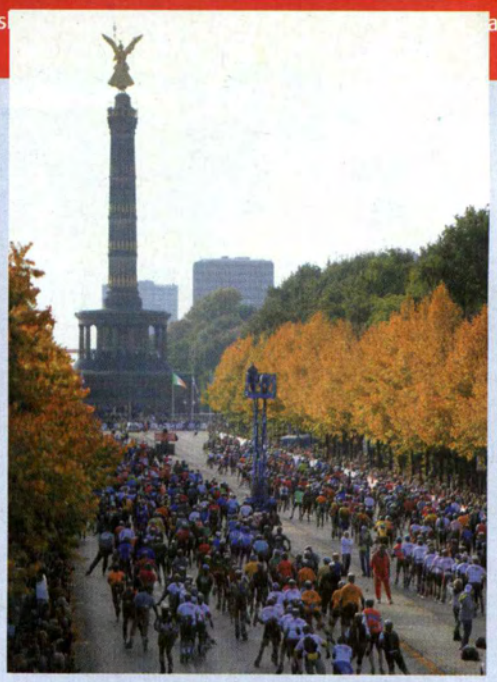
Inline-Skating Speed/Teams – Männer

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	Pos.	Endzeit
1	Mantia, Joey	Luigino Answer Wheels	USA	1	1:00:33
2	Francolini, Fabio	Powerslide Alessi World	ITA	2	1:00:33
3	Cuncu, Elio	Powerslide Alessi World	ITA	3	1:00:33
4	Munoz, Andres	Matter Inline Center World	COL	4	1:00:33
5	Galliazzo, Stefano	Powerslide Alessi World	ITA	5	1:00:33
6	Bastidas, Alexander	Bont Bacata	VEN	6	1:00:33
7	Amabili, Matteo	Powerslide Alessi World	ITA	7	1:00:33
8	Saggiorato, Luca	Rollerblade MPC World Team	ITA	8	1:00:34
9	Widmer, Severin	X-Tech-Crocs	SUI	9	1:00:34
10	Guyader, Yann	Powerslide Alessi World	FRA	10	1:00:34
11	Zangarini, Francesco	Rollerblade MPC World Team	ITA	11	1:00:34
12	Rosero, Diego	Rollerblade MPC World Team	COL	12	1:00:34
13	Vidondo Fernandez, Inigo	Marianistas Araba Euskadi	ESP	13	1:00:34
14	Presti, Massimiliano	Luigino Answer Wheels	ITA	14	1:00:34
15	Michael, Peter	Matter Inline Center World	NZL	15	1:00:35
16	Rijhnen, Felix	Powerslide Phuzion International	16		1:00:35
17	Iten, Nicolas	Rollerblade MPC World Team	SUI	17	1:00:35
18	Peula, Patxi	Marianistas Araba Euskadi	ESP	18	1:00:35
19	Wilking, Victor	Rollerblade Citius	19		1:00:35
20	Lerga, Garikoitz	Marianistas Araba Euskadi	ESP	20	1:00:35
21	Zamudio, Nicolas	Powerslide Phuzion International	COL	21	1:00:35
22	Alchin, Ben	World Inlinecenter-Spirotigers International	NZL	22	1:00:35
23	Meulders, Wouter	CHAUVIN ARNOUX	BEL	23	1:00:35
24	Cuncu, Giacomo	Rollerblade Citius	ITA	24	1:00:35
25	Deubner, Toni	X-Tech-INTERSPORT	25		1:00:35
26	Boucher, Thomas	Rollerblade I.B.U Speedodrom	FRA	26	1:00:35
27	Rumpus, Stefan	Experts Race Team	27		1:00:35
28	Tas, Kwinten	Powerslide Phuzion International	BEL	28	1:00:36
29	Pape, Markus	Team Orthomol-Sport Rollerblade	29		1:00:36
30	Achermann, Michi	X-Tech-INTERSPORT	SUI	30	1:00:36
31	Gauclin, Kevin	RPM Poli Matter	FRA	31	1:00:36
32	Nation, D.J.	Matter Inline Center World	NZL	32	1:00:36
33	Krempl, Bernhard	Stadler Racing Team	33		1:00:36
34	Mazur, Witold	Ambra Ceiloc	POL	34	1:00:36
35	Chinaglia, Stefano	Vitamine&Co Ferrara World Inline Team	ITA	35	1:00:36
36	Ooijevaar, Ted	Skatemill-Powerslide	NED	36	1:00:36
37	Küng, Adrian	X-Tech-Crocs	SUI	37	1:00:37
38	Sanchez Garcia, Ronan	Powerslide	ESP	38	1:00:37
39	Leemann, Adrian	X-Tech-Crocs	SUI	39	1:00:37
40	Erviti, Miguel	VEN	40		1:00:37
41	Täubrecht, Patrick	Stadler Racing Team	41		1:00:37
42	Räthel, Patrick	Stadler-Racing-Team National	42		1:00:37
43	Wille, André	X-Tech-INTERSPORT	LIE	43	1:00:37
44	Wieduwilt, Nico	Zepto Skate Team/Gera	44		1:00:37
45	Puderbach, Michael	X-Tech Team Deutschland	45		1:00:37
46	Hascoet, Fabien	RPM Poli Matter	FRA	46	1:00:37
47	Lombardi, Claudio	Vitamine&Co Ferrara World Inline Team	ITA	47	1:00:38
48	Simoni, Lasse	Team Orthomol-Sport Rollerblade	DEN	48	1:00:38
49	Strobel, Simon	49	1:00:38		
50	Ramali, Etienne	Rollerblade Citius	50		1:00:38
51	Keppeler, Rico	speedlager.de	51		1:00:38
52	Aeschbacher, Roman	X-Tech-INTERSPORT	SUI	52	1:00:38
53	Caballero, Kepa	Powerslide Alessi Euroteam	ESP	53	1:00:38
54	Corne, Sander	BEL	54		1:00:38
55	Hartz, Peter	Stadler Racing Team	DEN	55	1:00:39
56	Singenberger, Alexander	X-Tech-Crocs	SUI	56	1:00:39
57	Grangirard, Matthieu	Rollerblade I.B.U Speedodrom	FRA	57	1:00:39
58	Sinigaglia, Danilo	Powerslide Alessi Euroteam	ITA	58	1:00:39
59	Bock, Tilo	Experts Race Team	59		1:00:39
60	Meulders, Karel	CHAUVIN ARNOUX	BEL	60	1:00:39
61	Beetschen, Andreas	X-Tech-INTERSPORT	SUI	61	1:00:39
62	Hofmann, Gregor	Team Orthomol-Sport Rollerblade	62		1:00:39
63	Ulreich, Jakob	Rollerblade Speedodrom Racing Team	AUT	63	1:00:39
64	Thaler, Martin	Powerslide Team Austria	AUT	64	1:00:39
65	Salazar, Carlos	Bont Bacata	VEN	65	1:00:39
66	Rehse, Sebastian	Etap-Race-Team	66		1:00:40
67	Reist, Yves	X-Tech Crocs	SUI	67	1:00:40
68	Yugay, Nikolay	2008 Schankel World Team	RUS	68	1:00:40
69	Hecht, Tobias	speedlager.de	69		1:00:40
70	Engel, Oliver	X-Tech Team Deutschland	70		1:00:40
71	Pelka, Patrick	Etap-Race-Team	71		1:00:41
72	Krupka, Matej	Wien	CZE	72	1:00:41
73	Iten, Christian	Micro Intersport International	SUI	73	1:00:41
74	Rehse, Felix	Stadler Racing Team	74		1:00:41
75	Ramali, Pascal	Powerslide Phuzion International	75		1:00:41
76	Mier, Alexander	X-Tech Team Deutschland	76		1:00:42
77	Harder, Sören	speedlager.de	77		1:00:43
78	Bussmann, Frank	Stadler Racing Team	78		1:00:43
78	Blau, Frederic	X-Tech Team Deutschland	78		1:00:43
80	Ruiz, Daniel	80	1:00:43		
81	Keskpaik, Kert	Team Estonia	EST	81	1:00:44
82	Schalch, Janick	X-Tech Crocs	SUI	82	1:00:46
83	Adam, Frank	Experts Race Team	83		1:00:47
84	Kleyling, Niclas	Rollerblade Citius	84		1:00:48
85	Sourisseau, Julien	RPM Poli Matter	FRA	85	1:00:48
86	Arlidge, Scott	Zepto Skate Team	NZL	86	1:00:50
87	Meulders, Bart	CHAUVIN ARNOUX	BEL	87	1:00:52
88	Horsten, Mark	Stadler-Racing-Team National	NED	88	1:00:55
89	Kay, Reyon	Zepto Skate Team	NZL	89	1:00:58
90	Dobbin, Kalon	Matter Inline Center World	NZL	90	1:00:58
91	Hartz, Christian	Rollerblade I.B.U Speedodrom	DEN	91	1:00:59
92	Reinhart, Daniel	CHAUVIN ARNOUX	SUI	92	1:00:59
93	Polletti, Matteo	Powerslide Alessi Euroteam	ITA	93	1:01:02
94	Dalcher, Simon	C.M.S-World Inlinecenter International	SUI	94	1:01:12
95	Boher, Mathieu	RPM Poli Matter	FRA	95	1:01:14
96	Aleman, Alberto	Marianistas Araba Euskadi	ESP	96	1:03:55
96	Russheim, Marc	X-Tech-Crocs	SUI	96	1:03:55
98	Dressel, Denis	speedlager.de	98		1:03:55
99	Wolf, Patrick	Hot Wheels Matter	SUI	99	1:05:03
100	Andersen, Martin	Stadler Racing Team	DEN	100	1:05:05
101	Beulertz, Andreas	X-Tech Team Deutschland	101		1:05:05
102	Gerhardt, Christian	speedlager.de	102		1:05:07
103	Wukowitsch, Daniel	Powerslide Team Austria	AUT	103	1:06:42
104	Tippmann, Benjamin	Team Orthomol-Sport Rollerblade	104		1:06:42
105	Niederberger, Beat	X-Tech-INTERSPORT	SUI	105	1:06:42
106	Hassa, Dominik	Etap-Race-Team	106		1:07:00
107	Bergen, Erwin	Etap-Race-Team	107		1:07:42
108	Ruusu, Danila	Nordic Fox	EST	108	1:07:42
109	Milewski, Pawel	Ambra Ceiloc	POL	109	1:09:26
110	Hupe, Dirk	SFC Rheinstetten / Team 4K	110		1:09:26
111	Duss, René	Hot Wheels Matter	SUI	111	1:09:27
112	Gwadera, Daniel	Ambra Ceiloc	POL	112	1:09:28
113	Kammler, Jörg	SCC XSpeed Team Berlin	113		1:09:28
114	Graupner, Carlos	ERSG Darmstadt Destination Team	114		1:09:29
115	Kraft, Andrew	Skate-Team Celle/Team Ecoroll Bort	115		1:09:29
116	Liebmann, Erik	Team ENERGIZE	116		1:09:29
117	Knopf, Patrick	MUNICHPOWER.info	117		1:09:30
118	Morello, Matteo	Vitamine&Co Ferrara World Inline Team	ITA	118	1:09:30
119	Ulreich, Tristan	Rollerblade Speedodrom Racing Team	AUT	119	1:09:30
120	Rivaroli, Dario	Vitamine&Co Ferrara World Inline Team	ITA	120	1:09:30
121	Markus, Mart	Team Estonia	EST	121	1:09:31
122	Wolf, Jan	Team ENERGIZE	122		1:09:31
123	Ritson, Jaanus	Team Estonia	EST	123	1:09:31
124	Idarand, Eerik	Nordic Fox	EST	124	1:09:31
125	Diaz, Hernan	Simmons USA	USA	125	1:09:31
126	Reißig, Christian	Team ENERGIZE	126		1:09:32
127	Nägeli, Matthias	K2-Team	SUI	127	1:09:32
128	Schindler, Wolfgang	MUNICHPOWER.info	128		1:09:32
129	Bytschkow, Witali	2008 Schankel World Team	129		1:09:32
130	Karl, Benjamin	Speed-Team-Franken	130		1:09:32
131	Hausknecht, Paul	Team Orthomol-Sport Rollerblade	131		1:09:32
132	Heller, Andreas	World Inline Center Bont	132		1:09:33
133	Lopez, Alberto	Marianistas Araba Euskadi	ESP	133	1:09:33
134	Presti, Luca	World Inlinecenter-Spirotigers International	ITA	134	1:09:35
135	Seynaeve, Hannes	CHAUVIN ARNOUX	BEL	135	1:09:35
136	Kreer, Thomas	X-Tech_Medwalker	AUT	136	1:09:35
137	Hahn, Boris	Stadler Racing Team	137		1:09:36
138	Eckstein, Marcel	Skate-Team-Celle/ Team Ecoroll-Bont	138		1:09:37
139	Brucker, Sebastian	speed-inliner-basilisk	139		1:09:43
140	Städele, Frank	SSC Kölner Roll-Möpse 98 eV / Inlinecentrum.de	140		1:09:50
					1:10:00
141	Krämer, Thomas	SSC Kölner Rollmöpse 98 e.V.	141		1:10:14
142	Beute, Tobias	X-Tech-Subaru	142		1:10:17
143	Midolo, Armando	SUI	143		1:10:20
144	Thalmann, Peter	CHAUVIN ARNOUX	SUI	144	1:10:20
145	Perkinson, Shaun	C.M.S-World Inlinecenter International	NZL	145	1:11:34
146	Woelki, Thorben	speedlager.de	146		1:11:50
147	Guth, Carsten	kbz Speed Team	147		1:11:50
148	Asping, Magnus	TEAM SIK	DEN	148	1:11:52
149	Nemecek, Bob	Inlajn.Cz	CZE	149	1:11:53
150	Bluj, Piotr	Ambra Ceiloc	POL	150	1:11:53
151	Faßbender, Joachim	Experts Race Team	151		1:11:54
152	Gottschling, Sören	SCC XSpeed Team Berlin	152		1:11:54
153	Posadowski, Kazimierz	O.B.F.S.T	153		1:11:55
154	Tennert, Christian	Freiburger Turnerschaft 1844 e.V.	154		1:11:55
155	Klipstein, Heiko	SCC XSpeed Team Berlin	155		1:12:06
156	Gall, Ulrich	Blau-Gelb Groß-Gerau	156		1:12:20
157	Würfel, Enrico	Team SCC Orthomol-Sport Rollerblade	157		1:12:23
158	Schill, Mathias	SSF Heilbronn	158		1:12:24
159	Krüger, Heiko	Blau Gelb Groß Gerau	159		1:12:24
160	Hobi, Rolf	Speedskater St.Gallen	LIE	160	1:12:25
161	Gorski, Lukasz	Ambra Ceiloc	POL	161	1:12:25
162	Wannagat, Lukas	Etap-Race-Team	162		1:12:25
163	Putignano, Marco	Powerslide Alessi Euroteam	ITA	163	1:12:25
164	Bassano, David	Team-4K-KA	164		1:12:26
165	Kujat, Dirk	Team SCC Orthomol-Sport Rollerblade	165		1:12:26
166	Schurink, Peter	Hoolwerf Heiwerken	NED	166	1:12:26
167	Siegrist, Michael	Luzern	SUI	167	1:12:26
168	Ruiz, Carlos	168	1:12:26		
169	Hinrichs, Sebastian	Skate-Team-Celle/ Team Ecoroll-Bont	169		1:12:26
170	Wecke, Jörg	Etap-Race-Team	170		1:12:26
171	Weihmüller, Thomas	SFC Rheinstetten	171		1:12:26
172	Schünemann, Tim	Skate-Team Celle	172		1:12:27
172	Hagemann, Sascha	SCC XSpeed Team Berlin	172		1:12:27
174	Gastel, Otto	Blau-Gelb Gross-Gerau	174		1:12:27
174	Szymanski, Jan	Ambra Ceiloc	POL	174	1:12:27
176	Moser, Florian Nicolo	K2-Team	SUI	176	1:12:28
177	Aarna, Indrek	SprintSkate	EST	177	1:12:28
177	Knechtel, Thomas	TSuGV Grossbettlingen	177		1:12:28
177	Denso, Andreas	Junker-Race-Team	177		1:12:28
180	Hägglund, Torbjörn	Äventyrarna	SWE	180	1:12:28
180	Plunder, Gerhard	wienerwalzer.net	AUT	180	1:12:28
182	Kositzke, Matthias	LC Solbald/team der-rollenshop.de	182		1:12:28
183	Ellinger, Lutz	Team SCC Orthomol-Sport Rollerblade	183		1:12:28
184	Thomet, Roger	SPT Alzenau/Rollerblade	SUI	184	1:12:28
185	Keppler, Percy	O.B.F.S.T./SKATE TEAM CELLE	185		1:12:28
186	Doutreleau, Stephane	Bishheim Speed Skating	186		1:12:29
187	Hughes, Kierryn	Hamilton	NZL	187	1:12:29
188	Walther, Sebastian	Stadler Racing Team	188		1:12:29
189	Lokk, Sulev	K2 Skate/Estonia	EST	189	1:12:29
190	Zimmermann, Michi	X-Tech Intersport	SUI	190	1:12:30
191	Kaiser, Livio	X-Tech IDEEprint	SUI	191	1:12:30
192	Urs, Müller	Berger Sport Inlineteam	SUI	192	1:12:37
193	Nogal, Artur	Ambra Ceiloc	POL	193	1:13:04
194	Lange, Marc	SFC Rheinstetten	194		1:13:06
195	Stöggl, Thomas	X-Tech_Medwalker	AUT	195	1:13:07
196	Zürcher, Markus	LLV Flüss	SUI	196	1:13:08
197	Sachs, Bastien	heyoo team	197		1:13:08
198	Reichenbach, Daniel	Thunliners	SUI	198	1:13:09
198	Schneider, Mario	speedfuchs.de	198		1:13:09
200	Reik, Timo	SpeedTeam Stuttgart	200		1:13:09
201	Kobsch, Steve	EV Dresden	201		1:13:09
202	Grossenbacher, David	K2-Team	SUI	202	1:13:09
203	Arneln, Robert	SKATE-TEAM-LUEBECK	203		1:13:09
204	Heuser, Frank	O.B.F.S.T.	204		1:13:10
205	Hollerer, Markus	SC-Highlanders	AUT	205	1:13:10
206	Anders, Dirk	ruhrboss 03/	206		1:13:10
207	Schmidl, Peter	Skate Munich! Speed Team	207		1:13:10
208	Jalava, Rami	SCC Kölner Roll Möpse 98 e.V.	FIN	208	1:13:10
209	Hoffmeister, Marc	Airbus SG HH	209		1:13:10
210	Höfler, Kai	TSV Bernhausen	210		1:13:11
211	Bauer, Albrecht	Kusterdingen	211		1:13:11
212	Sanfratello, Ippolito	Rollerblade	ITA	212	1:13:11
213	Beckers, Frank	Speedteam Köln - Kölner Rollmöpse	213		1:13:11
214	Voß, Marcus	Bönen	214		1:13:12
215	Weber, Lutz	Team SCC Orthomol-Sport Rollerblade	215		1:13:12
216	Vossler, Martin	Junker-Race-Team	216		1:13:14
217	Kroll, Jens P.	kbz Speed Team	217		1:13:14
218	Poetsch, Frank	Stadler Racing Team	218		1:13:16
219	Röhr, Christoph	TC04 Köln-Poll	219		1:13:17
220	Marten, Frank	Trias Flensburg	220		1:13:17
221	Novak, Petr	ISC Praha	CZE	221	1:13:18
222	Marek, Paul	heyoo team	222		1:13:18
223	Devantier, Marcel	SCC XSpeed Team Berlin	249		1:13:31
224	Wittkopp, Robert	SCC XSpeed Team Berlin	253		1:13:32
225	Renzi, Vittorio	Powerslide Alessi Euroteam	ITA	261	1:13:36
226	Fuchs, Christian	Blau-Gelb Groß-Gerau	262		1:13:36
227	Breitwiller, Xavier	Strasbourg Roller Vitesse	FRA	269	1:13:41
228	Becker, Sebastian	Kölner Roll-Möpse/Speed Team Köln	277		1:13:46
229	Ulreich, Erwin	ÖISC	AUT	278	1:13:48
230	Heinowsky, Enrico	kbz Speed Team	281		1:13:55
231	Laur, Urmas	Talinn	EST	285	1:14:06
					1:10:00
232	Trzaskalik, Martin	TC 04 Köln-Poll	293		1:15:17
233	March, Raphael	K2-Team	SUI	294	1:15:17
234	Jakob, Frank	ISG Rimbach e.V.	296		1:15:42
235	Felix, Roman	heyoo team	297		1:15:45
236	Winkler, Heiko	SC DHfK Leipzig	298		1:15:46
237	Walch, Markus	Inline-Team Brodbeck	299		1:15:47
238	Liebertz, Walter	Skate Team Celle/ OBFST	300		1:15:48
239	Gassmann, Emile	Strasbourg Roller Vitesse	FRA	301	1:15:49
240	Bruno, Gervais	Strasbourg	FRA	305	1:17:43
241	Prangli, Toomas	Sorainen Adventure Team	EST	306	1:17:43
242	Weiß, Marcel	kbz Speed Team	307		1:17:48
243	Koppel, Tõnu	A&T Sport	EST	308	1:17:48
244	Seulen, Holger	TC04 Köln-Poll	310		1:19:53
245	Bannholzer, René	Kloten	SUI	312	1:20:48
246	Nörremark, Jens	Team SIK	DEN	313	1:21:39
247	Müller, Stefan	Steinhausen	SUI	322	1:22:10
248	Zeller, Oliver	CMS World Inlinecenter	SUI	323	1:22:26
249	Knauer, Sven	SC DHfK Leipzig/Leipzig	324		1:22:29
250	Monse, Ingo	Experts Race Team	326		1:22:36
251	Seiler, Pascal	Wald	SUI	327	1:22:36
252	Mehnert, Hans-Jürgen	Speed Team Köln/Inlinzentrum.de	328		1:22:55
253	Kempf, Achim	TC 04 Köln Poll	331		1:25:51
254	Romano, Riccardo	Skating Club Cassano	ITA	335	1:27:07
255	Simonek, David	PIPNI.CZ	CZE	336	1:27:10
256	Prey, Marcel	Team ENERGIZE	339		1:34:09

Inline-Skating Speed/Teams – Frauen

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	Pos.	Endzeit
1	Baena, Cecilia	Bont Wheels	COL	223	1:13:24
2	Turchiarelli, Giovanna	Powerslide Alessi World	ITA	224	1:13:24
3	Di Eugenio, Simona	Rollerblade MPC World Team	ITA	225	1:13:24
4	Gegner, Jana	Rollerblade MPC World Team	226		1:13:24
5	Begg, Nicole	Bont Wheels	NZL	227	1:13:24
6	Erbiti, Sara	Bont Bacata	VEN	228	1:13:24
7	Vivas, Alexandra	Bont Wheels	COL	229	1:13:24
8	Berg, Sabine	Powerslide Phuzion International	230		1:13:25
9	Goovaerts, Hilde	CadoMotus World	BEL	231	1:13:25
10	Gomez, Sandra	Powerslide Alessi World	ESP	232	1:13:25
11	Samir, Ghizlane	London Skaters Speed Team	FRA	233	1:13:25
12	Ulbrich, Katja	Experts Race Team	234		1:13:26
13	Ghezzi, Laura	ITA	235		1:13:26
14	Salazar, Deisy	Bont Bacata	VEN	236	1:13:26
15	Llorens, Tamara	Bont Wheels	ARG	237	1:13:26
16	Ponzetti, Cinzia	Powerslide Alessi World	ITA	238	1:13:26
17	Taruscia, Martina	Rollerblade I.B.U Speedodrom	ITA	239	1:13:26
18	Kuhn, India	X-Tech Crocs	SUI	240	1:13:27
19	Rossow, Sabrina	Experts Race Team	241		1:13:27
20	van de Merwe, Margo	CadoMotus BoB	NED	242	1:13:27
21	Bak, Sara	Rollerblade I.B.U Speedodrom	DEN	243	1:13:29
22	Widmer, Karin	X-Tech Crocs	SUI	244	1:13:30
23	Eisenhut, Käthy	World Inlinecenter BONT	SUI	245	1:13:30
24	Spigt, Jannitta	CadoMotus BoB	NED	246	1:13:30
25	Stenekes, Nienke	2008 Schankel World Team	NED	247	1:13:30
26	Exterkate, Mayke	Junker-Race-Team	NED	248	1:13:30
27	Wolf, Jakobine	RB-Marathon Skate-Girls	250		1:13:31
28	Breunig, Gabriele	FUG Speed-Team	251		1:13:31
29	Knopf, Melanie	MUNICHPOWER.info	252		1:13:31
30	Gibson, Tanya	Cado Motus UK	GBR	254	1:13:32
31	Gämperli, Silvana	Triesen	LIE	255	1:13:32
32	Heim, Flurina	X-Tech Intersport	SUI	256	1:13:32
33	Kohls, Simone	K2-Team	257		1:13:33
34	Kaluzni, Lisa	Powerslide Phuzion International	258		1:13:33
35	Lillo, Carolina	Team Twister	CHI	259	1:13:34
36	Kuhn, Rena	X-Tech Crocs	SUI	260	1:13:35
37	Keel, Deborah	X-Tech Crocs	SUI	263	1:13:38
38	Röhr, Silke	TC04 Köln-Poll	264		1:13:39
39	Hofrichter, Nicole	ZEPTO Skate Team	265		1:13:39
40	Lochland, Brook	CadoMotus BoB	AUS	266	1:13:40
41	Auf der Maur, Ramona	X-Tech Intersport	SUI	267	1:13:41
42	Koch, Erika	K2-Team	268		1:13:41
43	Ordowski, Sylvia	IC Hannover/der-rollenshop.de	270		1:13:41
44	Heji, Christina	ISTK/der-rollenshop.de	271		1:13:41
45	Gaudesaboos, Jessica	CadoMotus BoB	NED	272	1:13:42
46	Barbotin, Nathalie	Powerslide Alessi World	FRA	273	1:13:44
47	Huisman, Mariska	CadoMotus World	NED	274	1:13:44
48	Novakova, Kamila	BZK Praha	CZE	275	1:13:44
49	Zander, Elisa	RB-Marathon Skate-Girls	276		1:13:44
50	Dobler, Michelle	X-Tech Intersport	SUI	279	1:13:51
51	Wannagat, Wienke	Gülser Mosel-Skater/der-rollenshop.de	280		1:13:54
52	Zellweger, Susanne	World Inlinecenter BONT	SUI	282	1:13:58
53	Weindorf, Karina	Speedfuchs	283		1:13:59
54	Findley, Solveig	LondonSkaters Speed Team	GBR	284	1:14:05
55	Roosenboom, Bianca	CadoMotus World	NED	286	1:14:07
56	Gentz, Annika	Halstenbeker TS	287		1:14:21
57	Biehl, Anke	SC DHfK Leipzig	288		1:14:23
58	Strüwer, Tina	2008 Schankel World Team	SUI	289	1:14:23
59	Auf der Maur, Ariane	X-Tech Intersport	SUI	290	1:14:25
60	Wenger, Nadja	X-Tech Intersport	SUI	291	1:14:25
61	Kaliszan, Petronela	VARK	DEN	292	1:15:13
62	Gloor, Nadine	Rollerblade I.B.U Speedodrom	SUI	295	1:15:34
63	Biehl, Anne	Experts Race Team	302		1:15:50
64	Beetschen, Corinne	X-Tech Intersport	SUI	303	1:16:51
65	Jeannerod, Maryline	Strasbourg Roller Vitesse	FRA	304	1:17:12
66	Käser, Cornelia	Emmenskaters	SUI	309	1:19:52
67	Löbbert, Gloria	Essen auf Rollen/REV Gruga	311		1:19:53
68	Helbach, Silke	ERSG Darmstadt	314		1:21:46
69	Minetti, Ramona	Powerslide Alessi Euroteam	ITA	315	1:21:46
70	Dometzky, Antje	Berliner TSC	316		1:21:47
71	Mertens, Grit	kbz Speed Team	317		1:21:47
72	Seifert, Vanessa	FUG Speed-Team	318		1:21:49
73	Gutschke, Katja	der-rollenshop.del	319		1:21:49
74	Düsterhaus, Eva	K2-Team	320		1:21:52
75	Ittner, Bettina	Experts Race Team	321		1:22:06
76	Anderwert, Claudia	World Inline Center Bont	SUI	325	1:22:31
77	Klaass, Marleen	RB-Marathon Skate-Girls	329		1:23:48
78	Alscher, Stefanie	Düsseldorfer Speedskater	330		1:24:23
79	Vogt, Elke	LC Solbad Ravensberg	332		1:25:55
80	Katmann, Kaili	ABEC	EST	333	1:25:58
81	Becker, Colette	IC Hannover	334		1:26:19
82	Reinhardt, Angelika	Hattersheim	337		1:28:45
83	Gohlke, Doreen	kbz Speed Team	338		1:28:51
84	Schwickardi, Linda	Gülser Mosel-Skater/der-rollenshop.de	340		1:45:47
85	Spikowius, Diana	Berlin	341		1:50:37
86	Pistorius, Anja	BOREAS Energie GmbH	342		2:23:41





Altersklassen Skater / Männer

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
		Klasse MAkt				
1	Hahnekamp, Johannes	UES-Eisenstadt	AUT	1	1:11:22	1:11:33
2	Hoffmann, Stefan	WVC-Skater Kassel		3	1:11:27	1:11:37
3	Roetman, Nick	Oosthuizen		4	1:11:28	1:11:34
4	Mulder, Roy	Wijdewormer		5	1:11:28	1:11:34
5	Floris, Kevin	Wormer		6	1:11:29	1:11:35
6	Pedos, Maksym	SAM Roller Club	UKR	9	1:11:31	1:11:36
6	Wolfgram, Remco	VVG/Hoogezand		9	1:11:31	1:11:34
8	Rosival, Tomas	SIC Kosice	SVK	12	1:11:33	1:11:36
9	Rütz, Daniel	DJK Regensburg Nord		18	1:11:33	1:11:38
10	Hjalmarsson, David	Dala Active Skaters SK	SWE	20	1:11:35	1:11:37
		Klasse M30				
1	Bonagura, Sergio	Pfäffikon	SUI	7	1:11:30	1:11:30
2	Bülow, Dietmar	Speedteam Bodensee		8	1:11:31	1:11:36
3	Krause, Jan	SSF Heilbronn		11	1:11:32	1:11:37
4	Tache, Tomas	SIC Kosice	SVK	13	1:11:33	1:11:36
5	Miller, Bernhard	Mannheim		16	1:11:33	1:11:37
6	Martin, Jérôme	PLANET ROLLER	FRA	25	1:11:37	1:11:39
7	Adam, Andreas	DIV		30	1:11:40	1:11:40
8	Falk, Sebastian	Gävle	SWE	34	1:14:00	1:14:15
9	Krostitz, Stefan	DIV		36	1:14:02	1:14:15
10	Kaiser, Jörg	1. FCN Roll- und Eissport e.V.		39	1:14:04	1:14:13
		Klasse M40				
1	Lankhof, Henk	Lankhof Beveiliging	NED	2	1:11:26	1:11:37
2	Schellmann, Dieter	SSF Heilbronn		19	1:11:34	1:11:36
3	Heider, Mike	O.B.F.S.T. / BSV92		21	1:11:35	1:11:40
4	Lange, Jens	Speed Team Fläming Skate		23	1:11:36	1:11:40
5	Jensen, Per	VARK	DEN	27	1:11:38	1:11:41
6	Brandwijk, Klaas	SVU/Hardinxveld-Giessendam	NED	28	1:11:39	1:11:43
7	Schuster, Klaus	SKATE-TEAM-LUEBECK		32	1:13:55	1:14:13
8	Ørtilsland, Lars	ORK/Wriggeling Bottoms	NOR	41	1:14:05	1:14:12
9	Kreutz, Hubert	Skating Club Innsbruck	AUT	48	1:14:09	1:14:11
10	Solomon, Wjatscheslaw	Blau-Gelb Groß-Gerau		52	1:14:10	1:14:13
		Klasse M50				
1	Spekschoor, Tonnie	team Lankhof Beveiliging	NED	40	1:14:05	1:14:16
2	Hansen, Ole	VRK.dk/Hillerød	DEN	44	1:14:07	1:14:15
3	Jørgensen, Torben Sverre	Slagelse In-Line Klub	DEN	57	1:14:10	1:14:14
4	Schembries, Willi	Fun-Skater Krefeld		68	1:14:11	1:14:14
5	Näss, Ragnvald	Narvik	NOR	90	1:16:00	1:16:13
6	Waßmann, Jörg	Wilhelmshavener SSV		92	1:16:01	1:16:13
7	Böhme, Jürgen	kein/Eisenhüttenstadt		100	1:16:03	1:16:14
8	Sommerfeld, Günter	SCC XSpeed Team Berlin		104	1:16:04	1:16:14
9	Forkel, Frank	Sport-Center Kassel		107	1:16:05	1:16:14
10	Deubler, Edmund	BSV 92		122	1:16:06	1:16:14

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
		Klasse M60				
1	Graber, Paul	Thunliners/Goldiwil	SUI	70	1:14:12	1:14:15
2	Mägerle, Werner	Inline-Team Heiniger-Sport Lyss CH	SUI	118	1:16:05	1:16:14
3	Koberstein, Jörg	SKATE-TEAM-LUEBECK		129	1:16:07	1:16:14
4	Strübe, Christian	Dortmund		191	1:16:15	1:16:18
5	Scholz, Dr. Peter	TSV Olching		202	1:16:19	1:16:24
6	Meijer, Bauke	SV Utrecht	NED	221	1:17:45	1:17:48
7	Hansson, Hans-Thore	FK Friskus-Varberg	SWE	242	1:19:29	1:19:35
8	Rudorff, Hans-Georg	Rolling-Oldies		268	1:19:55	1:20:05
9	Grätzer, Benny	X-Tech IDEEprint	SUI	279	1:20:04	1:20:15
10	Schärfe, Borge	Albertslund	DEN	280	1:20:04	1:20:17
		Klasse M70				
1	Starke, Dieter	Lüchow		288	1:20:05	1:20:25
2	Söllner, Hans	Stonewood Speed Team		488	1:22:56	1:23:17
3	Schmidt, Jochen	Freiburg		1078	1:29:47	1:30:03
4	Ruijgrok, Ben	Oude Wetering	NED	1363	1:32:14	1:32:23
5	Regh, Theo	Speedskater Euskirchen		1364	1:32:14	1:32:18
6	Kelz, Theo	Speedskater Euskirchen		1563	1:33:44	1:33:50
7	Schoop, Heinrich	SCC XSpeed Team Berlin		1859	1:36:15	1:36:50
8	Grimmer, Hans	Rolling Oldies		1917	1:36:42	1:37:13
9	Becker, Albrecht	MSV Saline Bad Dürrenberg		2193	1:38:51	1:38:56
10	Vogelgesang, Werner	Kneipp-Verein St. Ingbert		2511	1:41:47	1:42:02
		Klasse M80				
1	Hofstetter, Meinrad	Inlinegroup Reusstal	SUI	4807	2:09:30	2:12:14
2	Staiger, Hermann	Gerlingen		5302	2:31:48	2:32:12
		Klasse MJun				
1	Ciezki, Pawel	SSW Malta Poznan	POL	13	1:11:33	1:11:35
1	Müller, Sebastian	RSV Blau Weiss Gera e.V.		13	1:11:33	1:11:34
3	Tuyp, Jacques	Edam	NED	17	1:11:33	1:11:35
4	Winkler, Hendryk	SC DHfK Leipzig		22	1:11:35	1:11:39
5	Højer, Mikkel	VARK	DEN	26	1:11:38	1:11:41
6	Schmidt, Stefan Due	Team Vark/Frederiksberg	DEN	29	1:11:39	1:11:41
7	Falk, Johannes	Vfl. Stade Greyhounds		35	1:14:02	1:14:12
8	Seifert, Markus	TV-Jahn Walsrode		37	1:14:04	1:14:13
9	Offermann, John	VFL Stade Greyhounds		38	1:14:04	1:14:14
10	Helmsøe, Nikolaj	Team Vark	DEN	78	1:14:14	1:14:15



Altersklassen Skater / Frauen

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
		Klasse WAkt				
1	Rost, Carolin	SV Turbine Halle		64	1:14:11	1:14:18
2	Walder, Sina	Speed Skater Zug/Weggis	SUI	133	1:16:08	1:16:13
3	Kotello, Jekaterina	ASI Latvia/Riga	LAT	170	1:16:11	1:16:15
4	Fedl, Martina	Rollerblade Speedodrom Racing Team	AUT	207	1:16:24	1:16:33
5	Farrell, Brendan	Skater's Quest	USA	211	1:16:29	1:16:41
6	van Der Loo, Miranda	STG Rijn-Ijssel	NED	234	1:19:25	1:19:35
7	Recke, Constanze	SC-Highlanders	AUT	282	1:20:05	1:20:14
8	Salten, Simone	Speedskater Düsseldorf		291	1:20:05	1:20:16
9	Miedlarz, Monika	Gdynia		319	1:20:11	1:20:23
10	Kohler, Simone	speedskater-sg.ch	SUI	323	1:20:12	1:20:24
		Klasse W30				
1	Hingst, Dr. Ulla	SKATE-TEAM-LUEBECK		33	1:13:59	1:14:17
2	Olsen, Dorthe	VRK		125	1:16:06	1:16:14
3	Brücker, Esther	Speedskater Düsseldorf		128	1:16:07	1:16:16
4	Zimmermann, Silke	www.dusfor.de / BSG Victoria		146	1:16:09	1:16:15
5	Heiss, Silke	K2-Team		214	1:16:32	1:16:33
6	Darnea, Helene	Speedskater-Düsseldorf		254	1:19:34	1:19:37
7	Meyne, Andrea	Speedskater Düsseldorf		285	1:20:05	1:20:16
8	Hynek Glaeser, Daniela	Kloten	SUI	334	1:20:14	1:20:24
9	Kaareste, Diana	Rulluisuklubi ABEC	EST	369	1:20:20	1:20:28
10	Wagnerova, Zuzana	Speedskater Düsseldorf	SVK	370	1:20:20	1:20:29
		Klasse W40				
1	Bast, Gudrun	X-Sport Kastellaun		194	1:16:16	1:16:21
2	Lutz, Margret	TVJ-Rottenburg		212	1:16:29	1:16:33
3	Gossen, Kathrin	ASV Duisburg		216	1:16:44	1:16:52
4	Pantel, Andrea	SkateMunich! e.V.		316	1:20:11	1:20:17
5	Otterbach, Birgitta	SFC Rheinstetten		357	1:20:17	1:20:28
6	Azzolini, Manuela	LC Solbad / O.B.F.S.T.ladies		364	1:20:19	1:20:21
7	Ludwig, Andrea	Dresdner Bank Jena		482	1:22:55	1:23:12
8	Koplin, Anke	SV Turbine Halle		485	1:22:56	1:23:04
9	Brandenstein, Jutta	Wasserlosen		493	1:22:58	1:23:04
10	Wienhold, Claudia	RSV Blau-Weiß Gera		504	1:23:01	1:23:14

Platz	Name	Verein	Nation	Pos.	Netto	Brutto
		Klasse W50				
1	Stangl, Karin	MUNICHPOWER.info		381	1:20:26	1:20:27
2	Hofstätter, Marlies	wienerwalzer.net/Wien	AUT	646	1:24:25	1:24:39
3	Chanin, Marina	SCC XSpeed Team Berlin	RUS	677	1:25:01	1:25:03
4	Kallio, Soile	StreetGliders Finland	FIN	841	1:26:48	1:27:08
5	Konle, Ingeborg	LBBW Inline Race Team		948	1:28:08	1:28:33
6	Althoff, Marion	Speedskater Düsseldorf		993	1:28:36	1:29:01
7	Osman, Fatima	SCC XSpeed Team Berlin		1015	1:28:47	1:28:56
8	Olsen, Susanne	alh.rul.dk	DEN	1067	1:29:34	1:29:40
9	Weiner, Marita	Emsland-Inline		1135	1:30:23	1:30:30
10	Menzel, Birte	Die Windbrecher		1140	1:30:23	1:30:38
		Klasse W60				
1	Budde, Gertraud	BSV 1892		937	1:28:00	1:28:10
2	Kappel, Erika	Emsland-Inline e.V.		1000	1:28:38	1:29:02
3	Hofacker, Hilde	ruhrboss 03		1818	1:35:51	1:35:56
4	Westphal, Marie-Louise	Lübecker Turnerschaft		2157	1:38:28	1:38:46
5	Lambertz, Bringfriede	RSV Gera		2202	1:38:57	1:39:03
6	Schneider, Marcela	SCC Otrokovice	CZE	2369	1:40:26	1:40:48
7	Herwig, Ingrid	IC Hannover		2520	1:41:49	1:42:11
8	Nebauer, Gerda	SV Warnemünde		3254	1:47:49	1:48:10
9	Kiiskinen, Riitta	Helsinki	FIN	3744	1:52:48	1:53:18
10	Meckert, Uta-Maria	SCC XSpeed Team Berlin		4372	2:01:26	2:01:44
		Klasse WJun				
1	Hager, Miriam	SC-Lattella Wörgl/PAustria Team	AUT	127	1:16:07	1:16:13
2	Carganico, Inga	Speed Skate Club Meißen		189	1:16:15	1:16:20
3	Oroszova, Nikola	SIC Kosice	SVK	250	1:19:32	1:19:34
4	Novakova, Karolina	BZK Praha		274	1:20:03	1:20:13
5	Rigas, Elena	TEAM-VARK	DEN	276	1:20:03	1:20:17
6	Cochran, Emily	Rolling-Apple Skate Club	NZL	287	1:20:05	1:20:15
7	Burggraf, Johanna Ida	RSV Blau Weiß Gera		318	1:20:11	1:20:17
8	Kuhn, Cim	Donau-Ries FunSkater		342	1:20:15	1:20:20
9	Heim, Ronja	X-Tech IDEEprint	SUI	639	1:23:55	1:24:06
10	Immich, Catherina	SCC Kölner Roll Möpse 98 e.V.		692	1:25:10	1:25:16

Statistik nach Altersklassen / Skater

	GEMELDET			GESTARTET			IM ZIEL		
	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen	total	Männer	Frauen
MJUN	71	71	0	64	64	0	63	63	0
MAKT	591	591	0	494	494	0	476	476	0
M30	1411	1203	0	877	877	0	849	849	0
M40	2187	2055	0	1503	1503	0	1465	1465	0
M50	823	823	0	756	756	0	741	741	0
M60	392	392	0	260	260	0	252	252	0
M70	46	46	0	40	40	0	38	38	0
M80	2	2	0	2	2	0	2	2	0
WJG	1	0	1	1	0	1	1	0	1
WJUN	36	0	36	29	0	29	29	0	29
WAKT	514	0	644	437	0	437	415	0	415
W30	670	0	771	569	0	569	534	0	534
W40	740	0	839	656	0	655	615	0	614
W50	180	0	190	166	0	166	155	0	155
W60	21	0	21	19	0	19	19	0	19
Summe	**7685**	**5183**	**2502**	**5873**	**3996**	**1876**	**5654**	**3886**	**1767**

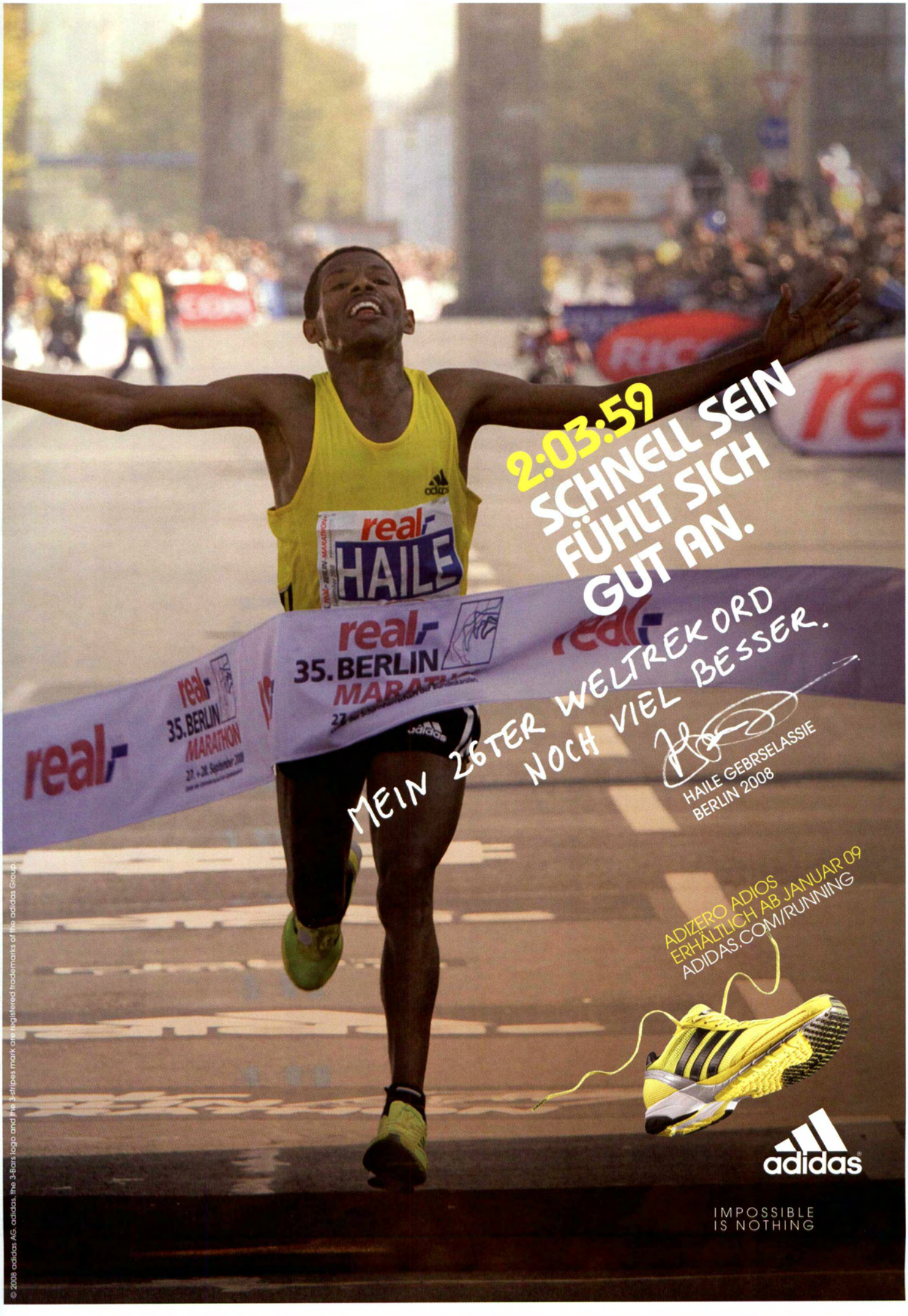




Inline-Skating Fitness

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	AK	AK-Pl.	Netto	Brutto
GESAMT							
1	Hahnekamp, Johannes	UES-Eisenstadt	AUT	MAkt	1	1:11:22	1:11:33
2	Lankhof, Henk	Lankhof Beveiliging	NED	M40	1	1:11:26	1:11:37
3	Hoffmann, Stefan	WVC-Skater Kassel		MAkt	2	1:11:27	1:11:37
4	Roetman, Nick	Oosthuizen		MAkt	3	1:11:28	1:11:34
5	Mulder, Roy	Wijdewormer		MAkt	4	1:11:28	1:11:34
6	Floris, Kevin	Wormer		MAkt	5	1:11:29	1:11:35
7	Bonagura, Sergio	Pfäffikon	SUI	M30	1	1:11:30	1:11:30
8	Bülow, Dietmar	Speedteam Bodensee		M30	2	1:11:31	1:11:36
9	Pedos, Maksym	SAM Roller Club	UKR	MAkt	6	1:11:31	1:11:36
9	Wolfgram, Remco	VVG		MAkt	6	1:11:31	1:11:34
11	Krause, Jan	SSF Heilbronn		M30	3	1:11:32	1:11:37
12	Rosival, Tomas	SIC Kosice	SVK	MAkt	8	1:11:33	1:11:36
13	Tache, Tomas	SIC Kosice	SVK	M30	4	1:11:33	1:11:36
13	Ciezki, Pawel	SSW Malta Poznan	POL	MJun	1	1:11:33	1:11:35
13	Müller, Sebastian	RSV Blau Weiss Gera e.V.		MJun	1	1:11:33	1:11:34
16	Miller, Bernhard	Mannheim		M30	5	1:11:33	1:11:37
17	Tuyp, Jacques	Edam	NED	MJun	3	1:11:33	1:11:35
18	Rütz, Daniel	DJK Regensburg Nord		MAkt	9	1:11:33	1:11:38
19	Schellmann, Dieter	SSF Heilbronn		M40	2	1:11:34	1:11:36
20	Hjalmarsson, David	Dala Active Skaters SK	SWE	MAkt	10	1:11:35	1:11:37
21	Heider, Mike	O.B.F.S.T. / BSV92		M40	3	1:11:35	1:11:40
22	Winkler, Hendryk	SC DHfK Leipzig		MJun	4	1:11:35	1:11:39
23	Eberle, Markus	Fürth		MAkt	11	1:11:36	1:11:38
23	Lange, Jens	Speed Team Fläming Skate		M40	4	1:11:36	1:11:40
25	Martin, Jérôme	PLANET ROLLER	FRA	M30	6	1:11:37	1:11:39
26	Højer, Mikkel	VARK	DEN	MJun	5	1:11:38	1:11:41
27	Jensen, Per	VARK	DEN	M40	5	1:11:38	1:11:41
28	Brandwijk, Klaas	SVU/Hardinxveld-Giessendam	NED	M40	6	1:11:39	1:11:43
29	Schmidt, Stefan Due	Team Vark	DEN	MJun	6	1:11:39	1:11:41
30	Adam, Andreas	DIV		M30	7	1:11:40	1:11:40
31	Bitenieks, Lauris	Riga	LAT	MAkt	12	1:11:40	1:11:45
32	Schuster, Klaus	SKATE-TEAM-LUEBECK		M40	7	1:13:55	1:14:13
33	Falk, Sebastian	Gävle	SWE	M30	8	1:14:00	1:14:15
34	Falk, Johannes	VfL Stade Greyhounds		MJun	7	1:14:02	1:14:12
35	Krostitz, Stefan	DIV/Timmendorfer Strand		M30	9	1:14:02	1:14:15
36	Seifert, Markus	TV-Jahn Walsrode		MJun	8	1:14:04	1:14:13
37	Offermann, John	VfL Stade Greyhounds		MJun	9	1:14:04	1:14:14
38	Kaiser, Jörg	1. FCN Roll- und Eissport e.V.		M30	10	1:14:04	1:14:13
39	Spekschoor, Tonnie	team Lankhof Beveiliging	NED	M50	1	1:14:05	1:14:16
40	Øritsland, Lars	ORK	NOR	M40	8	1:14:05	1:14:12
41	Miedlarz, Marcin	TWISTER TROJMIASTO		MAkt	13	1:14:06	1:14:13
42	Schmitz, Alexander	Etap-Race-Team		MAkt	14	1:14:06	1:14:23
43	Hansen, Ole	VRK.dk/Hillerød	DEN	M50	2	1:14:07	1:14:15
44	Engel, Rüdiger	OISC Wien		M30	11	1:14:08	1:14:15
45	Stepanov, Andrey	Team MIST	BUL	M30	12	1:14:08	1:14:15
46	Zyulkov, Sergey	Schankel-Skateland	RUS	M30	13	1:14:09	1:14:16
47	Kreutz, Hubert	Skating Club Innsbruck	AUT	M40	9	1:14:09	1:14:11
48	Siepker, Stefan	SVA-Salzbergen		MAkt	15	1:14:09	1:14:13
48	Schmiedel, Patrik	Donau-Ries FunSkater		M30	14	1:14:09	1:14:15
50	Freyboth, André	Speed Team Franken		MAkt	16	1:14:09	1:14:13
51	Solomon, Wjatscheslaw	Blau-Gelb Groß-Gerau		M40	10	1:14:10	1:14:13
52	Germanis, Janis	sk asi-skibox latvia	LAT	M30	15	1:14:10	1:14:15
53	Erdinger, Harald	Donau-Ries FunSkater		M40	11	1:14:10	1:14:14
54	Balgheim, Oliver	SSC Kölner Roll-Möpse 98 e.V.		M30	16	1:14:10	1:14:15
55	Quinger, Falko	EV Dresden		MAkt	17	1:14:10	1:14:15
56	Jørgensen, Torben Sverre	Slagelse In-Line Klub	DEN	M50	3	1:14:10	1:14:14
57	Carr, Peter	London skaters speed team	GBR	M30	17	1:14:10	1:14:16
58	Christoffersen, Lennart	Team Sewohl	DEN	M40	12	1:14:10	1:14:14
58	Krebs, Gerhard	Thunliners	SUI	M40	12	1:14:10	1:14:14
60	Thiesen, Holger	TriAs Flensburg		M40	14	1:14:11	1:14:16
60	Schröter, Gerold	Donau-Ries FunSkater		M40	14	1:14:11	1:14:14
62	Rendant, Dominik	Rhein-Neckar-Speed		MAkt	18	1:14:11	1:14:14
63	Seitz, Michael	Speedteam Freiburg FT1844		M40	16	1:14:11	1:14:15
64	Rossbach, Cornelius	RSV Blau-Weiß Gera		MAkt	19	1:14:11	1:14:13
65	Mahlo, Andreas	Skater-Point Freiburg e.V.		M30	18	1:14:11	1:14:14
66	Schernbries, Willi	Fun-Skater Krefeld		M50	4	1:14:11	1:14:14
67	Thaysen, Dirk	TriAs Flensburg		M30	19	1:14:12	1:14:16
68	Honer, Frank	Speed-Team-Stuttgart		M30	20	1:14:12	1:14:14
68	Graber, Paul	Thunliners	SUI	M60	1	1:14:12	1:14:15
70	Dau, Bodo	Speed-Team Fläming-Skate		M40	17	1:14:12	1:14:14
71	Graf, Michael	LL Rebstein	SUI	MAkt	20	1:14:12	1:14:15
72	Baer, Roger	X-Tech IDEE-PRINT	SUI	M40	18	1:14:12	1:14:15
72	Meyer, Urs	Thunliners/Thun	SUI	M40	18	1:14:12	1:14:14
74	Fischer, Werner	Skate Munich! Speed Team		M40	20	1:14:12	1:14:18
75	Hintze, Sascha	RSV Blau-Weiß Gera e.V.		MAkt	21	1:14:13	1:14:15
76	Helmsöe, Nikolaj	Team Vark/Bröndby	DEN	MJun	10	1:14:14	1:14:15
77	Dagit, Ralf	ohm-speedskater		M30	21	1:14:14	1:14:18
78	Schirmer, Alexander	Speed Team Köln/Inlinezentrum.de		M40	21	1:14:16	1:14:19
79	Gutöhrlein, Bernd	Speed-Team-Stuttgart		M40	22	1:14:16	1:14:18
80	Ott, Thomas	SSC Langnau a.A.	SUI	M40	23	1:14:17	1:14:22
81	Sieber, Roland	X-Tech IDEE-Topf	SUI	M30	22	1:14:18	1:14:21
82	Laine, Anders	Järbo	SWE	MAkt	22	1:14:29	1:14:32
83	Adam, Raik	DIV		M40	24	1:14:32	1:14:34
84	Nielsen, Mikael Arnskov	Slagelse In-line klub	DEN	M40	25	1:14:36	1:14:43
						1:15:00	
85	Frommlet, Theo	Skate Club Allgäu		M40	26	1:15:45	1:15:55
86	Paulat, Frank	SKATE-TEAM-LUEBECK		M40	27	1:15:55	1:16:14
87	Korte, Jörg	Skate-Team Lübeck		M40	28	1:15:57	1:16:15
88	Näss, Ragnvald	Narvik	NOR	M50	5	1:16:00	1:16:13
89	Albiez, Thomas	Inline Team Limmattal		M40	29	1:16:01	1:16:15
90	Waßmann, Jörg	Wilhelmshavener SSV		M50	6	1:16:01	1:16:13
91	Eden, Timo	OSC Leer		M40	30	1:16:01	1:16:14
92	Fuchs, Patrick	Brienz	SUI	MAkt	23	1:16:02	1:16:12
93	Lichota, Piotr	Jura Skating Czestochowa	POL	M40	31	1:16:02	1:16:12
93	Praschl, Markus	SC Großberg/Unterschleißheim		M30	23	1:16:02	1:16:14
95	Loss, Karl	Rulluisuklubi ABEC	EST	M40	32	1:16:02	1:16:14
96	Sorg, Brian	SC DHfK Leipzig e.V.	SUI	M40	33	1:16:02	1:16:07
96	Valot, Patrick	Liestal	FRA	M40	33	1:16:02	1:16:06
98	Böhme, Jürgen	kein/Eisenhüttenstadt		M50	7	1:16:03	1:16:14
99	Ferchl, Wolfgang	TSV Altrach		M40	35	1:16:04	1:16:13
100	Krauja, Andris	sk asi-skibox latvia	LAT	M40	36	1:16:04	1:16:13
101	Tasch, Thomas	WVC Kassel		M40	37	1:16:04	1:16:13
102	Sommerfeld, Günter	SCC XSpeed Team Berlin		M50	8	1:16:04	1:16:14
103	Wilke, Karsten	Wuppertal		M30	24	1:16:04	1:16:13
104	Gwiazda, Edmar	LondonSkaters Speed Team	GBR	MAkt	24	1:16:04	1:16:13
105	Forkel, Frank	Sport-Center Kassel		M50	9	1:16:05	1:16:14
106	Bollag, Jan	Inline Team Limmattal	SUI	M40	38	1:16:05	1:16:14
107	Skrzipek, Andreas	speedfuchs.de		MAkt	25	1:16:05	1:16:15
108	Zoerner, Andreas	Berlin		M30	25	1:16:05	1:16:13
108	Bohnert, Rainer	SCC XSpeed Team Berlin		M40	39	1:16:05	1:16:14
108	Jensen, Sune	VRK/Copenhagen	DEN	M30	25	1:16:05	1:16:14
111	Keil, Martin	Speedteam Freiburg		M40	40	1:16:05	1:16:11
112	Duske, Peter	BSV 92		M40	41	1:16:05	1:16:13
113	Gerold, Frank	Jena		M40	42	1:16:05	1:16:13
114	Anthoine, Hervé	Rambouillet	FRA	M30	27	1:16:05	1:16:13
114	Dieterich, Björn	Skate-Team Celle		MAkt	26	1:16:05	1:16:15
116	Mägerle, Werner	Inl.-Team Heiniger-Sport Lyss	SUI	M60	2	1:16:05	1:16:14
117	Bartsch, Holger	Simbach		M30	28	1:16:05	1:16:19
118	Pedersen, Lars Vincent	Copenhagen Inline Club	DEN	M30	29	1:16:06	1:16:16
119	Hartung, Wojciech	Twister Trójmiasto	POL	M40	43	1:16:06	1:16:14
120	Deubler, Edmund	BSV 92		M50	10	1:16:06	1:16:14
121	Lichtenstein, Andreas	www.dusfor.de		M40	44	1:16:06	1:16:13
122	Stein, Michael	Speedskater Düsseldorf		M30	30	1:16:06	1:16:12
123	Tominski, Christian	DreamTeamSkate Bad Salzuflen		MAkt	27	1:16:07	1:16:11
124	Koberstein, Jörg	SKATE-TEAM-LUEBECK		M60	3	1:16:07	1:16:14
125	Knupp, Yves	X-Tech IDEEprint	SUI	MAkt	28	1:16:07	1:16:10
126	Froindl, Manfred	SIC St. Johann in Tirol	AUT	M30	31	1:16:07	1:16:15
126	Münz, Joachim	SPEED-TEAM-STUTTGART		M40	45	1:16:07	1:16:14
128	Ciborowski, Damian	KS SPEED JASLO/Jaslo	POL	M30	32	1:16:08	1:16:13
128	Shklyarov, Mikhail	Team MIST	RUS	M40	46	1:16:08	1:16:15
128	Ullrich, Andreas	Dreamteamskate Bad Salzuflen e.V.		M30	32	1:16:08	1:16:12
131	Müller, Lutz	SSC Münster		M40	47	1:16:08	1:16:14
132	Fürst, Kurt	Speedskater Zug		M50	11	1:16:08	1:16:14
133	Otteny, Frank	Steinburg		M40	48	1:16:08	1:16:16
134	Panigatti, Emanuele	Rotellistica Roseda Merate	ITA	MAkt	29	1:16:08	1:16:14
135	Eibeck, Norbert	Blau-Gelb Groß-Gerau		M40	49	1:16:08	1:16:15
136	Zielke, Jörg	SF Lechtingen		M40	50	1:16:08	1:16:15
137	Drukiewicz, Frank	SCC XSpeed Team Berlin		M40	51	1:16:09	1:16:14
138	Hvalec, Thomas	SCC XSpeed Team Berlin		M40	52	1:16:09	1:16:21
139	Struwe, Jan	VfL Stade Greyhunds		MJun	11	1:16:09	1:16:18
140	Wegerer, Bernhard	SV Chemie Linz	AUT	M30	34	1:16:09	1:16:17
141	Höfler, Dr. Peter	SC DHfK Leipzig		M40	53	1:16:09	1:16:13
141	Symonenko, Oleksandr	SAM Roller Club	UKR	M40	53	1:16:09	1:16:13
143	Visser, Marten	Zaandam	NED	M30	35	1:16:09	1:16:21
143	Wintrich, Peter	Skate Munich! Speed Team		M40	55	1:16:09	1:16:15
145	Christensen, Mikkel Højskov	Naestved	DEN	MJun	12	1:16:09	1:16:13
145	Hermann, Raimund	Ohm-Speedskater		M40	56	1:16:09	1:16:14
147	Karilaid, Ivo	ABEC	EST	M30	36	1:16:09	1:16:14
148	Hofmann, Stefan	Team TSLw 1		M30	37	1:16:09	1:16:17
148	Lutz, Harald	TV-Rottenburg		M40	57	1:16:09	1:16:13
148	Schmitt, Michael	Speed Team Franken		M30	37	1:16:09	1:16:13
151	Jakobi, Thorsten	Skate Team Saar		M30	39	1:16:09	1:16:15
152	Kruthoff, Willi	SCC XSpeed Team Berlin		M50	12	1:16:10	1:16:14
152	Perske, Heiko	Inlinezentrum.de		M40	58	1:16:10	1:16:15
154	Raven, Marcus	London	GBR	M30	40	1:16:10	1:16:14
155	Jager, Martijn	SIU - Weldam Advocaten Utrecht	NED	M30	41	1:16:10	1:16:13
156	Ehrenreich, Klaus	Team Slagelse	DEN	M40	59	1:16:10	1:16:16
157	Weiss, Konrad	Stonewood Speed Team		MAkt	30	1:16:10	1:16:15
158	Koivula, Sami	Turun urheiluliitto	FIN	M40	60	1:16:10	1:16:14
159	Grünwasser, Tom	TSuGV Großbettlingen		M40	61	1:16:11	1:16:14
160	Oswald, Stefan	TSuGV Großbettlingen		M50	13	1:16:11	1:16:14
161	Schmengler, Udo	sebarned Inline Team		M40	62	1:16:11	1:16:18
162	Gutzmer, Karsten	TAV Senior Frogs Bonn		M40	63	1:16:11	1:16:18
163	Eder, Torsten	X-SPORT Kastellaun		MJun	13	1:16:11	1:16:16
164	Wuttke, Mario	Skate-Berlin		M30	42	1:16:12	1:16:19
165	Berx, Peter	Roll'On	BEL	M30	43	1:16:12	1:16:15
165	Brokans, Edgars	bont team latvia	LAT	MAkt	31	1:16:12	1:16:13
167	Amsler, Roland	speed-inliner-basilisk	SUI	M40	64	1:16:12	1:16:15
167	Leupold, Markus	TV Homberg		M30	44	1:16:12	1:16:18
167	de Klein, Rene	TeamMijnten.NL	NED	M40	64	1:16:12	1:16:14
170	Hofstetter, Peter	Speed Skater Zug	SUI	M50	14	1:16:12	1:16:18
171	Kossert, Jörn	Comline		M30	45	1:16:12	1:16:15
172	Kohlbeck, Michael	Team 4K / SFC Rheinstetten		M30	46	1:16:12	1:16:15
173	Bouw, Bert	SSVN	NED	M50	15	1:16:13	1:16:21
174	Steinbach, Anton	Speedteam C&A		M40	66	1:16:13	1:16:15
175	Gruhl, Sven	HEYOO Team/BSV 92		M40	67	1:16:13	1:16:20
176	Mischner, Ralf	Speed-team Stuttgart		MAkt	32	1:16:13	1:16:21
177	Scherer, Stefan	Gülser-Mosel-Skater e.V.		MAkt	33	1:16:13	1:16:17
178	Mitrofanov, Anton	Schankel-Skateland	RUS	MAkt	34	1:16:14	1:16:20
179	Günther, Sebastian	Skatingfreunde NF		M40	68	1:16:14	1:16:19
180	Menze, Dieter	Speedteam Nienburg		M50	16	1:16:14	1:16:20
181	Ebbinghaus, Dieter	ruhrboss 03		M50	17	1:16:15	1:16:17
182	Strübe, Christian	Dortmund		M60	4	1:16:15	1:16:18
183	Rudolph, Dirk	Big Four Chemnitz		M40	69	1:16:15	1:16:19
184	Schweighöfer, Götz	SCC XSpeed Team Berlin		M40	70	1:16:16	1:16:21
185	Beeler, Thomas	speed-inliner-basilisk	SUI	M30	47	1:16:16	1:16:25
186	Bernhard, Ralf	Filderstadt		M40	71	1:16:17	1:16:20
186	Menke, Gregor	SF Lechtingen		M50	18	1:16:17	1:16:25
188	Reinhard, Martin	speed-inliner-basilisk	SUI	M30	48	1:16:17	1:16:28
189	Reimann, Markus	speed-inliner-basilisk	SUI	M40	72	1:16:17	1:16:26
190	Machacek, Jiri	TSuGV Großbettlingen		M50	19	1:16:17	1:16:22
191	Selzer, Michael	Speed Skating München		M30	49	1:16:18	1:16:21
192	Scholz, Dr. Peter	TSV Olching		M60	5	1:16:19	1:16:24
193	Schuhmacher, Roman	Inline Team Limmattal	SUI	MAkt	35	1:16:19	1:16:33
194	Schnepf, Jürgen	RSC Kirrlach		M50	20	1:16:19	1:16:22
195	Czerwinski, Mirek	SSW Malta Poznan	POL	MAkt	36	1:16:24	1:16:31
196	Lippmann, Alex	Fun-Skater Krefeld		M40	73	1:16:24	1:16:33
197	Fimberg, Tarmo	Rulluisuklubi ABEC	EST	M40	74	1:16:25	1:16:30
197	Kretschmer, Carsten	Halstenbeker TS		M30	50	1:16:25	1:16:30
199	Virtanen, Esko	Turun Urheiluliitto	FIN	M40	75	1:16:26	1:16:30
200	May, Hans Martin	TSuGV Großbettingen		M40	76	1:16:29	1:16:32
201	Schulze, Tim	Fc-Reisiingen		MJun	14	1:16:36	1:16:49
202	Laugus, Jaanus	ULIS MAA SPORTSCLUB		M30	51	1:17:04	1:17:08
203	Schniedermeyer, Markus	LC-Solbad Ravensberg		M30	52	1:17:21	1:17:35
204	Bakker, Peter	De Veste - Powerslide	NED	MAkt	37	1:17:21	1:17:25
205	Joerstad, Henrik	ORK	DEN	M40	77	1:17:28	1:17:40
206	Meijer, Bauke	SV Utrecht	NED	M60	6	1:17:45	1:17:48
207	Dilchert, Marko	sebarned Inline Team		M30	53	1:17:48	1:17:56
208	Schützle, Manfred	SPEED-TEAM-STUTTGART		M40	78	1:17:59	1:18:04
209	Eisl, Michael	UES Eisenstadt	AUT	M30	54	1:18:06	1:18:17
210	Contreras, Oscar	Aberastain de Pocito	ARG	M40	79	1:18:10	1:18:11
211	Anders, Malte	Skate-Team Uelzen		MJun	15	1:18:12	1:18:17
212	Wigger, Marcel	Inline-Group-Reusstal	SUI	M30	55	1:18:41	1:18:48
213	Orloff, Benny	vrk.dk	DEN	M50	21	1:18:47	1:18:52
214	Ullmann, Norbert	Berlin		M50	22	1:18:48	1:18:53
215	Anders, Jürgen	Skate-Team Uelzen		M50	23	1:18:51	1:18:57
216	Franske, David	Balgach	AUT	M30	56	1:19:21	1:19:30
217	Scherer, Jens	wettrutschen.de		MAkt	38	1:19:22	1:19:31
218	Huebscher, Tobias	Tromsø skøytеklubb		M30	57	1:19:22	1:19:34
219	Raimers, Jan	Skate-Berlin.de		M30	58	1:19:25	1:19:32
220	Hänel, Steffen	Esslingen		M40	80	1:19:25	1:19:37
221	Emanuel, Axel	BSV 92		M40	81	1:19:27	1:19:34
222	Bechtel, Jens	Frankfurt		M30	59	1:19:27	1:19:31
223	Martin, Nico	Skiclub Cotttbus		M30	60	1:19:27	1:19:39
224	Hansson, Jonas	FK Friskus-Varberg	SWE	M40	82	1:19:28	1:19:35
224	Quadros, Glenn	LondonSkaters SpeedTeam	AUS	M30	61	1:19:28	1:19:31
226	Hansson, Hans-Thore	FK Friskus-Varberg	SWE	M60	7	1:19:29	1:19:33
227	Michalec, Libor	Inlajn.Cz		M30	62	1:19:30	1:19:32
228	Ruzicka, Marek	SIC Kosice	SVK	MAkt	39	1:19:30	1:19:33
229	Papajewski, Marco	Berlin		MAkt	40	1:19:31	1:19:35
230	Lutz, Joachim	SFC Rheinstetten		M40	83	1:19:32	1:19:34
231	Mordhorst, Marc	SG Letter 05		M40	84	1:19:32	1:19:36
232	Sevcik, Roman	Nitra	SVK	M30	63	1:19:32	1:19:35
233	Arumäe, Andre	Tallinn	EST	M30	64	1:19:32	1:19:34
234	Dobransky, Peter	SIC Kosice	SVK	M40	85	1:19:32	1:19:36
235	Schwarz, Daniel	UBS Tri	SUI	M30	65	1:19:33	1:19:43
236	Mast, Michael	Just for fun!		M40	86	1:19:34	1:19:35
237	Hesse, Ronad	SkateConnectionBremen		M40	87	1:19:34	1:19:39
238	Kohler, Jens	Speedteam Freiburg FT 1844		M30	66	1:19:35	1:19:37
239	Rauer, Axel	SkateConnectionBremen		M40	88	1:19:35	1:19:41
239	Salaün, Laurent	USCORG	FRA	M40	88	1:19:35	1:19:40
241	Kremi, Oliver	Speedteam Freiburg FT 1844 e.V.		MAkt	41	1:19:36	1:19:38
242	Mosebach, Rainer	Berlin		M40	90	1:19:36	1:19:40
243	Hänni, Beno	SCC XSpeed Team Berlin		MAkt	42	1:19:37	1:19:38
244	Facklam, Felix	SV Einheit Eisenach		MAkt	43	1:19:38	1:19:40
245	Tämo, Indrek	Laagri Harjumaa	EST	M30	67	1:19:38	1:19:46
246	Gebhardt, Ronny	Böhrigen		M30	68	1:19:38	1:19:41
247	Berndt, Robert	Speedteam-Bodensee		M50	24	1:19:39	1:19:41
248	Rollfing, Markus	Berlin		M40	91	1:19:39	1:19:42
249	Tache, Juraj	SIC Kosice	SVK	M40	92	1:19:40	1:19:42
						1:20:00	
250	Rudorff, Hans-Georg	Rolling-Oldies		M60	8	1:19:55	1:20:05
251	Korkiakoski, Hannu	Street Gliders Finland	FIN	M50	25	1:19:56	1:19:58
252	Köhl, Martin	IC Hannover		M40	93	1:19:57	1:20:17
253	Tarantik, Josef	Inlajn.Cz	CZE	M40	94	1:19:57	1:20:02
254	Klibikis, Aigars	sk asi-skibox latvia	LAT	MAkt	44	1:19:58	1:19:59
255	Kolberg, Heino Rønne	TEAM SIK	DEN	M30	69	1:20:03	1:20:10
256	Jönsson, Ingo	Inline-Hollenstedt		M40	95	1:20:04	1:20:06
257	Hockwin, Alf	TSSC Erfurt		M30	70	1:20:04	1:20:16
258	Travaglini, Marco	Speed-Inliner-Basilisk	SUI	M40	96	1:20:04	1:20:13
259	Grätzer, Benny	X-Tech IDEEprint	SUI	M60	9	1:20:04	1:20:15
260	Schärfe, Jorge	Albertslund	DEN	M60	10	1:20:04	1:20:17
261	Grätzer, Patrik	X-Tech IDEEprint	SUI	M30	71	1:20:04	1:20:15
262	Diekmann, Reimund	LC Solbad Ravensberg		M40	97	1:20:05	1:20:19
263	Nicolaus, Reinhard	Berliner TSC		M40	98	1:20:05	1:20:17
264	Berlin, Jürgen	MTV Aurich		M30	72	1:20:05	1:20:19
265	Fenske, Claus	Speedskater Düsseldorf		M30	73	1:20:05	1:20:14
265	Starke, Dieter	Lüchow		M70	1	1:20:05	1:20:25
267	Pavlov, Marko	ABEC	EST	M30	74	1:20:05	1:20:11
268	Müller, Steffen	RSV Blau-Weiß Gera		M40	99	1:20:06	1:20:14
269	Falk, Mattias	Sandviken	SWE	MAkt	45	1:20:06	1:20:08
269	Niemann, Ralf	LC Solbad Ravensberg		M40	100	1:20:06	1:20:19
271	Sedlmayr, Rudolf	Skate munich		M40	101	1:20:06	1:20:13
272	Houinato, Frederic	LondonSkaters ST	FRA	M30	75	1:20:06	1:20:09
273	de Vries, Harry	Skatingfreunde NF		M50	26	1:20:07	1:20:12
274	Viviani, Fabrizio	Torino	ITA	M40	102	1:20:07	1:20:18
275	Reiter, Reinhard	Schwedt		M50	27	1:20:07	1:20:20
276	Mutti, Daniel	Lyss	SUI	M40	103	1:20:07	1:20:22
277	van Bernum, René	Berlin		M40	104	1:20:07	1:20:19
278	Broderius, Frank	Skate-Team-Lübeck		M40	105	1:20:07	1:20:16
279	Hanikow, Thomas	RG Oranienburg		MAkt	46	1:20:07	1:20:21
279	Naundorf, Falk	SC DHfK Leipzig		M30	76	1:20:07	1:20:13
281	Scherer, Heiko	EV Dresden		M50	28	1:20:08	1:20:18
282	Schubert, Reiner	Fun-Skater Krefeld		M50	29	1:20:08	1:20:15
283	Glass, Bartek	Twister Trojmiasto	POL	M30	77	1:20:08	1:20:19
284	Knowles, Keith	Rolling-Apple Skate Club	NZL	MAkt	47	1:20:09	1:20:19
285	Schorr, Matthias	RHEIN-NECKAR-SPEED		M30	78	1:20:09	1:20:16
286	Frederiksen, Bjarne	Aarhus 1900	DEN	M50	30	1:20:09	1:20:19
286	Kernebeck, Bernd	REV-essen auf rollen		M40	106	1:20:09	1:20:20
288	Fürst, Walter	speed-inliner-basilisk	SUI	M30	79	1:20:09	1:20:18
289	Clavadetscher, Roger	Maienfeld		M30	80	1:20:10	1:20:18
290	Rodius, Andreas	WA.SA. GmbH		M40	107	1:20:10	1:20:16
291	Ford, David	LondonSkaters Speed Team	NZL	M30	81	1:20:11	1:20:16

Platz	Name	Verein/Ort	Nation	AK	AK-Pl.	Netto	Brutto
FRAUEN							
1	Hingst, Dr. Ulla	SKATE-TEAM-LUEBECK		W30	1	1:13:59	1:14:17
2	Rost, Carolin	SV Turbine Halle		WAkt	1	1:14:11	1:14:18
3	Olsen, Dorthe	VRK		W30	2	1:16:06	1:16:14
4	Hager, Miriam	SC-Lattella Wörgl/PA	AUT	WJun	1	1:16:07	1:16:13



© 2008 adidas AG. adidas, the 3-Bars logo and the 3-stripes mark are registered trademarks of the adidas Group.

DER LAUF DER ZEIT.

real,- gratuliert ...

... der besten Läuferin Irina Mikitenko zu ihrer Weltklassezeit von 2:19:19!

... dem besten Läufer Haile Gebrselassie zu seinem Weltrekord von 2:03:59!

... insgesamt 58.018 Teilnehmern aus 107 Nationen zu ihrer starken Leistung!

real,- congratulates ...

... the best female runner Irina Mikitenko on her world-class time of 2:19:19!

... the best male runner Haile Gebrselassie on his world record time of 2:03:59!

... a total of 58,018 participants from 107 nations on their outstanding performance!

